



Kölner Münzkabinett





Kölner Münzkabinett Tyll Kroha Ruf (0221) 2574238, Fax (0221) 254175

50667 Köln, Neven-DuMont-Str. 15

Münzen, Medaillen, archäologische Objekte, numismatische Literatur Geschäftszeit: Dienstag bis Freitag 10 – 13 und 15 – 18 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr, Montag geschlossen

Auktion 93

Antike Münzen – Griechen und Römer Neuzeit Deutschland – Europa – Übersee Münzgewichte, Vormünzliche Zahlungsmittel Medaillen, Rechenpfennige, Literatur

10. und 11. Mai 2010

KÖI NIFB MI"INZKABINIFI

Kölner Münzkabinett

50667 Köln, Neven-DuMont-Str. 15 Ruf (0221) 257 42 38, Fax (0221) 25 41 75 www.tyllkroha.com, info@tyllkroha.com

Münzen, Medaillen, Archäologische Objekte, Numismatische Literatur

Ust.-Id.-Nr.: DE 122749851

Geschäftszeiten: Dienstag bis Freitag 10-13 und 15-18 Uhr

Samstag: 10-13 Uhr, Montag geschlossen

Auktion 93

Münzen Antike – Mittelalter – Neuzeit Deutschland Münzen und Medaillen Ausland, Übersee Vormünzliche Zahlungsmittel Medaillen, Rechenpfennige, Literatur

10. / 11. Mai 2010

Versteigerer: Tyll Kroha

Zeitplan:

Montag, 10. Mai 2010

1 - 103 104 - 271 301 - 482 483 - 549	Kelten u. Griechen Römische Republik u. Kaiserzeit etc. Provinzialprägungen, Alexandria Deutschland, Mittelalter u. Neuzeit Reichsmünzen etc., Notgeld
Dienstag, 11. Mai 2010	14.00 – 18.00 Uhr
550 - 768 769 - 789 790 - 852 861 - 1022 1031 - 1106 1111 - 1163	RDR, Ausland, Europa u. Übersee Münzwaage und Münzgewichte Vormünzliche Zahlungsmittel u. a. China – Gerätegeld Medaillen u. Plaketten Rechenpfennige Literatur

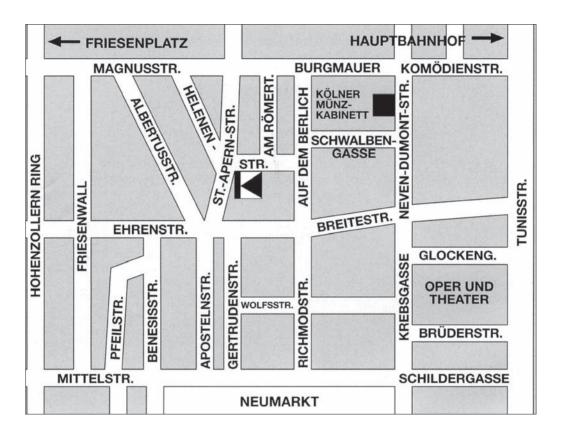
14.00 - 18.00 Uhr

Ort der Versteigerung: Hotel Kolpinghaus 50667 Köln, St. Apernstr. 32 Saal Babilon Tel. (0221) 2093-0 Fax (0221) 2093-254

Besichtigung des Auktionsgutes ab dem 16. April 2010 während der Geschäftszeiten in unserem Hause, Neven-DuMont-Straße 15 – Am Appellhofplatz – 50667 Köln

Anfahrtsskizze zum Ort der Versteigerung: Hotel Kolpinghaus International 50667 Köln • St.-Apern-Straße 32





Bedingungen

Versteigerungs- Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBI I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissinonäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in €-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Mehrwertsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag+Aufgeld) wird die zur Zeit gültige, ermäßigte Mehrwertsteuer von 7% erhoben. Goldmünzen, bei denen Zuschlagpreis und Aufgeld geringer ist als das zweieinhalbfache des Metallpreises, unterliegen dem normalen Mehrwertsteuersatz von zur Zeit 19 %, ebenso Siegel. Goldmünzen, die als Anlagegold gelten, sind mehrwertsteuerfrei.

> Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15% netto auf den Zuschlagpreis berechnet; eventuell anfallende Bankspesen gehen zu Lasten des Käufers.

> Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27a. UStG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b UStG in Verbindung mit § 6 a UStG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Der Käufer trägt die Versandkosten.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden für jeden angefangenen Monat Verzugszinsen von 1.5 % erhoben.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei etwaigen Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Auktionator ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt im allgemeinen nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist Interessenten gestattet, die im Besitz eines Kataloges sind.

Mindestgebote

```
50,-- € 2,--
                             bis zu €
                                       2.000.--
                                                 €
                                                    50.--
bis zu €
          250.-- € 5.--
                             bis zu €
                                       5.000.--
                                                € 100.--
bis zu €
          500.-- € 10.--
                             bis zu € 10.000.--
bis zu €
bis zu € 1.000,-- € 25,--
                             ab
                                  € 10.000,-- € 500,--
```

Schriftliche Aufträge werden von uns ohne eine Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können nur ausgeführt, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen angegeben werden. Wir bitten, die schriftlichen Aufträge frühzeitig einzusenden. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Der Versand geht zu Lasten des Auftraggebers bzw. Empfängers.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden. Begründete Beanstandungen können nur innerhalb 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der Münzen berücksichtigt werden. Lots sind von der Reklamation ausgeschlossen.

Es ist ein ausreichender Besichtigungszeitraum angesetzt. Während der Auktionstage können Lots nicht besichtigt werden.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Auktionsvorschriften und -bedingungen.

Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller sich ergebenden Forderungen Eigentum des Verkäufers. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist für beide Teile Köln. Nach der Auktion erscheint eine Ergebnisliste; wir bitten Sie bei Auftragserteilung anzufordern.

Der Versteigerer: Tyll Kroha

Kölner Münzkabinett, 50667 Köln, Neven-DuMont-Str. 15

Tel. (0221) 257 42 38, Fax (0221) 25 41 75

Erhaltungsgrade / Grades of preservation / Degrés de conservations / Gradi di conservazione

1	Polierte Platte	ı	Proof	ı	Flan bruni	ı	Fondo specchio
Ш	Stempelglanz	Ш	Uncirculated	П	Fleur de coin	Ш	Fior di conio
Ш	Vorzüglich	Ш	Extremely fine	Ш	Superbe	Ш	Splendido
IV	Sehr schön	IV	Very fine	IV	Très beau	IV	Bellissimo
V	Schön	V	Fine	V	Beau	V	Molto bello
VI	Gering erhalten	V	Very good	VI	Trés bien conservé	VI	Bello

Ein + oder – nach einem Erhaltungsgrad bedeutet, daß diese Münze schöner bzw. weniger schön als der angegebene Erhaltungsgrad ist. Z. B. IV– = fast sehr schön, III+ = besser als vorzüglich.

III aus I ist eine Münze von poliertem Stempel, leicht berieben oder mit geringen Umlaufspuren.

R = selten RR = sehr selten

RRR = von größter Seltenheit

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Köln BLZ 370 502 99 Konto 814 27 Postbank Köln BLZ 370 100 50 Konto 2970-509

Zahlungen aus dem Ausland - Foreign Payments

Kreissparkasse Köln IBAN: DE 69 3705 0299 0000 0814 27

SWIFT-BIC: COKSDE 33

Postbank Köln IBAN: DE 40 3701 0050 0002 9705 09

BIC: PBNKDEFF

Index

Aachen 301, 968
Academia 498, 499, 932, 951,
Afrika 660–665, 790–795
Alaska 1148
Albanien 589
Alexandriner 239-259
Amerika 741, 768, 847–852, 934–937, 1152
Anhalt 302, 303, 379
Antike 1–271, 782–789
Argentinien 834
Asien 670–737, 780, 781, 796–824, 1151
Ausbeute 385, 450
Ausland 550–768, 778-852, 907–937

Baden 485-487, 8890, 881 Bayern304-310, 488-491, 867, 882, 954, 962, 986-988 Belgien 947, 950, 969 Bera 1079 Bergbau 1057, 1094, 1100-1102, 1104, 1119 Bienen 1055 Bolivien 741, 742 **Bonn 878** Brandenb.-Ansbach 326, 327 Brandenb.-Bayreuth 324, 325 Brandenb, in Franken 323 Brandenb.-Preußen 322, 989. 1128 Braunschweig 328-337, 770 Bremen 338, 492, 1010 BRD 522-528 Byzanz 260-269, 783, 784, 1114,

Ceylon 670–674, 1162 China 675–682, 796–813, 1154, 1155 Cuba 743

Dänemark 685–722, 777, 907, 924, 1002
Danzig 529, 616, 617
Deutsch Ostafrika 530–538
Deutscher Orden 878
Drittes Reich 521
Düsseldorf 973

Ecuador 847 Eisenbahn 934, 936 Emden 386 Eritrea 660 Fränkischer Kreis 384 Frankfurt a.M. 943 Frankreich 590–596, 661–663, 779, 867, 908–911, 1004, 1018, 1019, 1051–1059 Freimaurer 883 Fulda 339

Gallisches Reich 162–170, 270, 271
Gegenstempel 377-390, 675, 732, 744
Geistlichkeit 339, 354–370, 377, 419, 425, 467–477, 479, 577-588, 594, 596, 615, 863-879, 990–999, 1001, 1047, 1074, 1120
Georgien 651
Geothe 520, 943

Georgien 631
Goethe 520, 943
Goetzmedaillen 945
Gold 2, 34, 51–534, 56–58, 60, 61, 96–99, 101, 122, 171, 212, 260–265, 267–269, 348, 421, 422, 474, 589, 613, 614, 645–647, 652, 656, 723, 724, 743, 745, 754–756, 767, 880, 912–914, 937
Griechen 10–103, 782, 1112, 1113
Großbritannien 5978–600a, 674,

778, 1003, 1106, 1135, 1142– 1146 Guatemala 744–746, 1147

Halberstadt 883 Hamburg 340–342, 776, 884 Hameln 343, 493 Hannover 344–347, 1089–1105 Hedlinger 921, 931, 944 Henneberg-Ilmenau 385 Hessen 348 Hochzeit 486, 487, 494, 507, 572

Indien 685–722, 780, 781, 815, 816, 1156–1158 Indonesien 723–725, 822–824 Iran 814 Irland 778 Israel 912–914 Italien 601–604, 660, 779, 948, 1016, 1133 Ius in Numis 885, 910, 918, 940, 946, 947

Japan 726–728 Jeton 926, 1106 Judaea 967, 971, 1112 Judaica 912–914, 967 Jus in Nummis 885, 910, 946, 947 Jülich 1140

Kambodscha 729 Kamerun 792, 793 Karneval 890 Karolinger 349, 349a, 1116 Keeling Cocos Island 821 Kelten 1-9 Kirchenstaat 604 Klippen 376 Kipper 436 Köln 350 -376, 377-390, 861-879, 885-897, 971, 990-998, 1011, 1012, 1047, 1070–1072, 1120 Kölner Dom-Medaillen 886-888. 895, 896, 1011 Kongogebiet 794, 795 Korea 1151 Krieg u. Frieden 419, 482, 500, 501, 505, 517, 518, 868, 869-871, 898, 903, 906, 907, 915, 924, 927-929, 936, 968, 969, 974, 1067, 1068, 1070-1072, 1076-1081, 1086, 1087, 1134

Lauchhammer 1014
Leipzig 898, 1130
Leverkusen 899
Litauen 618-638
Literatur 1111-1163
Lothringen 592, 593
Lots 270, 271, 376, 451, 452, 477, 548, 549, 576, 650a, 670, 672-674, 738-740, 778, 779, 902
Lübeck 377, 391
Luftfahrt 970, 971, 1018, 1019, 1138
Lüttich 947
Luxemburg 605-607

Madagaskar 661-663 Madonnen 304-306, 310, 557, 558, 962, 963, 1020, 1021 Magdeburg 380, 392-398 Mainz 999 Malaysia 730, 817-820 Mansfeld 399-402 Marken u. Zeichen 373, 387-389 Marokko 664, 665 Mecklenburg 381, 403-418, 494 Medaillen 861-1022, 1128, 1130-1138 Medicina 878, 881, 1017a, 1132 Melanesien 840 Metz 594
Mexiko 748–753, 848–852, 1149, 1150
Mikronesien 842–846
Miniaturmedaillen 981–1008
Miscellanea 951–974
Mittelalter 328, 329, 349–369, 392–394, 426, 467–475, 576, 592–594, 596–598, 601, 602, 605–607, 609, 736–740, 1116, 1120
Münster 419
Münzgewichte 770–789, 1115
Münzprägemaschine 889
Münzschmuck 880, 967

Nassau 420 Neuguinea 825, 826 Niederlande 608–615, 671–673, 725, 915–918, 941, 1058–1088 Nigeria 790, 791 Norwegen 929 Notgeld 539–549 Notzeit 878 Nürnberg 421, 900–902, 1031–1046 Numismatik 1015

Münzwaagen 769

Olympia 767 Österreich 570–573, 956, 957, 1015, 1121 Orden u. Ehrenzeichen 903 Orientalen 738–740, 785–789, 1159–1162

Paderborn 877, 904
Papiergeld 1163
Papua Neuguinea 827–833
Personen 938–950, 1017, 1017a
Pfalz 422, 1006
Plaketten 1013, 1014, 1022
Polen 616–639, 929
Polynesien 841

Pommern 423, 424 Portugal 1005, 1006 Porzellanmedaillen 1011 Prag 951, 958 Preußen 495–504, 771–775, 903, 904, 907, 945, 1125, 1126, 1128 Provinzialprägungen 113, 216–259

Quedlinburg 425

Rechenpfennige 1031–1106 Reformation 930, 966, 1017 Reichsmünzen 483–507 Religiöse Thematik 930, 952– 966, 1020–1022, 1050 Römisch-Deutsches-Reich 550– 569, 576, 882, 981–985, 1049, 1050, 1121 Röm. Kaiserzeit 115–215, 783, 938, 1129 Röm. Republik 104–114 Rußland 640–651, 904, 920, 927, 949

Sachsen 378, 383, 384, 426-463, 505, 905, 906, 929, 1048, 1127 Säkularfeier 883, 916, 933, 957 Salomonen 834-839 Salzburg 577-588 Sasaniden 1159 Schiffe 170, 681, 682, 861, 901, 907, 1011, 1040, 1080, 1082, 1084 Schlesien 930 Schleswig-Holstein 464, 777 Schützenwesen 892, 895, 972, Schwarzburg 382, 506 Schwarzenberg 465 Schweden 424, 466, 639, 652, 906, 921-932, 1007 Schweiz 653-655, 933

Siam 1161 Spanien 656–659, 748, 1008, 1073, 1074 Spiele / Spielsteine 1139, 1140 Stadtansicht 419, 861, 862, 877, 890, 893, 901, 916, 928, 1041 Städte 301, 337, 338, 340–343, 371–376, 380, 386–390, 391, 398, 421, 466, 480, 481, 861, 862 Stralsund 466 Straßburg 590, 595, 911 Stuttgart 972 Südsee 825–846

Taufe 876, 965
Thailand 731, 732
Thorn 639
Tibet 733–735
Tod 317, 506, 937, 943, 945
Token 1141–1151
Tranquebar 685–722
Trier 467–477, 1001, 1123, 1129
Turkestan 736, 737

Ungarn 574, 575 USA 754-768, 935-937

Verdun 596 Vormünzliche Zahlungsmittel 790–852, 1152, 1153

Waldeck 478, 513
Wallfahrt 954–964
Weimarer Republik 508–520, 974, 1013, 1014
Werden u. Helmstedt 479
Wermuth 906, 928
Wesel 1086, 1087
Wien 576, 879, 939, 1117
Wismar 480, 481
Württemberg 482, 507

Antike Münzen



Keltische Münzen

1*	Gallia, Coriosolites , Billon-Stater, Vs.: gelockter Kopf n. r., Rs.: Pferd mit Reiter, darunter Eber, de la Tour – vgl. 6598, 4,95 g	IV-	100,—
2	– Billon-Stater, ähnlich wie vor, d.l.T. vgl. 6614, 6,31 g grober Schrötling	IV-	80,—
3*	 - Insubrer, Drachme, um 250 v. Chr., Imitation einer Drachme von Massalia, Vs.: Kopf der Artemis n. r., Rs.: Löwe mit Stierhörnern n. r., darüber verwilderte Legende, Pautasso vgl. Tf. XC, 2,37 g 	IV	90,—
4	– Leuci , Potinmünze, Vs.: barbarsisierter Kopf n. l., Rs.: stilisierter Eber n. l., darunter drei Kringel, d.I.T. 9044, 4,76 g	IV+	40,—
5*	- Senones , Potinmünze, Vs.: Kopf n. r., Rs.: abstraktes Pferd n. l., davor und darunter je eine Kugel, d.I.T. 7417 var., 4,97 g	IV+	60,—
6	– Treveri , Bronzemünze, 2./1. Jh. v. Chr., Vs.: diadem. Kopf n. r., Rs.: Stier n. I., darüber GERMANVS, unten INDVTILLI, Scheers Tf. 26, 741, 2,89 g	IV	65,—
7*	Britannia, Durotriges , Stater nach dem Vorbild des Westerham-Typus, 60 – 20 v. Chr., Vs.: stilisierter Apollokopf n. r., Rs.: stilisiertes Pferd n. r., Seaby 60, 5,78 g	IV+	200,—
8*	Ostkelten, Donaugebiet, Pannonia , Tetradrachme, Typus Philipp II., Vs.: bärtiger, belorb. Kopf n. r., Rs.: Pferd mit Reiter n. r., darüber röm. Ziffern, (Reste der Philipps-Legende), Slg. Lanz – vgl. 366, 13,24 g	IV	200,—
9*	 Thasos-Typus, Tetradrachme, Vs.: Kopf des Dionysos mit Efeukranz n. r., Rs.: Scheinlegende, links Monogramm, stilisierter stehender Herakles mit Keule u. Löwenfell, Slg.Lanz vgl. 969, 16,13 g 	IV+	450,—

Griechische Münzen

10*	Kalabria, Tarent, Didrachme, 281 – 272, Vs.: nackter Reiter mit erhobener Lanze, Schild und zwei weitere Lanzen n. r. sprengend, links i. F. EY, Rs.: Taras auf Delphin n. I., hält Dreizack und Nike mit Kranz, links POΛY, rechts TAPAΣ, unten Prora,		
	Vlasto 722, 6,38 g	III–	350,—
11*	– Didrachme, 281 – 272, Vs.: nackter Reiter n. r., oben Monogramm, unten Δ AMY – Λ O Σ , Rs.: Taras auf Delphin n. l., hält Schild, Dreizack u. Füllhorn, Vlasto 751, 6,41 g	IV	300,—
12*	 Drachme, 302 – 281, Vs.: Kopf der Athena n. r., mit attischem Helm, darauf Skylla, mit erhobener Rechten Stein haltend, Rs.: Eule steht n. r. auf Olivenzweig, darüber IOP, links i. F. TAP, Vlasto 1048, SNG München 707, 3,03 g 	IV	90,—
13*	– Diobol, 302 – 228, Vs.: Kopf der Athena mit korinth. Helm n. l., Rs.: nackter Herakles n. l. mit rechtem Knie Löwen niederdrückend, Vlasto 1431 ff, 1,19 g	IV+	150,—
14*	– Obol, 302 – 228, Vs.: Kantharos und fünf Punkte, links K, Rs.: Kantharos und fünf Punkte, rechts Z, Vlasto 1622 var., SNG München 786 var., 0,63 g	IV+	75,—
15*	Lukania, Herakleia , Diobol, 433 – 380, Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm n. r., Rs.: Herakles n. r. mit einem Löwen kämpfend, dah. Keule, SNG Kop. 981, 1,25 g	IV+	90,—
16*	– Poseidonia , Stater, 480 – 400, Vs.: Poseidon n. r. schreitend, hält mit erhobenen Armen Dreizack, davor ΠΟΣΕΙ, Rs.: Stier steht n. l. auf Bodenlinie, darüber ΠΟΣΕΙ Δ , SNG Kop. 1290 var., 7,36 g	IV	250,—
17*	Bruttium, Lokri, Bronzemünze, 300 – 268, Vs.: diadem. Kopf der Persephone n. r., dah. Mohnkapsel, Rs.: Pallas Athena steht mit korinth. Helm n. l., hält Speer u. Schild, rechts Monogramm über Eule, Rs.: ΛΟΚΡΩΙ, BMC 34, SNG Kop, 12,86 g, Ø 26,6 mm dunkelbraune Patina	IV	100,—
18*	Sikelia, Gela , Tetradrachme, 450 – 440, Vs.: Biga mit Wagenlenker n. r., darüber n. r. fliegende Nike, Rs.: menschengesichtige Stierprotome n. r., darüber Γ E Λ A, Jenkins 360, SNG Kop. 263, 17,09 g	IV-III	1.000,—
19*	 Himera, AE Hemilitrai, 413 – 408, Vs.: weibl. Kopf n. l., davor sechs Punkte, dah. IM, Rs.: sechs Kugeln in Lorbeerkranz, SNG Kop. 320, SNG München – vgl. 368, 3,13 g feine dunkelbraune Patina 	III	75,—
20*	– Kamerina , Litra, 461 – 430, Vs.: Nike fliegt n. l., vor ihr Schwan, alles in Olivenkranz, Rs.: KAMAPI – NAION, Athena steht n. l. und hält Speer, zu ihren Füßen Schild, SNG München 398, SNG ANS 1215, 0,72 g	IV/III	80,—
21*	– Syrakusai , Tetradrachme, 485–479, Vs.: Biga n. r., links nach vorn gebeugter Wagenlenker, über den Pferden schwebende Nike, Rs.: ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ; Kopf der Artemis Arethusa n. r., umgeben von vier Delphinen, Boehringer 121, SNG Kop. 625, 17,18 g	IV/III	800,—
22*	–Gold-Oktobol, 304 – 289, Vs.: Kopf der Athena n. r. mit korinth. Helm, darauf Greif, Rs.: Fulmen zwischen BAΣΙΛΕΟΣ – ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΣ, SNG München 1258/1259, BMC 419, SNG Kop. – vgl. 778, 4,09 g	III	1.200,—
23*	Moesia Inferior, Istros , Drachme, 4. Jh. v. Chr., Vs.: zwei Jünglingsköpfe gegenständig nebeneinander, Rs.: Seeadler auf Delphin n. l., olben IΣΤΡΙΗ, unten A, SNG Kop. vgl. 195, 5,74 g	IV	180,—
24*	– Drachme, ähnl. wie vor, späterer Typ, SNG Kop. – vgl. 196, 4,84 g	IV	180,—
25*	– Trihemiobol, ähnl. wie vor, SNG Kop. 200, 1,23 g	IV-	100,—



26* **Thrakia, Abdera**, Drachme, 385 – 375, Vs.: Greif sitzt n. l., Rs.: Kopf des Dionysos n. r. in Linienquadrat, umher MOΛ – Π A – Γ OP – $E\Omega$, SNG Kop. – vgl. 331, BMC 71,42 var., 2,90 g

27* - **Byzantion**, Drachme oder Siglos, 416 – 357, Vs.: Kuh n. l. auf Delphin, darüber BY, Rs.: windmühlenförmiges Quadratum incusum, SNG Kop. 483, BMC 13, 3,69 g IV+ 160,—

28* - Maroneia, Tetradrachme, nach 146 v. Chr., Vs.: Kopf des Dionysos mit Efeukranz n. r., Rs.: ΔΙΟΝΥΣΟΥ ΣΩΤΗΡΟΣ ΜΑΡΩΝΙΤΩΝ, Dionysos mit Weintraube und zwei Speeren, in den Feldern Monogramme, SNG Kop. 637, 16,52 g

IV/IV+ 250,-

III-IV

375, -

29*	Thrakische Inseln, Thasos , Stater, 550 – 463, Vs.: bärtiger Satyr raubt Nymphe, dar unter Θ , Rs.: viergeteiltes Incusum, SNG Kop. 1013, 8,03 g	IV	500,—
30*	– Tetradrachme, nach 146 v. Chr., Vs.: Kopf des Dionysos mit Efeukranz n. r., Rs.: HPAKΛΕΟΥ / ΣΟΤΗΡΟΣ / ΘΑΣΙΩΝ, Herakles steht v. v., Kopf n. l., hält Keule u. Löwenfell, SNG Kop. 1039 var., 16,74 g	III	300,—
31*	Thrakische Könige, Lysimachos, 305 – 281, Tetradrachme, Mzst. Byzantion. 250–1. Jh. v. Chr., Vs.: Kopf Alexanders d. Gr. mit Diadem u. Ammonshorn n. r., Rs.: BAΣΙΛΕΩΣ / ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ, Athena mit Nike thront n. l., davor Monogramm, auf dem Thron BY, i. A. Dreizack, SNG Kop. 1139, 16,40 g	IV	300,—
32*	– Tetradrachme, Mzst. Pergamon 297–281, ähnl. wie vor, SNG Kop. 1096, 16,60 g	IV-IV-	250,—
33*	Makedonia, Neapolis , Hemidrachme, 411 – 348, Vs.: Gorgoneion, Rs.: weibl. Kopf n. r., davor NEOI, SNG Kop. 229, SNG ANS 430 ff, 1,90 g	III	300,—
34*	Makedonische Könige, Philipp II., 359 – 336, 1/4 Gold-Stater, Vs.: Kopf der Herakles mit Löwenhaube n. r., Rs.: Bogen über Keule, darunter ΦΙΛΙΠΠΟΥ über Dreizack, Le Rider 77, SNG Kop. – vgl. 536, 2,06 g	IV	360,—
35*	– Alexander d. Gr., 336–323, Tetradrachme, Mzst. Astibus, Paeonia, Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenhaube n. r., Rs.: A Λ E \equiv AN Δ POY, Zeus thront n. I., hält Zepter u. Adler, davor Fackel unter Λ , unter dem Thron Stern, Price – vgl. 643, SNG Kop. 698, 17,13 g	III–IV	260,—
36*	– Tetradrachme, Mzst. Mesembria, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: BA Σ I Λ E Ω Σ A Λ E Ξ AN Δ POY, Zeus thront n. I., hält Zepter u. Adler, davor korinth. Helm, Price 1005, 15,93 g	IV+	220,—
37*	– Antigonos II. Gonatas, 277–239, Tetradrachme, Vs.: makedonischer Schild, darauf Pankopf n. l., Pedum über der Schulter, Rs.: Athena Alkidemos mit Fulmen und Schild n. l., schreitend, davor makedon. Helm, zu den Seiten BAΣΙΛΕΩΣ – ANΤΙΓΟΝΟΥ, SNG Kop. 1201, 16,68 g	IV	450,—
38*	– unter römischem Protektorat, 158–150, Vs.: makedonischer Schild, im Zentrum diadem. Büste der Artemis mit Köcher über der Schulter n. r., Rs.: Keule zwischen MAKΕΔΟΝΩΝ –ΠΡΩΤΗΣ, unter Monogramm, in Efeukranz, links Fulmen, SNG Kop. 1310, 16,59 g Einhieb a. d. Rs.:.	IV	160,—
39	- Tetradrachme, Mzst. Amphipolis, 158–149, ähnl. wie vor, 16,8 g	IV	160,—
40*	Thessalia, Larisa , Drachme, 460–400, Vs.: Jüngling n. r. schreitend, Stier bändigend, Rs.: Pferd n. r., zwischen ΛA und PI Σ (retrograd) in Quadratum incusum, SNG Kop. 100, 5,98 g	III–IV	280,—
41*	– Drachme, um 400 v. Chr., Vs.: Kopf der Nymphe Larisa n. l., Rs.: Pferd n. r. galoppierend, darüber $\Lambda\text{API}\Sigma\text{A},$ BMC 48, 6,05 g	III–	240,—
42*	– Drachme, 350–325, Vs.: Kopf der Nymphe Larisa halbl., Rs.: $\Lambda \text{API}\Sigma$ / $\text{AI}\Omega \text{N},$ Pferd n. r. grasend, SNG Kop 120, 5,42 g rauh	IV	180,—
43*	Akarnania, Leukas , Korinthischer Stater, 300–250, Vs.: Pegasos fliegt n. r., darunter Λ , Rs.: Kopf der Athena mit korinth. Helm n. l., dahinter Λ und Stylis, SNG Kop. –, BMC 101, 8,69 g	III–	300,—
44*	Korinthia, Korinthos, Stater 338–300 v. Chr., Vs.: Kopf der Pallas Athene mit Korinth. Helm, dahinter Füllhorn mit zwei Ähren, Rs.: Pegasos n. I., BMC 257, Camman 27, SNG Kop. –, 8,41 g	IV	220,—



45*	Paphlagonia, Sinope , Drachme, 365–322, Vs.: Kopf der Nymphe Sinope n. l., Rs.: Seeadler über Delphin, darunter ΣΙΝ Ω rechts AΓΡΞ, SNG v. Aulock 211, 5,95 g	IV	125,—
46*	Mysia, Pergamon , Kistophor, vor 133 v. Chr., Vs.: Kista mystica mit Schlange in Efeukranz, Rs.: zwei Schlangen um Köcher mit Bogen, rechts Schlangenstab, SNG v. Aul. 1370, SNG Kop. 432, 12,45 g leicht dezentriert	III	135,—
47	– Zeit von Domitian bis Hadrian, Bronzemünze, Vs.: Senatsbüste n. r., Rs.: Büste der Roma mit Mauerkrone n. r., davor Lituus, SNG Kop. 1385, Ø 18 mm grüne Patina	IV	50,—
48*	 Priapos, Bronzemünze, 3. Jh. v. Chr., Vs.: Apollokopf n. r., Rs.: Garnele, oben IA, unten Muschel, SNG v. Aul. –, SNG Kop. –, BMC – vgl. 1, Ø 16,5 mm feine schwarze Patina 	IV	60,—
49*	Troas, Tenedos , Tetradrachme 200–100 v. Chr., Vs.: Köpfe von Zeus und Hera, janusartig, Rs.: Doppelaxt zwischen Traube und Delphin, oben TENΕΔΙ (Ω) N, rechts i. F. Beizeichen, alles in Lorbeerkranz, SNG v. Aul. –, vgl. 1590, SNG Kop –, vgl. 5234, BMC –, vgl. 27–33, 15,78 g	III–IV	′ 2.400,—
50*	Aiolis, Kyme , Tetradrachme nach 190 v. Chr., Vs.: Kopf der Amazone Kyme n. r., Rs.: KYMAION, i. A. KΑΛΛΑΣ, Pferd steht n. r. mit erhobenem linken Vorderhuf über Kanharos, alles in Lorbeerkranz, SNG Kop. 103, 15,98 g Rs. leichter Doppelschlag, sonst	III	700,—
51*	– Mytilene , Elekton-Hekte, 377–326, Kopf des Apollo mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: weibl. Kopf mit Nike-Haarfrisur n. r., in Linienquadrat, Bodenstedt 95 f / μ , 2,54 g l. dezentriert Elektron	IV+	450,—
52*	– Elektron-Hekte, ähnl. wie vor, Bod. 95 p / π , 2,56 g	Ш	550,—
53*	– Elektron-Hekte, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: Kopf der Persephone mit eingerollten Haaren n. r., links Schlange, Bod. 100 k / o, 2,54 g Elektron	III–I\	450,—
54*	Ionia, Ephesos , Kistophor, 137–67 v. Chr., Vs.: Kista mystika mit Schlange in Efeukranz, Rs.: zwei Schlangen mit Köcher, links ΕΦΕ, rechts Fackel, oben A, BMC 14, 64/156, 12,48 g	IV	110,—
55	 Miletos, Trihemiobel, 6.–5. Jh. v. Chr., Vs.: Löwenkopf mit geöffnetem Maul n. l., Rs.: florales Ornament in Quadratum incusum, SNG Kop. 946, SNG v. Aul. – vgl. 2080, 1,00 g 	IV	45,—
56*	 Phokaia, Elektron-Hekte, 5./4. Jh. v. Chr., Vs.: Kopf des Dionysos mit Efeukranz n. I., Rs.: viergeteiltes Quadratum incusum, SNG Kop. –, SNG v. Aul. 2123, BMC 36, 2,49 g etwas rauh Elektron 	IV+	450,—
57*	– Elekron-Hekte, um 387–326, Vs.: Kopf der Athena mit korinth. Helm n. l., viergeteiltes Quadratum incusum, Bod. 111 a/ β , 2,54 g Elektron	III–	450,—
58*	– Elektron-Hekte, um 387–326, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: unregelmäßiges Quadratum incusum, Bod. 111 d/ ζ , 2,53 g	III–IV	450,—
59*	– Teos, Stater, 470–450, Vs.: Greif sitzt n. r., darunter NV, Rs.: viergeteiltes Quadratum incusum, SNG v. Aul. –, SNG Kop. –, vgl. 1436, BMC –, 11,80 g	IV	450,—
60*	– Insel Chios, Elektron-Stater, um 600 v. Chr., nach phönizischem Fuß, Vs.: Sphinx n. r. sitzend, Rs.: Quadratum incusum, SNG v. Aul. –, SNG Kop. – BMC 1, 14,05 g Randriß Elektron	IV	3.200,—
61*	– Elektron-Stater, ähnl. wie vor, SNG v. Aul. –, SNG Kop. – BMC 1, 14,00 g Randriß Elektron	IV	4.000,—



62* Karische Dynasten, Hektamnos, 395 – 377, Drachme, Vs.: Löwenkopf n. l., Rs.: Blütenornament, SNG v. Aul. 2356, 4,25 g Vs. dezentriert III– 200,—

Karische Inseln, Rhodos, Tetradrachme, 304 – 167, Vs.: Helioskopf v. v.,leicht n. r. gewandt, Rs.: Rose zwischen Adler auf Fulmen und Knospe, oben ΘΑΡΣΥΤΑΣ, unten P – O, SNG Kop. 756, BMC 126,13,54 g

III- 2.000,—

64*	– Drachme, 167 – 88, Vs.: Helioskopf mit Strahlenkrone n. r., Rs.: Rose zwischen P – O, links Beiz. Isiskrone, oben APΓΕΜΩΝ, alles in Quadratum incusum, SNG v. Aul, vgl. 2826, SNG Kop, BMC 253, 2,93 g	IV	90,—
65*	– Drachme, 167 – 88, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: Rose zwischen Stern u. Knospe, P – O, darüber $\Sigma TA\Sigma I\Omega N$, alles in Quadratum incusum, SNG Kop. 831, 2,57 g min. Schrötlingsriß	IV	100,—
66	– Drachme, 167 – 88, ähnl. wie vor, Rs. oben $\Phi I\Lambda\Omega N$, SNG Kop. 839, 1,54 g	IV	80,—
67*	– Hemidrachme, 167 – 88, Vs.: Helioskopf v. v., leicht n.r. gewandt, Rs.: Rose, darüber ANTAI Σ in Quadratum incusum, SNG v. Aul, SNG Kop, 1,19 g	IV+	80,—
68	Lydia, Thyateira , Bronzemünze, 2. Jh. v. Chr., Vs.: belorb. Kopf des Apollo n. r., darunter ΕΦΑΙΣΤΩΝ, Rs.: Doppelaxt zwischen (ΘΥΑΤΕΙ) – PHNΩΝ, SNG v. Aul. – vgl. 3199, SNG Kop. – vgl. 571, 4,06 g, Ø 15,5 mm schwarze Patina	IV+	45,—
69*	 Tralleis, Kistophor vor 133 v. Chr., Vs.: Kista mystika aus der sich Schlange windet in Efeukranz, Rs.: Köcher zwischen zwei Schlangen, rechts Beiz.: Hand mit Kerykeion, SNG v. Aul. 3258, 12,63 g 	IV	120,—
70	Phrygia, Apameia, Bronzemünze, 133 – 48, Vs.: Kopf des Zeus mit Eichenkranz n. r., Rs.: AΠΑΜΕ – TIMOKPA, Kultbild der Artemis Anaitis v. v., SNG v. Aul – vgl. 3470/71, BMC 96, Ø 22 x 19 mm schwarze Patina	IV	50,—
71*	Lykia, unbestimmter Dynast , Stater 460 – 440 , Vs.: n. l. abhebender Pegasos auf Rundschild, darunter Punkt, Rs.: Triskeles in Perlkreis in rundem Incusum, SNG v. Aul. 4089, 9,89 g	III–	350,—
72*	– Masikytes , Hemidrachme, 1. Jh. v. Chr., Vs.: Büste der Artemis mit Stephane n. r., a. d. Schulter Köcher, Rs.: Köcher auf Trageband, umher $\Lambda-\Upsilon/M-A$, Beiz. Isiskrone, in Quadratum incusum, SNG v. Aul. 4337 var., 0,82 g	IV+	90,—
73*	Pamphylia, Side , Stater, 175 – 133, Vs.: Athena mit Speer u. Schild, hält Nike mit Kranz, links i. F. Granatapfel, rechts pamphyl. Buchstaben, Rs.: Apollo mit Patera u. Lorbeerzweig steht n. l. vor Altar, dah. pamphyl. Legende, SNG v. Aul. – vgl. 4772, SNG Kop. 376, BMC – vgl. 16, 10,66 g	III–	1.100,—
74*	Pisidia, Selge , Stater nach aspendischem Vorbild, 300 – 190, Vs.: zwei Ringer, dazwischen AΛ, Rs.: nackter Herakles mit erhobener Keule u. Löwenfell, links i. F. Σ EΛΓΕΩΝ, SNG v. Aul. – vgl. 5269, 10,30 g	III–	1.000,—
75*	Kilikia, Kelenderis, Stater, 400 – 350, Vs.: halbnackter Jüngling sitzt seitlich auf n. l. galoppierendem Pferd, hält i. d. Rechten Zügel, links Peitsche, Rs.: Ziegenbock kniet n. r., Kopf zurückgewandt, darüber ΚΕΛΕΝ, SNG Kop. – vgl. 81, BMC – vgl. 10, 10,83 g knapper Schrötling	III	380,—
76*	– Nagidos , Stater, 380 – 360, Vs.: Aphrodite sitzt n. l., hält Patera über rundem Altar, hinter ihr steht geflügelter Eros mit Zweig, Rs.: Dionysos steht n. l., hält Thyrsosstab u. Traube, dah. NAΓΙΔΕΩ(N), SNG Levante -, BMC 12, SNG v. Aul, SNG Kop, 10,33 g Schrötling von unregelmäßiger Form, Rs. leicht dezentriert, sonst	III	500,—
77	– Obol, 400 – 380, Vs.: bärtiger Kopf (Satyr oder Dionysos) n. r., Rs.: NΑΓΙΔΙΚΟΥ, Amphore, SNG Lev, SNG v. Aul. 5752, 0,75 g	IV	45,—
78*	– Soloi - Pompeiopilis , Stater, 400 – 350, Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm n. r., auf dem Helmkessel springender Greif, Rs.: Weintraube u. Σ O Λ – IKO, in Quadratum incusum, SNG v. Aul. – vgl. 5864, BMC – vgl. 15, 9,33 g	III	450,—



 79* - Soloi, spätere Satrapenprägung, Stater, 375 – 360, Vs.: bärtiger Herakleskopf mit Löwenfell über der Schulter, Rs.: Kopf des bärtigen Satrapen mit persicher Tiara, BMC 27, SNG Lev. 50, 9,82 g

III–IV 450,—

80* - Tarsos, Mazaios, 361 - 334, Stater, Vs.: Baaltars thront n. l., Kopf v. v., hält Adler,
 Ähre, Weintraube u. Zepter, rechts kilikische Legende, Rs.: Löwe attakiert Stier n. r.,
 SNG Lev. 102, SNG v. Aul. - vgl. 5958, 10,49 g

IV+ 300,—

81* Syria, Seleukiden, Antiochos I. Soter, 281 – 261, Tetradrachme, Seleukia am Tigris, Vs.: diadem. Kopf n. r., Rs.: Apollo sitzt n. l. auf Omphalos, hält Pfeil u. Bogen, SNG Kop. 52, BMC – vgl. 8, 16,65 g

IV 360,-

Antiochos II. Theos, 261 – 246, Bronzemünze, Vs.: belorb. Kopf des Apollo n. r.,
 Rs.: Dreifuß zwischen BΑΣΙΛΕΩΣ – ANTIOXOY, unten Anker, SNG Kop. – vgl. 88,
 BMC – vgl. 16, 4,51 g, Ø 16 mm
 dunkelbraune Patina

60,—

83*	– Seleukos II. Kallinikos, 246 – 225, Tetradrachme, Mzst. Apameia, Vs.: diadem. Kn. r., Rs.: nackter, belorb. Apollo steht n. l., linker Arm auf Dreifuß, i. d. Rechten Pf $BAΣIΛΕΩΣ – ΣΕΛΕΥΚΟΥ, SNG Kop. – vgl. 119, BMC – vgl. 3, 17,02 g$	•	IV	220,—
84*	– Seleukos III. Keraunos, 226 – 223, Tetradrachme, Vs.:diadem. Kopf n. r., Rs.: nater Apollo sitzt n .l. auf Omphalos, hält Pfeil u. Bogen, BAΣΙΛΕΩΣ ΣΕΛΕΥΚΟΥ, BI – vgl. 1 ff, SNG Kop. – vgl. 132, 16,84 g		IV+	250,—
85*	– Antiochos VI., Epiphanes, 175 – 164, Tetradrachme, Vs.: diadem. Kopf n. r., F n.l. thronender Zeus, hält i. d. Rechten Nike mit Kranz, $BAΣIΛΕΩΣ / ANTIOXOΘΕΟΥ / ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ, BMC 11 var., SNG Kop. – vgl. 1080, 15,72 g$		IV+	280,—
86*	– Demetrios I. Soter, 162 – 150, Tetradrachme, Vs.: diadem. Kopf n. r. in Lorbe kranz, Rs.: Tyche thront n. l., hält Zepter u. Füllhorn, BAΣΙΛΕΩΣ / ΔΕΜΕΤΡΙΟ ΣΩΤΗΡΟΣ, BMC – vgl. 23, 16,04 g		IV	180,—
87	– Alexander I. Balas, 150 – 145, Drachme, Mzst. Antiochia a. Orontem, Vs.: diade Kopf n. r., Rs.: Apollo sitzt n. l. auf Omphalos, SNG Kop. 252, 3,84 g	m.	IV	80,—
88*	– Antiochos VIII., 121 – 96, Tetradrachme, Vs.: diadem. Kopf n. r., Rs: Zeus steht n hält Stern u. Zepter, über ihm Halbmond, links i. F. Monogramm, $BAΣΙΛΕΩ(ΣΑΝΤΙΟΧΟΥ / ΕΠΙ – ΦΑΝΟΥΣ, BMC 13, alles in Lorbeerkranz, SNG Kop. 402, 16,43$	<u>(</u>) /	III	220,—
89*	Persia, Parther , Mithradates II., 123 – 88, Drachme, Vs.: Büste mit Tiara n. I., F Arsaces I. thront n. r. und hält Bogen, Sellwood 28,3, 4,1 g	Rs.:	III–	190,—
90*	– Gotarzes I., 95 – 90, Drachme, Vs.: Büste mit Tiara n. I., Rs.: Arsaces I. thront rund hält Bogen, Sellw. 33,2, 3,98 g	n. r.	III	90,—
91*	Babylonia, Babylon , Tetradrachme, 328 – 311, Vs.: Baal mit Zepter thront n. l., Rs.: Löschreitet n. l., darüber Γ, Mitchiner-Ancient and Classical World 181 var., 16,92 g	we	III	400,—
92*	Baktrien, Königreich , Eukratides I., 171 – 135, Tetradrachme, Vs.: behelmte Bü mit Stierhorn auf dem Helm n. r., Rs.: Dioskuren reiten n. r., BΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ A. EYKPATIΔΟΥ u. Monogramm, SNG Kop. – vgl. 272, 16,84 g		III	900,—
93*	– Tetradrachme, ähnl. wie vor, SNG Kop. – vgl. 272, 16,48 g		III	900,—
94	– Obol, Vs.: diadem. Kopf n. r., Rs.: Dioskurenkappen, BASI/ $\rm IROM$ / EYKPATI/OSNG Kop. 271, 0,63 g	DΥ,	III	60,—
95*	– Menander, 160 – 145, Drachme, Vs.: Büste in Rückenansicht n. l., BAΣΙΛΕ ΣΟΤΗΡΟΣ ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, Rs.: blitzschleudernde Athena mit Schild steht n. l., rec i. F. Monogramm, SNG Kop. 300, 2,37 g		III	120,—
96*	 - Kushan, Vasudeva, 195 – 230 n. Chr., Goldstater, Vs.: König steht v. v., hält Dizack u. linke Hand über Altar, Rs.: Shiva mit Dreizack vor Stier, Mitch. 3387, 7,99 Gold Vs. i. F. bearbei 	g	IV/III	360,—
97*	- Goldstater, ähnl. wie vor, Mitch. 3395, 7,95 g	old	III–IV	380,—
98*	– Vasudeva II. 270 – 310, Goldstater, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: thronende Göttin Ardoks v. v., Mitch. 3549, 7,69 g	sho old	IV	300,—
99*	– Gadahora, 340 – 375, Goldstater, Vs.: König steht n. l. und hält Dreizack, F thronende Göttin Ardoksho v. v., Mitch. 3594, 7,59 g	Rs.: old	III	140,—





100* Afrika, Ägypten, Ptolemaios IV., Philopator, 221 – 204, AE Pentabolon / Fünfziger, Vs.: Kopf des Zeus-Ammon mit Widdergehörn u. Tänie n. r., Rs.: Adler steht n. l. auf Fulmen, Kopf n. r., hält Füllhorn, Weiser 95, SNG Kop. 229, 42,03 g, Ø 37 mm dunkelbraune Patina 55.— 101* - Ptolemaios VI. Philometor, 180 - 145, oder Ptolemaios VIII., 144-116 v. Chr., Gold-Oktodrachmon im Namen der Arsinoe II., Gattin Ptolemaios II. Philadelphos , Vs.: Kopf der Arsinoe mit Diadem, Stephane u. Schleier n. r., dah. K, Rs.: ΑΡΣΙΝΟΗΣ – ΦΙΛΑΔΕΛΦΟΥ, doppeltes Füllhorn mit Königsbinde, Svoronos 1498/99 SNG Cop. 321/22, 27,75 g Gold 5.000, -102* - unter Vormundschaft Kleopatras I. Thea, 180 - 176, AE Tetrobolon / Achtziger, Vs.: Kopf der Isis mit Ährenkranz n. r., Rs.: Adler auf Fulmen n. l., davor Monogramm, Weiser 147, SNG Kop. 281, 14,55 g, Ø 26,5 mm dunkelbraune Patina 100, -103 - Zeugitania, Karthago, Bronzemünze, 3. Jh. v. Chr., Vs.: Kopf der Tanit mit Kornährenkranz n. l., Rs.: Pferd steht n. r. vor Palme, SNG Kop. 109, 2,84 g, Ø 16,6 mm braune Patina 60, -

Römische Münzen



Republik

- 104* Semis, Mzst. Rom, 265 –242 v. Chr., Vs.: Stier springt n. l., darunter S, Rs.: Rad mit sechs Speichen, zwischen den Speichen S, Haeberlin Tf. 25.1-7, Sydenham 60, Crawford 24/4 Albert 42, 134,03 g
 Vs. Gußzapfen, dünne dunkle Patina IV 1.500,—
- Aes Grave, Semis, Mzst. Rom, 225 –217 v. Chr., Vs.: belorb. Kopf des Jupiter n. I., darüber S, Rs.: Prora n. r., darüber D, Haeberlin Tf. 16.11, Sydenham 73, Crawford 35/2 Albert 92, 132,07 g
 braune Patina
 IV 1.500,—
- Anonyme Prägungen, Uncia, 223 187 v. Chr., Vs.: Kopf der Roma n. I., dah. Punkt,
 Rs.: Prora n. r., darunter Punkt, dazu As, 187 155, Vs.: Januskopf, Rs.: Prora, Syd.
 86 u. 143, Crawford 38/6 u. 56/2
 2 Stück
 IV
 120,—
- Prägungen nach 211 v. Chr., Papirius Carbo, Denar 121 v. Chr., Vs.: behelmter Kopf der Roma n. r., Rs.: Jupiter in Quadriga n. r., darunter CARB, i. A. ROMA, Crawf. 279,1, Syd. 415, 3,48 g
 IV–IV– 40,—
- 108* Denar, 108 107 M. Herennius, Vs.,: diadem. Kopf der Pietas n. r., dah. PIETAS, Rs.: einer der catanäischen Brüder seinen Vater n. r. tragend, dah. M. HERENNI, rechts M, Crawf. 308,1b, Syd. 567a, 3,93 g
 IV+ 55,—



109*	Denar, 102, Fabius Hadrianus, Vs.: drap. Büste der Kybele mit Mauerkrone u. Schleier n. r., dah. Punkt über Λ, Rs.: Victoria in Biga n. r., davor Storch, i. A. C. FABI. C.F., Crawf. 322,1a, Syd. 589, 3,85 g	IV	48,—
110	Denar, 89, L.Titurius, L. f. Sabinus, Vs.: bärtiger Kopf des Tatius n. r., davor Palmzweig, dah. SABIN, Rs.: Tarpeia wird von zwei Soldaten mit Schilden erschlagen, oben Mondsichel mit Stern, i. A. L.TITVRI, Crawf. 344,2b, Syd. 699, 3,89 g	IV	38,—
111*	Denar 80, L. Procili F., Vs.: belorb. Kopf des Jupiter n. r., dah. S.C., Rs.: Juno Sospita steht n. r., hält Schild u. Speer, rechts i. F. Schlange, links L. PROCILI./F, Crawf. 379,1, Syd. 771, 3,88 g	III	65,—
112*	Denar, 43/42, Marcus Iunius Brutus, Vs.: Kopf der Libertas n. r., davor LEIBERTAS (sic), Rs.: Lyra zwischen Plectrum und Lorbeerzweig, umher CAEPIO BRVTVS PROCOS, Crawf. 502,1, Albert 1522, 3,37g RR Das Rückseitenbild ist von Hemidrachmen der Lykischen Liga übernommen. Ein Plectrum ist ein Stäbchen, mit dem man die Saiten schlägt.	IV	450,—
113*	Bronzemünze, 41-40 v.Chr., Phrygia, Fulvia (Eumeneia), mit Magistratsnamen: Zmertorix Philonides, Vs.: Büste der Fulvia als Nike n. r., Rs.: (ΦΟΥΛΟΥΙΑΝΩΝ), eradiert? /(ZM)ΕΡΤΟΡΙΓΟΣ / (ΦΙΛΟ)ΝΙΔΟΥ, Athena mit Speer u. Schild n. l. schreitend, BMC 20, RPC I 3139, Ø 18,6 mm R rot-braune Patina, leicht dezentriert Eumeneia war kurzzeitig umbenannt in Fulvia, nach der Gemahlin des Marcus Antonius. Sie starb 40 v. Chr. in Sikyon. Mit Fulvia lieh zum ersten Mal eine real existierende Frau ihre Züge einer mythologischen Figur auf einer römischen Münze.	IV	180,—
114*	Sesterz oder Dupondius, Italien, 38 v. Chr., Octavian, Vs.: CAESAR – DIVI F:, Kopf des Octavian n. r., Rs.: DIVOS – IVLIVS, bekränzter Kopf des Julius Caesar n. r., Crawf. 535.2, Syd. 1336 R feine dunkelbraune Patina	III–	500,—



Kaiserzeit

115*	Augustus , 27 v. – 14 n. Chr., Denar, 15-13 v. Chr., Vs.: AVGVSTVS DIVI F, barhäuptiger Kopf n. r., Rs.: Stier mit gesenktem Kopf n. r., i. A. IMP X, RIC 167a, BMC 451, Coh. 137, 3,83 g	III	650,—
116	– Denar, 2-4 n. Chr. Lugdunum, Vs.: CAESAR AVGVSTVS DIVI F PATER, belorb. Kopf n. r., Rs.: AVGVSTI (F COS DESIG PRINC IVVENT), i. A. C L CAESARES, Gaius u. Lucius (Söhne des Agrippa) stehen v. v., halten Lanzen u. Schilde, RIC 207, BMC 533, 3,56 g	IV	100,—
117*	– As, 25 – 23 v. Chr., Vs.: CAESAR AVGVS (TRIBVN POTES), barhäutiger Kopf n. l., Rs.: P CARISIVS / LEG / AVGVSTI in Perlkreis, RIC 21, Coh. 392 Vs. leicht dezentriert, dunkelbraune Patina R	III–	300,—
118*	Tiberius, 14–37, Denar, Vs.: TI CAESAR DIVI AVG F AVGVSTVS, belorb. Kopf n. r., Rs.: PONTIF MAXIM, Livia mit Zepter und Zweig sitzt n. r., RIC 26, BMC 34, Coh. 16, 3,79 g	III	250,—
119	– Denar, 14–37, ähnl. wie vor, RIC 30, BMC 48, 3,78 g	IV+	180;—
120*	Claudius, 41–54, Sesterz, Rom, 50–54, Vs.: TI CLAVDIVS CAESAR AVG PM TR P IMP PP, belorb. Kopf n. r., Rs.: NERO CLAVDIVS DRVSVS GERMAN IMP, i. F. S – C, Triumpfbogen, darauf Reiterstandbild zwischen zwei Trophäen, RIC 114, BMC 188	III–IV	500,—
121*	 As, Rom, undatiert, Vs.: TI CLAVDIVS CAESAR AVG PM TR P IMP, Kopf n. I., Rs.: CONSTANTIAE – AVGVSTI, i. F. S – C, Constantia steht n. I., hält langen Speer, die Rechte ist erhoben, RIC 95, BMC 140 	IV	150,—
122*	Nero , 54–68, Aureus, 64–68, Vs.: NERO CAESAR AVGVSTVS, belorb. Kopf n. r., Rs.: IVPPITER CVSTOS, Jupiter thront n. l., hält Fulmen und langes Zepter, RIC 52, BMC 67, 7,11 g Rs. Kratzer Gold	IV	600,—

123*	Galba , 68–69, Dupondius, Vs.: IMP SER GALBA CAES AVG P M TRP, barhäuptiger-Kopf n. r., Rs.: LIBERTAS PVBLICA, i. F. S – C, Libertas steht n. I., hält Pileus und Stab, RIC 366	IV+	200,—
124*	Domitian , 81–96, Denar, 87; Vs.: IMP CAES DOMIT AVG GERM PM TRP VI, belorb. Kopf n. r., Rs.: IMP XIIII COS XIII CENS PPP, Minerva steht mit Schild und Speer n. r., RIC 91, Coh. 217	IV	60,—
125*	Traian , 98–117, Cistophor, Vs.: IMP NERVA CAES TRAIAN AVG GERM PM TRP PP, belorb. Büste n. l., Rs.: COS — II, Aquila zwischen zwei Standarten, auf der linken Hand, auf der rechten Krone, SNG Kop. 1438, RIC 718, SNG v. Aul. 6604, 9,88 g	IV	300,—
126*	– Cistophor (Kappadokia), Vs.: IMP CAES NERVA (TRAIAN) AVG GERM P M, belorb. Kopf n. r., Rs.: TR POT, sechs gebündelte Ähren, RIC 717, SNG v. Aul. – vgl. 6601, 10,22 g	IV	240,—
127*	– Sesterz, Rom, 112–117, Vs.: IMP CAES NERVAE TRAIANO AVG GER DAC PM TRP COS VI PP, drap. belorb. Büste n. r., Rs.: SPQR OPTIMO PRINCIPI, i. F. S – C, Traians-Säule, RIC 600,	III–IV	650,—
128	– Sesterz, 103-111, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: S P Q R OPTIMO PRINCIPI, i. A. SC, achtsäuliger Tempel, darin stehende Pax, im Giebel Jupiter zwischen zwei lagernden Figuren, auf dem Giebel fünf Statuen, RIC 575, BMC 858, Coh. 552, 26,17 g R	IV-	180,—
129*	– As, 103, Vs.: IMP CAES NERVA TRAIAN AVG GERM DACICVS P M, belorb. Kopf n. r., Rs.: TR P VII IMP IIII COS V P P, S – C, Victoria auf Globus n. l., hält Kranz u. Trophäe, RIC 456, Coh. 604, 11,30 g	IV	90,—
130*	Hadrian , 117–138, Denar, 119–122, Vs.: IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG, drap. belorb. Büste n. r., Rs.: PM TR P COS III, Clementia steht n. I., hält Patera über Altar und langes Zepter, i. A. CLEM, RIC 116, Coh. 212, 2,96 g	III–IV	110,—
131*	 Denar, 119–138, Rom, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: PM TR P COS III, Minerva geht n. r. mit erhobenem Speer in der Rechten, in der Linken runder Schild, RIC –, BMC 120, o. Patina 	III–	150,—
132*	– Denar, 119-122, Vs.: IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG, belorb., drap. Büste n. r., Rs.: P M TR P COS III, Oceanus lagert n. l. mit linkem Arm auf Delphin und hält Anker, RIC 75, BMC 129, Coh. 1109, 3,36 g	IV	100,—
133*	– Denar, 134-138, Vs.: HADRIANVS AVG COS III P P, belorb. Kopf n. r., Rs.: TELLVS STABIL, Tellus steht n. I., hält Pflug u. Harke, hinter ihm am Boden zwei Ähren, RIC 276, BMC 741, Coh. 1427, 3,06 g	IV+	60,—
134*	 Cistophor, 138, Vs.: HADRIANVS AVGVSTVS P P, barhäupt. Kopf n. r., Rs.: COS III, Asclepius mit Schlangenstab steht v. v., Kopf n. I., RIC 481, Pinder 62, SNG v. Aul. 6619, 10,52 g 	IV–IV	- 180,—
135*	 Sesterz, 134–138, Rom, Vs.: HADRIANVS AVG COS III PP, drap. belorb. Büste n. r., Rs.: Hadrian zu Pferd n. r., grüßt drei Soldaten, zwei von ihnen halten Standarten, i. A. EXERC SYRIACVS / SC, RIC 932, Coh. 569 	IV	2.000,—
136	– Sesterz, Vs.: HADRIANVS AVGVSTVS PP, belorb. Kopf n. r., Rs.: COS III, Neptun steht n. l., rechten Fuß auf Prora, hält ein Acrostolium und Dreizack, BMC 1291	IV-	150,—
137	– Sesterz, Vs.: HADRIANVS AVGVSTVS, barhäuptiger Kopf n. r., über der Schulter links Aegis, Rs.: COS III ?, Hadrian in Toga vor Tempel n. l. stehend auf Podium, davor stehen drei Bürger, BMC 1303	IV	50,—



138* - As, 134-138, Vs.: HADRIANVS AVG COS III P P, belorb. Kopf n. r., Rs.: SC in Kranz, RIC 831, BMC 1618, Coh. 1394,10,12 g dunkelgrüne Patina IV/IV+ 130,—

139*	Marc Aurel, 161–180, als Caesar unter Antoninus Pius, 139–161, Sesterz, 152–154, Rom, Vs.: AVRELIVS CAESAR AVG PII FIL, Büste n. r., Rs.: TR POT VII COS II, i. A., SC, Minerva sitzt n. r., hält Speer, zieht Aegis, runder Schild an Stuhl gelehnt, RIC 1309 a, Coh. 655 Kratzer auf Vs., sonst	III–IV	900,—
140*	– als Kaiser, Denar, 169–170, Vs.: M ANTONINVS AVG TR P XXIIII, belorb. Büste n. r., Rs.: SALVTI AVG COS III, Salus steht n. l., hält Zepter und füttert Schlange auf rundem Altar, RIC 222, Coh. 546	III/IV	60,—
141*	– Dupondius, 172–173, Rom, Vs.: M ANTONINVS AVG TRP XXVII, Kopf mit Strahlenkrone n. r., Rs.: RELIG AVG IMP VI COS III, Merkur steht v. v., Kopf n. l., hält Beutel und Caduceus, links zu seinen Füßen Hahn, RIC 1072, Coh. 533	III–	260,—
142*	Faustina II., Gattin des Marc Aurel, Denar, Vs.: FAVSTINA AVGVSTA, drap. Büste n. r., Rs.: VESTA, verschleierte Vesta sitzt n. l., hält Palladium und Zepter, RIC 737, BMC 176, Coh. 286	IV+	65,—
143*	– Sesterz, Rom, Vs.: FAVSTINA AVGVSTA, drap. diademierte Büste n. r., Rs.: SALVTI AVGVSTAE, i. A. SC, Salus sitzt n. I., füttert Schlange aus Patera, RIC 1668, Coh. 200	IV+	75,—
144*	Commodus, 177–192, Denar, 191/192, Vs L AEL AVREL COMM AVG P FEL, belorb. Kopf n. r., Rs.: PROVIDENTIAE AVG, Herkules steht n. l., Fuß auf Prora, hält Fulmen und reicht vor ihm stehender Afrika mit Sistrum die Hand, RIC 259 a, Coh. 643, 2,91 g R	IV	60,—
145*	– Sesterz 184/185, Rom, Vs.: M COMMODVS ANTON AVG PIVS BRIT, belorb. Büste n. r., Rs.: PM TR P X (IMP VII) COS IIII PP, i. F. S – C, i. A. ITALIA, Italia sitzt n. l., auf Globus, hält Füllhorn und Zepter, RIC 447, Coh. 267	IV+	140,—
146*	Septimius Severus, 193–211, Denar, 201, Vs.: SEVERVS PIVS AVG, belorb. Büste n. r., Rs.: PART MAX PM TR P VIIII, zwei Gefangen sitzen am Fuße einer Trophäe, RIC – vgl. 153, BMC 257, 3,56 g	IV+	42,—
147	– Sesterz, 194, Rom, Vs.: L SEPT SEV PERT AVG IMP III, drap. belorb. Büste n. r., Rs.: (MONET) AVG COS II PP, i. A. SC, die drei Monetae stehen n. l., jede mit Waage und Cornucopiae, RIC 670 var.	IV	160,—
148*	Geta , 209–212, Denar, 200–202, Vs.: P SEPT GETA CAES PONT, barhäupt. geharn. Brustb. n. r., Rs.: SECVRIT IMPER II, Securitas sitzt n. l., hält Globus in der Rechten und lehnt den linken Arm auf Stuhllehne, RIC 20a, BMC 240, Coh. 183, 3,75 g	III	65,¬
149*	Julia Mamaea , Gemahlin des Severus Alexander, Denar, Vs.: IVLIA MAMAEA AVG, diadem. drap. Büste n. r., Rs.: VENVS GENETRIX, Venus steht n. l., hält Apfel und Zepter, zu ihren Füßen Cupido, RIC 355, Coh. 72, 3,52 g	III–IV+	50,—
150*	Maximinus I. Thrax ; 235–238, Denar 235–236, Vs.: IMP MAXIMINVS PIVS AVG, belorb. geharn. Büste n. r., Rs.: FIDES MILITVM, Fides steht n. l., hält in beiden Händen je eine Standarte, RIC 7 a, Coh. 7, 2,85 g	III–IV+	55,—
151	– Denar, 235–236, ähnl. wie vor, etwas kleinerer Kopf, 2,41 g	III–IV	55,—
152*	 Sesterz, 236–238, Rom, Vs.: MAXIMINVS PIVS AVG GERM, belorb. drap. Büste n. r., Rs.: SALVS AVGVSTI, i. A. SC, Salus sitzt n. l., füttert Schlange aus Patera, RIC 85, Coh. 92 	IV+	100,—
153*	Maximus , Caesar 235–238, Sesterz, 236–238, Vs.: MAXIMVS CAES GERM, barhäupt. drap. Büste n. r., Rs.: PRINCIPI IVVENTVTIS, S – C, Maximus steht n. l., hält Stab und Speer, hinter ihm zwei Standarten, RIC 13, Coh. 14	III–	150,—



154 **Gordian III.,** 238–244, Sesterz, 242, Vs.: IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG, belorb. geharn. Büste n. r., Rs.: FELICITAS TEMPORVM, i. F. S – C, Felicitas steht n. l., hält langen Caduceus und Füllhorn, RIC 330, Coh. 82

155* Philippus I. Arabs, 244–249, Antoninian, Rom, Vs.: IMP M IVL PHILIPPVS AVG, drap. Büste n. r. mit Strahlenkrone, Rs.: ROMAE AETERNAE, Roma thront n. l., hält Victoriola und Sceptrum, RIC 44 b, Coh. 4, 4,01 g

IV+ 80,—

IV+

85,—

156*	Traianus Decius , 249–251, Antoninian, 249–251, Rom, Vs.: IMP C M Q TRAIANVS DECIVS AVG, bekr. geharn. Büste. n. r., Rs.: D – ACIA, Dacia steht v. v., Kopf n. I., hält Eselszepter, RIC 11 b, Coh. 4	III–/ľ	V 80,—
157*	– Doppelsesterz, Vs.: IMP C M Q TRAIANVS DECIVS AVG, drap., geharn. Büste n. r., Rs.: FELICITAS SAECVLI, S –C, Felicitas steht n. l., hält langen Caduceus u. Füllhorn, RIC 115c, 42,65 g grün-braune Patina	IV+	2.400,—
158*	Herennia Etruscilla , Gemahlin des Trajanus Decius, Antoninian, Vs.: HER ETRVSCILLA AVG, diadem. drap. Büste n. r. über Mondsichel, Rs.: PVDICITIA AVG, verschleierte Pudicitia sitzt n. l., hebt Schleier an und hält Zepter, RIC 59 b, Coh. 19, 3,99 g	III–IV	60,—
160*	Trebonianus Gallus , 251–253, Sesterz, Rom; Vs.: IMP CAES C VIBIVS TREBONIANVS GALLVS AVG, drap. belorb. Büste n. r., Rs.: VICTORIA AVGG, Victoria steht n. l., hält Kranz und Palmzweig, i. F. S – C, RIC 125, Coh. 130	IV	240,—
161*	Valerian I., 253–260, Antoninian, 257–259, Antiochia, Vs.: IMP VALERIANVS AVG, geharn. Büste n. r., Rs.: VICTORIA AVGG, Victoria steht n. l. auf Globus, hält Kranz und Palmzweig, RIC 289, Coh. 236, 4,25 g	IV+	50,—
162	Postumus , 260–269, Antoninian, 260, Köln, Vs.: IMP C POSTVMVS PF AVG, bekr. geharn. Büste n. r., Rs.: HERC DEVSONIENSI, Hercules steht n. r. mit Bogen und Löwenfell, Elmer 124, Cunetio 2378	IV+	40,—
163	– Antoninian, 260, Köln, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: IOVI VICTORI, nackter Jupiter eilt n. l., hält Fulmen und Zepter, El. 571, Cun. 2468	IV	36,—
164*	– Antoninian, 262, Köln, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: HERC PACIFERO, Hercules steht n. l., hält Zweig, Löwenfell und Keule, El. 299, Cun. 2394	IV+	40,—
165	– Antoninian, 265, Köln, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: SALVS AVG, Asclepius steht n. r., hält Schlangenstab, r. Globus, El. 415, Cun. 2435	IV	32,—
166*	– Antoninian, 263–265, Köln, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: P M TR P COS II PP, geharn. Postumus steht n. l., hält Globus u. Lanze, El. 129, Cun. 2387	IV+	40,—
167	– Antoninian, 267, Köln, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: COS – IIII, geflügelte Nemesis steht n. r., hält langen Palmzweig, El. 586, Cun. 2455	IV+	35,—
168	– Antoninian, 268, Köln, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: PAX AVG, Pax steht n. l., hält Zweig und Zepter, El. 565, Cun. 2450	IV+	40,—
169	– Antoninian, Mailand, Vs.: IMP POSTVMVS AVG, geharn. Büste n. r., Rs.: CONCORD EQ(VIT), Concordia steht n. l., hält Patera und Steuerruder, El. 613, Cun. 2477	IV	80,—
170*	– Sesterz, 261, Köln, Vs.:geharn. Büste. n. r., Rs.: LAETITIA, i. A AVG, Galeere n. r., El. 241, Bastien 110a, de Witte 139, Coh. 241, 21,17 g braune Patina RR	IV+	2.800,—
	Taran		



171* Aurelian, 270–275, Aureus, Siscia, Vs.: IMP C D AVREL – IANVS AVG, drap. belorb. Büste in Harnisch n. r., etwas von vorne gesehen, Rs.: CONCORDIA MILI, zwei "Concordiae", jede mit Feldzeichen, RIC S. 283, 176 var. Coh. 49 var. J. Lafaurie, RN 1958, Tf. 10.35, Katalog Münzen und Medaillen AG 15, 838, Delbrueck Tf. 23, 3; vgl. Slg. Niggeler Teil 3, 1459, 2,99 g RRR Gold III-IV 5.000,-



- Rs.: VICTORIA AVG, i. a. Γ, Victoria eilt n. r., hält Zweig und Kranz, RIC 39 IV 40,—

 173* Antoninian, Mailand, Vs.: AVRELIANVS AVG, bekr. geharn. Büste n. r., Rs.: ORIENS
- AVG, Sol steht n. l., i. A. T, hält in der Linken Globus, links Gefangener, RIC 135, Coh.

 142 grüne Patina IV 45,—
- Antoninian, Siscia, Vs.: IMP (C AVR) ELIANVS AVG, bekr. Kopf n. r., Rs.: VBERITAS AVG, Uberitas steht n. l., hält Geldbörse und Füllhorn, r. i. F. S, RIC 208 var, Coh. 239 var.
 IV 40,—
- 175 Antoninian, Siscia, Vs.: IMP AVRELIANVS AVG, bekr. geharn. Büste n. r., Rs.: CON
 CORDIA MILITVM, i. A. S*, Kaiser und Concordia, reichen sich die Hand, RIC 217 IV
 35, —
- 176* Antoninian, Siscia ?, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: IOVI CON SER, Kaiser steht n. r. mit kurzem Zepter, empfängt Globus von Jupiter, i. A. * Q ?, RIC 225, Coh. 105 ? III 45,—

177*	 Antoninian, Siscia, Vs.: IMP C AVRELIANVS AVG, bekr. geharn. Büste n. r., Rs.: CONCORDIA MILITVM, i. A. XXIVI, Kaiser und Concordia stehen sich die Hände reichend, RIC 244, Coh. 60 	III	50,—
178	– Antoninian, Siscia, ähnl. wie vor, aber Rs.: i. A. * T, RIC 244 var.	III–	38,—
179	– Antoninian, Siscia, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: PROVIDEN DEOR, Sol steht gegenüber Providentia, die zwei Standarten hält, unten S, i. A. XXIP, RIC 256, Coh. 183	III–	45,—
180	 Antoninian, Siscia, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: SOLI INVICTO, i. A. VI, links i. F. Stern, Sol steht v. v., Kopf n. l., i. d. Linken Globus, die Rechte erhoben, darunter sitz. Gefangener, RIC 257, Coh. 231 	III–	40,—
181	 Antoninian, Serdica, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: RESTITVT ORBIS, i. A. KAΓ, darüber Stern, weibl. Gestalt steht n. r. übergibt dem vor ihr stehenden Kaiser Kranz, RIC 295, Coh. 196 	III–IV	45,—
182	– Antoninian, Serdica, Vs.: AVRELIANVS P AVG, bekr. geharn. Büste n. r., Rs.: ähnl. wie vor, aber i. A. KA Δ , RIC 299 var. Silbersud	IV+	48,—
183	– Antoninian, Serdica, Vs.: IMP AVRELIANVS AVG, bekr. geharn. Büste n. r., Rs.: SOLI INVICTO, Sol zwischen zwei Gefangenen eilt n. l., i. d. Linken Globus, i. A. XXIS, RIC 308, Coh. 236	IV+	38,—
184	– Antoninian, Rom ?, Vs.: IMP C AVRELIANVS AVG, ähnl. wie vor, Rs.: ähnl. wie vor, aber i. A. SXXI, links i. F. Stern, RIC –	IV+	36,—
185*	 Antoninian, Cyzicus, Vs.: IMP C DOM AVRELIANVS AVG, drap. geharn. Büste n. I., mit Strahlenkrone, Rs.: FIDES MILITVM, Fides steht n. I., hält Feldzeichen, RIC 328, Coh. 89 R grüne Patina 	IV	40,—
186*	 Antoninian, Cyzicus, Vs.: IMP AVRELIANVS AVG, bekr. geharn. Büste n. r., Rs.: VICTORIA GERM, Victoria schreitet n. I., hält Kranz und Palmzweig, RIC 355, Coh. 259 	III–	80,—
187	 Antoninian, Antiochia, Vs.: IMP C AVRELIANVS AVG, bekr. geharn. Büste n. r., Rs.: RESTITVT ORBIS, weibl. Gestalt erhebt Kranz vor Kaiser, der mit Zepter n. l. steht, dazw. T, i. A. XXI, RIC 386, Coh. 194 	III	40,—
188*	– Antoninian, Siscia, Vs.: IMP C AVRELIANVS AVG, geharn. Büste n. r., Rs.: CONCO, i. A. XXIS, die nicht ganz ausgeführte Figur des Kaisers n. I., das Ganze noch einmal Seitenverkehrt, 3,49 g unediert RRR Entstehen sollte wohl ein Stempel für eine Rückseite, wie sie unter RIC 244 zu finden ist (CONCORDIA MILITVM, Kaiser und Concordia reichen sich die Hände). Wie es zu solch einer Fehlprägung kommen konnte, ist rätselhaft.	III	280,—
189	Florianus, 276, Antoninian, Vs.: IMP CM AN FLORIANVS AVG, bekr. geharn. Büste n. r., Rs.: PACATOR ORBIS, Sol n. l. eilend, Peitsche i. d. Linken haltend, i. A. III, RIC 9, Coh. 46 Randriß, grüne Patina	IV+	80,—
190	Probus , 276–282, Antoninian, Lugdunum, Vs.: IMP C M AVR PROBVS AVG, geharn. Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: TEMPORVM FELICITAS, Felicitas steht n. r. mit langem Caduceus und Füllhorn, i. A. I, RIC 103 var.	IV	30,—
191*	– Antoninian, Rom, Vs.: IMP PROBVS AVG, geharn. Büste n. r., Rs.: ADVENTVS AVG, der Kaiser mit Zepter und erhobener Rechten zu Pferd n. l., davor sitz. Gefangener, RIC 157	III	44,—



	186		
192*	- Antoninian, Rom, Vs.: PROBVS PF AVG, Vs.: bekr. Büste im Kaisermantel n. l., Adlerzepter in der Rechten, Rs.: ROMAE AETER, Roma sitzt in sechssäuligem Tempel, i. A. R Fulmen Δ , RIC 187, Coh. 528	III	45,—
193*	– Antoninian, Rom, Vs.: IMP PROBVS AVG, ähnl. wie vor, Rs.: SOL INVICTO, Sol in Quadriga n. l., i. A. R Halbmond E, RIC 207, Coh 672	III	45,—
194	– Antoninian, Rom, Vs.: IMP PROBVS PF AVG, bekr. geharn. Büste n. r., Rs.: VICTO-RIA AVG, Viktoria eilt n. l., hält Kranz und Trophäe, i. A. R – S, dazwischen Fulmen, RIC 213, Coh. 744	III	40,—
195*	- Antoninian, Siscia, Vs.: IMP C M AVR PROBVS PF AVG, Büste im Kaisermantel n. I., in der Rechten Adlerzepter, Rs.: ADVENTVS PROBI AVG, der Kaiser auf n. I. sprengendem Pferd, unter den Vorderhufen sitz. Gefangener, i. A. XXI, RIC 631, Coh. 53	III–	50,—
196*	– Antoninian, Siscia, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: SOLI INVICTO, Sol in Quadriga n. l., i. A. XXIT, RIC 767	IV+	45,—
197	 Antoninian, Siscia, Vs.: drap. geharn. Büste n. r., Rs.: CONCORDIA MILIT, der Kaiser und Concordia stehen einander zugewandt, reichen sich die Hand, i. A. XXIV II, RIC 663, Coh. 165 	III–	40,—
198	– Antoninian, Siscia, Vs.: IMP C M AVR PROBVS AVG, ähnl. wie vor, Rs.: FIDES MILIT, Fides steht n. l., hält Zepter und Feldzeichen, i. A. XXI, RIC – R	III	100,—
199	– Antoninian, Siscia, Vs.: IMP C PROBVS PF AVG, bekr. geharn. Büste n. r., Rs.: PAX AVG, Pax steht n. l., hält Zweig und Zepter, i. F. Q, i. A. XXI; RIC 706	III	38,—

200	 Antoninian, Siscia, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: RESTITVT ORBIS, Kaiser steht mit Globus und Zepter n. l., vor ihm weibl. Figur, Kranz haltend, dazw. Stern, i. A. XXIV, RIC 733, Coh. 507 	III– IV	40,—
201*	 Antoninian, Siscia, Vs.: IMP PROBVS PF AVG, behelmte geharn. Brustb. n. l. mit Speer, Schild und mit Strahlenkrone, Rs.: PAX AVGVSTI, Pax steht n. l., hält Olivenzweig und ZRIC 713, Coh. 416 	Zepter, III–	i. A. XXI, 40,—
202	– Antoninian, Siscia, Vs.: IMP C M AVR PROBVS PF AVG, Büste im Kaisermantel n. l., in der Rechten Adlerzepter, VIRTVS PROBI AVG, Mars schreitet n. r., hält Trophäe und Speer, rechts i. F. S, i. A. XXI, RIC 810	IV+	36,—
203*	– Antoninian, Serdica, Vs.: IMP CM AVR PROBVS AVG, ähnl. wie vor, Rs.: SOLI IN VICTO, Sol in Quadriga v. v., i. A. KA Δ , RIC 862	IV/ III	40,—
204	– Antoninian, Antiochia, Vs.: IMP C M AVR PROBVS PF AVG, ähnl. wie vor, Rs.: ähnl. wie vor, i. A. CM / XXIP, RIC 911	IV+	34,—
205	Carinus , 283–285, Antoninian, Lugdunum, Vs.: IMP C M AVR CARINVS AVG, bekr. geharn. Büste n. r., Rs.: AEQVITAS AVGG, Aequitas steht n. l., hält Waage undf Füllhorn, rechts i. F. A, RIC 212, Coh. 8	IV+	60,—
206	Diocletian , 284–305, Antoninian, 287–288, Lugdunum, Vs.: IMP CC VAL DIOCLETI-ANVS PF AVG, bekr. geharn. Büste n. r., Rs.: IOVI CONSER AVGG, Jupiter steht n. l., hält Fulmen und Zepter, zu seinen Füßen Adler, I. A. SML, RIC 35, Coh. 184	III	40,—
207*	Constantinus I. , als Caesar, 306–337, Follis, 307, Trier, Vs.: FL VAL CONSTANTINVS NOB C, belorb. geharn. Büste n. r., Rs.: MARTI PATRI CONSERVATORI, Mars steht n. r. hält in der Rechten Speer mit der Spitze nach unten und Schild, i. F. S – A, i. A. PTR, RIC 725	IV	150,—
208	– Follis, 323–324, Trier, Vs.: CONSTANTINVS AVG, belorb. Kopf n. r., Rs.: SARMATIA DEVICTA, Victoria schreitet n. r. hält Trophäe und Palmzweig, rechts sitz. Gefangener, i. A. PTR Mondsichel; RIC 429	IV+	20,—
209*	lovian, 363–364, Siliqua, Lugdunum, Vs.: drap. belorb. Büste n. r., Rs.: VOTIS / V / MVLTIS / X in Kranz, i. A. LVG, RIC 227 ${\bf R}$	IV-/IV	200,—
210*	Valens, 364 – 378, Solidus, Antiochia, Vs.: DN VALENS PER F AVG, diadem., drap. Büste n. r., Rs.: RESTITVTOR REIPVBLICAE, der Kaiser steht v. v., Kopf n. r., hält Labarum u. Victoriola, i. A. ΑΝΤΓ*, RIC 2d, Coh. 32, 4,33 g Gold Rs. i. F. Kratzer	IV	250,—
211*	Valentinian I. , 364 – 375, Solidus, Antiochia, Vs.: DN VALENTINIANVS P F AVG, diadem., drap. Büste n. r., Rs.: RESTITVTOR REIPVBLICAE, ähnl. wie vor, i. A. ANTI+, RIC 2b, Coh. 28, 4,25 g Gold Rs. i. F. Kratzer	IV	250,—
212*	Theodosius II. , 402 – 450, Solidus, Constantinopel, 430-40, Vs.: DN THEODOSIVS P F AVG, behelmte, geharn. Büste mit geschultertem Speer v. v., Rs: VOT XX(X) MVLT XXXX, Constantinopolis thront n. l., hält Kreuzglobus u. Zepter, rechts am Thron lehnt Schild, darüber Stern, Kent 257, 4,29 g Gold	IV	250,—
213*	Iovinvs, 411 – 413, Halbsiliqua, Trier, Vs.: DN IOVINVS P F AVG, diadem. Büste n. r., Rs.: VICTORIA AVGGG, Roma sitzt n. l. auf curul. Stuhl, hält Victoriola u. langen Speer, Kent – vgl. 1710 (Siliqua), 0,56 g scheint unediert RRRR	IV	2.000,—
214*	Valentinian III., 425 – 455, Halbsiliqua, Trier, Vs.: DN VALENTINIANVS P F AVG, diadem., Büste n. r., Rs.: VRTVS R –VANORVM, Roma n. l. auf curul Stuhl, hält Victoriola u. Langkreuz, links i. F. Stern, Kent – vgl. 2100 (Siliqua), 0,549 g	III–	1.500,—



215* Zeno, 476 – 491, Solidus, Constantinopel, Vs.: DN ZENO PERP AVG, behelmte, geharn. Büste mit geschultertem Speer v. v., Rs.: VICTORIA AVGGGΔ, Victoria mit Lang kreuz steht n. l., rechts i. F. Stern, Kent 910, 4,66 g Gold Vs. i. F. Kratzer, sonst III– 250,—

Griechische Münzen der römischen Kaiserzeit

- 216 **Makedonia, Thessalonika**, Bronzemünze, Vs.: (ΘΕΟΣ), Kopf des Julius Caesar mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: ΘΕΣΣ(ΑΛ)ΟΝΙΚΕΩΝ, Kopf des Augustus n. r., BMC 58, Ø 20 mm IV– 50,-
- Thrakia, Perinthus, Traian, 98–117, Bronzemünze, Vs.: belorb. Kopf n. r., Rs.: ΓΕΡΙΝ
 ΘΙΩΝ, Dionysos steht n. I., hält Tyrsusstab, zu s. Füßen Panther, SNG Kop. vgl.
 736, BMC –, Ø 21 mm
 IV 50,—
- Serdika, Caracalla, 198–217, Bronzemünze, Vs.: AYTK MAYP CEYH AYTΩNEINOC, belorb. Büste n. r., Rs.: ΟΥΛΠΙΑΣ ΣΕΠΔΙΚΗC, Dionysos steht n. l., hält Kantharos und Thyrsosstab, z. s. Füßen Panther, BMC 7, SNG Kop. –, Ø 30,5 mm grüne Patina R IV 90,–
- 219* Moesia, Inferior, Tomis, Gordian III., 238–244, Bronzemünze, Vs.: Büsten von Gordian und Tranquillina einander zugewandt, Rs.: Hera steht n. I., hält Patera und Zepter, SNG Kop. –, BMC –, Ø 26 mm R IV 65,—



220	Mysia, Pergamon, Iraian, 98–117, Bronzemunze, vs.: belorb. Buste n. r., Hs.: ΦΙΛΙΟC – ΣΕΥC, Kopf des Zeus Philios n. r., Bmx 260, SNG Kop. 470, SNG v. Aul. 1394, Ø 17 mm	IV	40,—
221	- Bronzemünze, ähnl. wie vor, Ø 16 mm	IV	40,—
222	Aiolis, Myrina, Traian, 98–117, Bronzemünze, Vs.: belorb. Büste n. r., Rs.: (ΘΕ) ANPΩ – MHNΩΥΡ (I), Büste der Roma mit Mauerkrone n. r., BMC 42, SNG Kop. 240, Ø 15 mm	IV+	40,—
223	Lydia, Philadelphia , Traian, 98–117, Bronzemünze, Vs.: belorb. Kopf n. r., Rs.: ΕΠΙΙΣΕΒΗΡ ΦΙΛΑΔΕΛΦΕ, Kybele sitzt n. l., hält Phiale, die Linke auf Tympanum gestützt, BMC 66 var., SNG Kop, SNG v. Aul, Ø 19 mm R	IV	42,—
223a	 – Tralles, Gallienus, 253-268, Bronzemünze, Vs.: ΠΟΛΙΚΙΝ ΓΑΛΛΙΗΝΟCK, geharn., belorb. Büste n. r., Rs.: ΤΡΑΛΛΙ – ΑΝΩΝ, Preisurne, BMC 204, Ø 20,6 mm rotbraune Patina 	IV	40,—
224*	Lykia in Genere , Traian, 98-117, Drachme, Vs.: AYT KAIC NEP TPAIANOC CEB FEPM, belorb. Kopf n. r., Rs.: Δ HME Σ – YΠATB, zwei Lyren, darüber Eule, BMC 9, SNG v. Aul. 4266, SNG Kop. 45, 2,81 g	IV	55,—
225*	Pisidia, Kremna , Aurelian, 270-275, Bronzemünze, Vs.: IMP CSL DOM AVRELIANO, belorb. Büste n. r., Rs.: DONATIO COL CREMNA, weibl. Figur in langem Chiton steht v. v., die Hände auf zwei runde Gefäße legend, SNG v. Aul. 5120, Ø 31,6 mm dunkle Patina	IV	100,—
226	Kilikia, Anazarbos , Severus Alexander, 222-235, Bronzemünze, Vs.: Kopf mit Strahlenkrone n. r., Rs.: ANAZEON, Nike steht n. l., hält Kranz u. Trophäe, SNG v. Aul. −, SNG Kop. −, BMC −, 9,25 g, Ø 23 mm RR dunkelgrüne Patina	IV	150,—
227	– Philadelphia , Traian, 98-117, Bronzemünze, Vs.: TPAIANOC (KAI ΓΕΡ) belorb Kopf n. r., Rs.:(ΦΙΛΑ)ΔΕΛΦΕΟΝ THC (KIHT), Adler n. r. in zweisäuligem Tempel, im spitzen Giebel ebenfalls Adler, SNG Lev. 575, SNG v. Aul. 5800, Ø 22,4 mm	IV	40,—
228*	Kappadokia, Kaesaraea , Traian, 98-117, Drachme,, Vs.: AYTOKP KAIC NEP TPAIANOC CEB ΓΕΡΜ ΔΑΚ, belorb., drap. Büste n. r., Rs.: ΔΗΜΑΡΧΕ ΞΥΠΑΤΟC, Büste der Artemis mit Speer n. l., SNG v. Aul. 6405, SNG Kop. 209, BMC 71, 2,90 g	IV	70,—
229*	– Traian, 98-117, Bronzemünze, Vs.: AYTOKP KAIC NEP TPAIANOC CEB ΓΕΡΜ ΔΑΚ, Kopf mit Strahlenkrone n. r., auf der linken Schulter drapiert, Rs.: ΔΗΜΑΡΧ ΕΞΥΠΑΤ Ε, Kopf des Zeus Ammon n. r., SNG v. Aul. –, Ø 22 mm	IV+	80,—
230*	– Hadrian, 117-138, Hemidrachme, Vs.: belorb. Kopf n. r., Rs.: schwebende Nike mit Kranz u. Palmzweig n. r., davor ET Δ = Jahr 4 } 119/120, SNG v. Aul. 6413, BMC 142, 1,61 g	III	180,—
231*	Syria, Antiochia, Seleukus u. Pieria, Augustus, 27 v. – 14 n.Chr., Tetradrachme, Vs.: ΚΑΙΣΑΡΟΣ ΣΕΒΑΣΤΟΥ, belorb. Kopf n. r., Rs.: ΕΤΟΥΣ Λ ΝΙΚθΣ, Tyche sitzt n. r., hält i. d. Rechten Palmzweig, zu ihren Füßen schwimmt Flußgott Orontes, rechts Monogramm, SNG Kop. – vgl. 130, BMC – vgl. 132, 14,47 g	IV-	150,—
232	– Traian, 98-117, Bronzemünze, Vs.: belorb. Kopf n. r., Rs.: Fulmen auf Stuhl, darüber CE Λ EYKE Ω N, unten ΠΙΕΡΙΑC, BMC 35, Ø 25 mm	IV	55,—
233	- Traian, 98-117, Bronzemünze, Vs.: NEPKAIC TPAIAC EBΓΕΡ, belorb. Kopf n. r., Rs.: Astarte mit Modius sitzt n. l., hält Mohnkapsel, Ähren u. Zepter, i. F. BNP, BMC 9, Ø 22 mm dunkelbraune Patina	IV	50,—



- Trebonianus Gallus u. Volusian, 251-253, Bronzemünze, Vs.: belorb. Büste des Trebonianus Gallus n. r. vor Büste des Volusian mit Strahlenkrone n. l., Rs.: ANTIOXEΩN MHTPOKOΛΩN Δ – E, Tyche über schwimmendem Orontes in viersäuligem Tempel, i. A. SC, BMC - vgl. 654, SNG Kop. - vgl. 293, Ø 29 mm 90, -235 - Koinon, Traian, 98-117, Bronzemünze, Vs.: AYTOKP KAIC NEP TPAIANOC CEBF EPM, belorb, Kopf n. r., Rs.: KOINON CYPIAC, Büste der Tyche von Antiochia mit Mauerkrone n. r., BMC 1, Ø 20 mm schwarze Patina IV+ 50.-236* Mesopotamia, Karrhe, Caracalla, 198-217, Bronzemünze, Vs.: ANTONINVS P F AVG, belorb. Büste n. r., Rs.: COIMETANTO, Büste der Stadtgöttin mit Schleier u. Mauerkrone n. r., BMC 24, Ø 19 mm dunkelbraune Patina 45, -237* - Rhesaena, Severus Alexander, 222-235, Bronzemünze, Vs.: belorb. Büste mit Schild n. l., Rs.: Stadtgöttin n. l., BMC - vgl. 6, Ø 22 mm braune Patina 45, -238 Phönikia, Sidon, Traian, 98-117, Bronzemünze, Vs.: AYTO NEP TPAIA, belorb. Kopf n. r., Rs.: männliche Gestalt auf Prora n. l., mit ausgestreckter Rechten, links i. F. ΛΖΚΕ, rechts ΣΙΔ (ΟΝΟΣΝΑΥ) ΑΡΧΙΔΟΣ, SNG Kop. 252, BMC 218, Ø 23 mm IV 60, -239 Ägypten, Alexandria, Galba, 68-69, Billon-Tetradrachme, Vs.: ΣΕΡΟΥΙ ΓΑΛ..., belorb. Kopf n. r., davor ΛB = Jahr 2 = 68/69, Rs.: EIPHNH, Brustbild der Eirene mit Schleier u. Kranz n. r., über der linken Schulter Caduceus, Geissen – vgl. 231, 13,12 g IV+ 120, -240 - Traian, 98-117, Drachme, Vs.: belorb. Kopf n. r., Rs.: Nil lagert n. l., hält Füllhorn u. Schilf, unter ihm Krokodil, i. A. LB = Jahr 2 = 98/99, G. 444, Kampmann/Ganschow IV 55, -27.9, Ø 33 mm

234

241*	– Hadrian, 117-138, Diobol, Vs.: belorb., drap. Büste n. l., Rs.: L - $\Delta\Omega\Delta$ EK = Jahr 12 = 127/128, Demeter steht n. l., hält Ähren, Mohn und lange Fackel, G. 985, Datt. 1668, Ex Münzzentrum Köln, A. 52, Nr. 557, 1984, 9,16 g, Ø 24 mm dunkelbraune Patina	IV+/IV	160,—
242*	– Diobol, Jahr 13 = 128/129, Vs.: belorb., drap. Büste n. r., Rs.: verschleierte Demeter steht v. v., hält Ähren, Mohn u. lange Fackel, G. 998, Datt. 1666, Ø 24 mm feine dunkelbraune Patina III	120,—	
243*	– Hemidrachme, Vs.: belorb., drap. Büste n. r., Rs.: Elpis schreitet n. l., hält Blume i. d. Rechten, i. F. L – IZ = Jahr 17 = 132/133, G. 1076, Datt. 1687, 10,53 g, Ø 23,5 mm, Ex Lanz A. 30, Nr. 547, 1984 braune Patina	III/IV	180,—
244*	– Gordian I., 238, Billon-Tetradrachme, Vs.: belorb., geharn. Büste n. r., Rs.: Tyche steht n. l., hält Steuerruder u. Füllhorn, i. F. LA = Jahr 1 = 238, G. 2604, Datt. 4662, Milne 3300, Kampmann / Ganschow 68.1412,31 g leicht korrodiert R	IV-	260,—
245	– Philipp I., 244-249, Billon-Tetradrachme, Vs.: AKMIOY ΦΙΛΙΠΠΟCEY, belorb., geharn. Büste n. r., Rs.: Adler steht n. l., Kopf n. r., im Schnabel Kranz, i. F. L – E = Jahr 5 = 247/48, G. 2734, Datt. 4936, 13,49 g	IV	35,—
246	– Gallienus, 253-268, Billon-Tetradrachme, Vs.: AYTK Π A Λ AIHN NOCC EB, belorb., drap. Büste n. r., Rs.: Adler steht n. r., hält im Schnabel Kranz, an der linken Schulter Palmzweig, i. F. L – I Γ = Jahr 13 = 265/66, G. 2928, Datt. 5288, 10,56 g	III	50,—
247*	– Salonina, Gattin des Gallienus, Billon-Tetradrachme, Vs.: KOPNH Λ IA CA $\Lambda\Omega$ NEINA CEP, diadem., drap. Büste n. r., Rs.: Adler steht n. l., Kopf n. r., hält Kranz im Schnabel, i. F. L – Z = Jahr 7 = 259/60, G., 12,40 g	IV+	35,—
248	– Claudius Gothicus, 268-260, Billon-Tetradrachme, Vs.: TK K Λ AY Δ IOCCEB, belorb., drap. Büste n. r., Rs.: Adler mit geschlossenen Flügeln n. r., Kopf n. l., hält Kranz im Schnabel, i. F. L - Γ = Jahr 3 = 270/71, G. 3046, Datt. 5416, 11,08 g	III	50,—
249	– Aurelian, 270-275, Billon-Tetradrachme, Vs.: belorb., geharn. Büste n. r., Rs.: Adler steht n. l., Kopf n. r., hält Kranz im Schnabel, i. F. EFOYC - E = Jahr 5 = 273/74, G. 3082, Datt. 5475, K./G. 106.41, 8,45 g dunkle Patina	III	40,—
250*	– Billon-Tetradrachme, Vs.: belorb., geharn. Büste n. r., Rs.: Nike schreitet n. r., hält Palmzweig u. Kranz, i. F. L Γ = Jahr 3 = 272, G, Datt. 5455, K./G. 106.17, 9,69 g dunkelbraune Patina	III	40,—
251	– Billon-Tetradrachme, Vs.: belorb., geharn. Büste n. r., Rs.: Elpis schreitet n. l., hält Blüte i. d. Rechten, mit der Linken Gewand raffend, i. F. EOYC – S = Jahr 6 = 274/75, G. 3088, Datt. 5449, K./G. 106.59, 6,90 g braune Patina	III–	30,—
252	– und Vabalath, Billon-Tetradrachme, Vs.: AK Λ Δ OM AYPE Λ IANOC CEB, belorb., geharn. Büste n. r., Rs.: YABA $\Lambda\Lambda$ AOOC AOHN, diadem., drap. Büste n. r., i. F. L - Δ = Jahr 1 u. 4 = 270/71, G. 3056, K./G. 106.67, 11.01 g	IV+	60,—
253	– Probus, 276-282, Billon-Tetradrachme, Vs.: AKMAY Γ POB CCEB, belorb., geharn. Büste n. r., Rs.: Eirene steht n. l., hält Olivenzweig u. Zepter, links i. F. L Γ = Jahr 3 = 277/78, G. 3132, Datt. 5529, 6,10 g dunkle Patina	III	40,—
254*	 Carinus, 283-285, Billon-Tetradrachme, Vs.: A K MA KAPINOC, beelorb., geharn. Büste n. r., Rs.: Tyche steht n. l. hält Steuerruder u. Füllhorn, i. F. L A = Jahr 1 = 282/83, G./W. 3173, 9,10 g 	IV+	50,—
255	– Numerian, 283-284, Billon-Tetradrachme, Vs.: A K M NOYMEPI NOCC EB, belorb. Kopf n. r., Rs.: behelmte Athena thront n. l., hält Nike u. Zepter, i. F. L – B = Jahr 2 = 283/84, G.(W. 3192, Datt. 5607, 7,64 g braune Patina	III	50,—



- Numerian, 283-284, Billon-Tetradrachme, Vs.: A K MA NOYMEPIANOCCEB, be-256 lorb., geharn. Büste n. r., Rs.: ACFB..., Adler steht n. I., hält Kranz im Schnabel, rechts i. F. L Γ = Jahr 3 = 284, G./W. 3197, Datt. 5615, 6,03 g braune Patina 45, -- Maximianus, 286-310, Billon-Tetradrachme, Vs.: A \(\Lambda \) MA\(\text{EIMIANOC} \), belorb., ge-257* harn. Büste n. r., Rs.: Elpis steht n. l. und hält Blume, i. F. L - Γ = Jahr 3 = 287/88, G./W. -, 7,25 g dunkelbraune Patina 50,— 258* – Billon-Tetradrachme, Vs.: MAΣIMIANOC CEB, belorb., drap. Büste n. r., Rs.: E / TOYC / H in Kranz, = Jahr 8 = 292/93, G./W. 3330, Datt. 5999, 7,51 g 75, -259* - Prägung im Namen ägyptischer Gaue und Städte, Pelusion, Hadrian, 117-138, Dichalkon, Vs.: belorb. Kopf n. r., Rs.: Π ΗΛΟΥ; Granatapfel, rechts i. F. LIA = Jahr 11, G./W. 3419, Datt. 6348, BMC 46, Ex Aufhäuser, Auktion 3, 226, g, Ø 14 mm 220, -Strategisch wichtiger Ort im Osten des Landes.

Byzanz

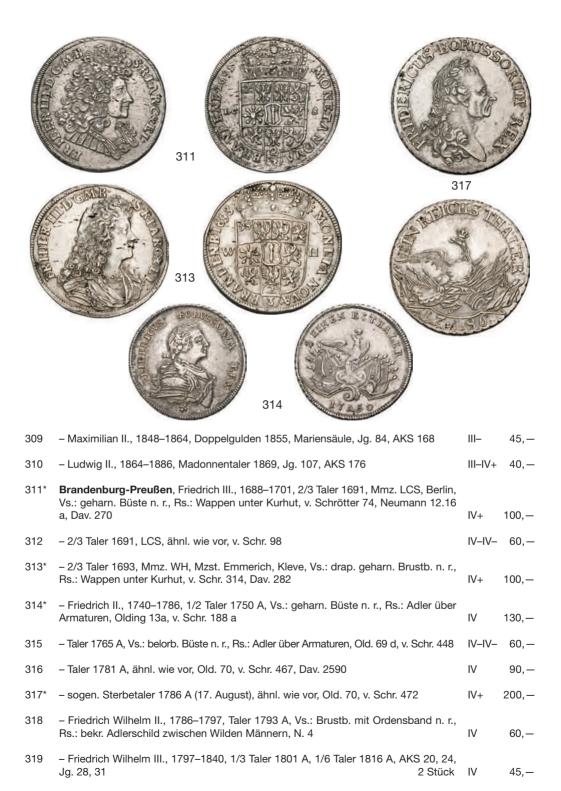
260*	Anastasius I, 491 – 519, Solidus, Constantinopel, 491-98, Vs.: DN ANASTASIVS P P AVG, behelmte, geharn. Büste v. v. mit geschultertem Speer, Rs.: VICTORIA AVGGGI, Victoria steht n .l. und hält Langkreuz, rechts i. F. Stern, Sear 3, D.O. 3i,1, 4,37 g Gold	IV	240,—
		IV	240,—
261*	– Solidus, Constantinopel, 498-518, ähnl. wie vor, aber Rs. AVGGGO, Sear 5, D.O. 7 i, 4,44 g Gold	IV	250,—
262*	Justinus I., 518 – 527, Solidus, Constantinopel, Vs.: DN IVSTINVS P P AVG, behelmte, geharn. Büste mit geschultertem Speer v. v., Rs.: VICTORIA AVGGGB, Victoria steht n. l., hält Langkreuz, links i. F. Stern, Sear 55, D.O. 1a, 4,45 g Vs. Sgraffiti, links Γ, rechts T Gold	IV	200,—
263*	Justinianus I., 527 – 565, Tremissis, Constantinopel, Vs.: DN IVSTINIANVS P P AVG,		
	diadem., drap. Büste n. r., Rs. VICTORIA AVGVSTORVM, Victoria schreitet n. r., hält Kranz u. Globus, rechts i. F. Stern, Sear 145, D.O. 19, 1,44 g Gold gewellt	IV	130,—
264*	- Tremissis, Constantinopel, ähnl. wie vor, Sear 145, D.O. 19, 1,44 g Gold	IV	130,—
265*	– Tremissis, Constantinopel, ähnl. wie vor, Sear 145, D.O. 19, 1,43 g Gold Vs. rechts i. F. Sgrafitti Π, Rs. Γ	IV	120,—
266*	– Follis, Constantinopel, Vs.: Büste v. v., Rs.: Wert M = 40, Sear 163 feine dunkelgrüne Patina	III	100,—
267*	Focas, 602 – 610, Solidus, Constantinopel, Vs.: FOCAS (PERP) AVG, bekr. Büste mit Kreuz v. v., Rs.: Victoria steht v. v., hält Langkreuz u. Kreuzglobus, D.O. 10j,7, 4,32 g Gold	IV+	260,—
268*	Constantin X., 1059 – 1067, Histamenon nomisma (Skyphat), Constantinopel, Vs.: Christus thront v. v., Rs.: Constantin steht v. v., hält Labarum u. Kreuzglobus, Sear 1847, D.O. 1, 4,37 g Gold	III	300,—
269*	Michael VII., Ducas , 1071 – 1078, Histamenon nomisma (Skyphat), Vs.: nimbierte Christusbüste mit Buch i. d. Linken v. v., Rs.: bekr. Büste mit Labarum u. Kreuzglobus v. v., Sear 1868, D.O. 2, 4,41 g Gold	III	320,—
	Lots antiker Münzen		
270	Römische Kaiserzeit , Postumus, 259 – 268, 48 verschiedene Antoniniane, 1 Sesterz, aus alter Sammlung 49 Stück, teils mit Silbersud	IV-V	500,—
271	– Victorinus, 268 – 270, 10 Antoniniane, altes Fundmaterial mit unterschiedlichen Rückseiten 10 Stück	IV-V	85,—



Deutschland, Mittelalter, Neuzeit



301*	Aachen, Stadt, 1/2 Taler 1570, mit Titel Maximi VRBIS AQVISGRANI, Karl der Große thront mit Ze schild, Rs.: bekr. Doppeladler mit Reichsapfel au Menadier 138	pter und Reichsapfel über Adler-	IV-IV-	400,—
302	Anhalt-Dessau , Leopold Friedrich, 1817–1871, Ge einigung, Jg. 77, AKS 35, Mann 927	denktaler 1863 A, a. d. Wiederver-	IV	70,—
303*	 Zerbst, Karl Wilhelm, 1667–1718, 2/3 Taler 1678, \bekr. Wappen, Mann 252, Dav vgl. 202 	/s.: drap. geharn. Brustb. n. r., Rs.:	IV	100,—
304	Bayern, Kurfürstentum, Maximilian III. Josef, 1745	5–1777, Konventionstaler 1764 A,		
	Amberg, Vs.: Brustb. n. r., Rs.: thron. Madonna mit k Dav. 1954	Kind, Hahn 330, Wittelsbach 2209,	IV	55,—
305*	– Konventionstaler 1765 A, Amberg, ähnl. wie vor,	Rs. min. justiert	IV+	80,—
306	- Konventionstaler 1770, München, ähnl. wie vor,		IV+	75,—
307	- Königreich, Maximilian I. Josef, 1806–1825, Krontal	er 1815, Jg. 14, AKS 44 Randsch.	IV	60,—
308*	- Krontaler 1816, Jg. 14, AKS 44, Th. 44		IV	50,—



320*	- Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861, Doppeltaler 1846 A, AKS 69, Jg. 74	III–IV	140,—
321	- 1/6 Taler 1844 A, Jg. 68, AKS 80	II	30,—
322*	- Vereinstaler 1860 A, AKS 78, Jg. 84	IV+	75,—
323*	Brandenburg in Franken, unter Hohenzollern, Georg v. Ansbach und Albrecht der Jüngere v. Bayreuth, 1536–1543, Taler 1540 Vs.: beider geharn. Hüftb. einander zugewandt, darüber Jahr, Rs.: Blätterkreuz, i. d. Winkeln und in der Mitte Wappenschild, Bahrfeld 684, Dav.8967	III–IV	360,—
324	– Bayreuth , Friedrich II., 1735–1763, 1/6 Reichstaler 1757 B, Vs.: Brustb. n. r., Rs.: Wert und Jahr, Slg. Wilmerdörffer 767, Craig 33, KM 213	IV+	30,—
325	– Friedrich Christian, 1763–1769, Taler 1766 B, Mmz. E S, Vs.: drap. Büste n. r., Rs.: bekr. Wappen zwischen Löwen, Wilm. 797, Dav. 2042	IV-IV-	50,—
326	 Ansbach, Christian Friedrich Karl Alexander, 1757–1791, Taler 1769 S, Vs.: Büste n. r., darunter G, Rs.: bekr. Wappen von Adler und Löwen gehalten, Mmz: W – K, Wilm. 1085, Dav. 2001 	IV	80,—
327*	 nach der Vereinigung der Fürstentümer, Taler 1774 S (Schwabach), Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: Löwe hält vierfeld. Wappen: Brandenburg, Hohenzollern, Burggrafschaft Nürnberg u. Preußen, Wilm. 1092, Dav. 2007 	IV	160,—
328*	Braunschweig-Lüneburg , herzoglich welfische Mzst., Wilhelm v. Lüneburg, 1195–1213, Brakteat, Löwe n. l., Fiala 270, Bonhoff 76, Welter 95	III–IV	60,—
329*	- Brakteat, ähnl. wie vor, Zeit der Stauffer 191.6	III–IV	60,—
330*	 Christian Ludwig, 1641–1648–1665, Taler 1659, Feinsilber, Mmz. LW, Vs.: fünffach behelm. Wappen, Rs.: Roß n. l. in Lorbeerkranz und Spruchumschrift, Welter 1511, Dav. 6521 teils schwach geprägt 	III–IV	100,—
331*	 Calenberg, Johann Friedrich, 1665–1679, Taler 1667, Feinsilber, Mmz. LW, Vs.: fünffach behelm. Wappen, Rs.: Roß in Lorbeerzweigen und ANNO 1667, Welter 1714, Dav. 6549 	III–IV	100,—
332*	– Georg Ludwig, 1698–1714, als Elektor, Taler 1709, Mmz. RB, Vs.: bekr. Wappen in Rahmenwerk, Rs.: Wilder Mann steht v. v., hält i. d. Rechten Tanne, Welter 2143, Dav. 2065	IV+	120,—
333	– Ernst August, 1679–1698, 2/3 Taler 1691, Vs.: bekr. Wappen, zu den Seiten Stern, Rs.: Welfenroß n. I., Welter 1980, Dav. 410	IV	48,—





334*	 - Wolfenbüttel, Rudolf August und Anton Ulrich, 1685–1704, 24 Mariengroschen 1699, Feinsilber, Vs.: steh. Wilder Mann mit Tanne, Rs.: Wert in vier Zeilen, Welter 2079 	III–IV	65,—
335*	– 24 Mariengroschen 1699, Mmz. HCH, Vs.: Welfenroß n. l., über Wert 2/3, Rs.: Wert in 6 Zeilen, Welter 2082, Dav. 332 Druckstellen	IV+	90,—
336	– Anton Ulrich, allein 1704–1714, 24 Mariengroschen 1709, Feinsilber, Vs.: Wert in 5 Zeilen, Rs.: steh. Wilder Mann mit Tanne, Welter 2309, Dav. 344	IV+	48,—
337*	Braunschweig, Stadt , 2/3 Taler 1675, Vs.: Braunschweiger Löwe zwischen Türmen, darüber Bogen, Rs.: geharn. Brustb. Herzog Rudolf Augusts n. r., Dav. 451	IV+	80,—
338*	Bremen, Stadt , 24 Grote 1658, Vs.: bekr. Stadtschild zwischen 16 – 58, Rs.: bekr. Reichsadler, auf der Brust Reichsapfel, Grote 542	IV	65,—
339*	Fulda, Bistum , Adalbert von Walderdorf, 1756—1759, 12 Kreuzer 1759, Vs.: bekr. verzierte Wappenkartusche mit drei Schilden, Rs.: Kartusche mit Wert und Jahr, Buchonia 25	III–IV	1.500,—
340	Hamburg, Stadt , 8 Schilling 1728, 16 Schilling 1731 und 32 Schilling 1808, Stadtschild / Doppeladler bzw. Wert, Gaedechens 692, 712, Jg. 38, AKS 12 3 Stück	IV-IV-	+ 75,—
341	- 16 Schilling 1789, 32 Schilling 1796, Craig 35, 27 2 Stück	IV	70,—
342	- 32 Schilling 1809, Jg. 39 a, AKS 13 2 Stück	III–IV	80,—
343*	Hameln, Stadt , 6 Mariengroschen 1668, Vs.: das Münster St. Bonifacii mit Mühleisen, Kreuz auf rechtem Turm abgeknickt, Rs.: Wert in drei Zeilen, Kalvelage / Schrock 247 a	IV	80,—
344*	Hannover , Georg III., 1760–1820, 2/3 Taler 1782, Reichsfuß-Feinsilber, Vs.: belorb. Kopf n. r., Mmz. IWS, Rs.: bekr. Wappen, Fiala 7, 4788, Welter 2808	III+	140,—
345	- Wilhelm IV., 1830-1837, 4 Pfennige 1835 B, Jg. 45, AKS 75	II	24,—
346*	- Ernst August, 1837-1851, 1/24 Taler 1839 S, Jg. 46, AKS 116	II	125,—
347	- Georg V., 1851-1866, 1/6 Taler 1863, Jg. 95, AKS 145	II	68,—
348*	Hessen-Darmstadt , Ernst Ludwig, 1678–1739, Carolin 1733 (10 Gulden), Mmz. GK = Georg Chr., Küster, Vs.: Kopf n. r., Rs.: bekr. Initialen ins Kreuz gestellt, in der Mitte X, Schütz 2900, 1 var., Fr. 1208, 9,49 g Gold	IV	1.100,—



349* Karolinger, Ludwig der Fromme, 814–840, Denar, unbest. Mzst., Christiana-Religio-Typ, Vs.: HLVDOVVICVS IMP um Kreuz, i. d. Winkeln je eine Kugel, Rs.: XPISTIANA RE LIGIO, viersäuliger Tempel, innen Kreuz, Morris u. Grunthal 472, 1,72 g
 349a* – Denar, unbest. Mzst., Christiana-Religio-Typ, ähnl. wie vor, M. u. G. 472, 1,49 g
 IV



350*	Köln , als Prägestätte der sächsischen Kaiser, als königl. Mzst., Otto I. als König, 936–962, als Kaiser 962–973, Denar, 936–962, Vs.: OTTO REX, Kreuz, i. d. Winkeln Kugeln, Rs.: S / COLONIA / A, Beizeichen liegendes G, Hävernick 35, 1,12 g knapper Schrötling	IV	150,—
351*	– Denar, Vs.: ODDO REX, Kreuz i. d. Winkeln Kugeln, Rs.: Coloniagramm, vgl. Häv. 67 a, 1,28 g geknittert	IV	100,—
352*	– als kaiserl. Mzst., Otto III., 996–1002, Denar, Vs.: OODO MP AVG, Kreuz, i. d. Winkeln Kugeln, Rs.: Coloniagramm, Häv. vgl. 73/74, 1,42 g	IV+	120,—
353	– und als Königliche Mzst., 983–996, Denar, Vs.: in Umschrift Kreuz, i. d. Winkeln Kugeln, Rs.: Coloniagramm, Häv. 34 var., vgl. 73 2 Stück	IV	100,—
354	– Erzbistum , Philipp I. von Heinsberg, 1167–1191, Obol, Vs.: thron. Erzbischof v. v., Rs.: drei Türme über Tormauer, Häv. 582, 0,54 g	IV	30,—
355	Denar, ca. 1190, Vs.: thron. Erzbischof mit Mitra v. v., Rs.: Mauer mit Tor, darüber Turm zwischen Kuppeltürmen, Häv. 573	IV	45,—
356	– Heinrich I. von Molenark, 1225–1238, Denar 1226/1238, Vs.: thron. Erzbischof v. v., 1) Rs.: Turmgebäude zwischen Kreuzfahnen, 2) Brustb. St. Petrus unter Kirchengebäude, Häv. 642, 647 2 Stück	IV	70,—
357*	 Konrad v. Hochstaden, 1238–1261, Denar, Vs.: CONRADVS ARCHIEPC, Vs.: thron. Erzbischof v. v., Kopf halbr., mit Krummstab und Buch, Rs.: über zwei Bögen, zweigeschoss. Turm zwischen Kreuzfahnen, Häv. 683, Lückger 273 	IV+	250,—
358*	– Heinrich II. v. Virneburg, 1306–1332, Großpfennig, ca. 1314, Mzst. Bonn (Cassiuspfennig), Vs.: thron. Erzbischof v. v., hält Krummstab und Buch, Rs.: Bonner Münster von Süd-Ost, Noss 6	III–IV	100,—
359*	- sogen. Cassiuspfennig, Mzst. Bonn, ähnl. wie vor, Noss 6	IV	85,—
360*	– Walram v. Jülich, 1332–1343, Zehnpfennig, Bonn um 1340, Vs.: WALR' ARC-HIEPS COL, mitrierter Erzbischof thront v. v., hält Krummstab und Buch, Rs.: +SIG: ECCE: SCI CASSII: BVNEN, Blumenkreuz, Noss. 40, 2,42 g	IV	500,—
361*	– Turnose um 1343, Mzst. Deutz, Vs.: Brustb. des Erzbischofs v. v. in siebenbogigem Rahmen, Rs.: befußtes Kreuz in dopp. Umschrift, innen: MONETA TVYCIEN, Noss 47 c, 3,80 g	IV+	150,—
362*	– Turnose um 1343, Mzst. Deutz, ähnl. wie vor, Noss 47 c, 3,87 g	IV+	150,—
363*	 Wilhelm v. Gennep, 1349–1362, Doppelschilling o. J., um 1359, Mzst. Bonn, Vs.: WILHELMVS AR-EPVS COLON, thron. Erzbischof auf Faltstuhl über Wappen, Rs.: Kreuz in dopp. Umschrift, innen: MONETA BVNENSIS, Noss 105 in der Mitte schwach ausgeprägt R 	IV+	500,—
364*	– Kuno v. Falkenstein, als Administrator, 1370/71, sechs Pfennige 1370, Mzst. Deutz, Vs.: CONO AREP-VS TREVRE, Kopf St. Petri halbr. in dopp. rundem Heiligenschein, Rs.: ADNIST: ECCE: COLON, gespaltener Schild Köln/ Trier, Noss 145, 0,71 g R	IV	120,—
365*	– Friedrich v. Saarwerden, 1371–1414, 1/2 Weißpfennig, 1375 (Schilling) von Deutz, Vs.: FRIDERI: A-REPIS COLO, Hüftb. St. Petri v. v., hält Krummstab und Schlüssel, Rs.: MON – ETA T –TVICI–ENSI, befußtes Kreuz, i. d. Winkeln drei Kugeln, Noss 184 c	IV	75,—
366*	– Weißpfennig, 1376, Mzst. Bonn, Vs.: FRIDICVS AREPVS COLON, St. Petrus unter got. Schutzdach, Rs.: gespaltener Schild Köln-Trier in Sechspaß, Noss 189, 2,42 g	IV	90,—



371*	 Stadt, Groschen o. J. (1475), Vs.: Stadtschild in Dreipaß aus drei Eselsrücken, Rs.: Blätterkreuz in dopp. Umschrift, Noss 10 	III–IV	225,—
372*	- Heller o. J., Stadtschild mit großen Kronen u. 5 Funken, Noss 31	Ш	30,—
373*	- Ratszeichen 1606, Vs.: verzierter Stadtschild, Rs.: Weinkelch zwischen 16 - 06, Noss 276	III	200,—
374*	- 8 Albus 1637, Vs.: Stadtschild unter Jahr, Rs.: Wert, Noss 388	IV	40,—
375	- 8 Albus 1644, 2 Albus 1677 und 1683, Noss 405 c, 483, 497 3 Stück	IV	40,—
376	- 2 Albus 1681, 168Z, 1682, 1684, dazu: 8 Heller 1587 und 1627, Noss 490 d, 494, 495, 500, 240, 331 6 Stück	IV	60,—
	Gegenstempel der Stadt Köln auf Silbergulden, 24 Mariengroschen und anderen Münzen		
	Die Stempel mit dem kursiven verschlungenen Kölner Namenszug (COLN) erklären die Stücke für den angegebenen Wert gültig, die Münzen mit den Albuswerten (unter drei Kronen Wertzahl über P, für den Wardein Post) setzen die Münzen auf diesen Wert herab.		
377*	Wertstempel 50 Albus P in Schildform auf 2/3 Taler 1688, August Friedrich von Holstein, Bischof von Lübeck (1666–1705), Vs.: geharn. Brustb. n. r., davor Gegenstempel, Rs.: bekr. Wappen in Palmzweigen, N. 527 var., Behrens 801 d, Dav. 621	IV	1.800,—
378*	Wertstempel zu 44 Albus P auf 2/3 Taler 1679, von Sachsen-Gotha-Altenburg , Friedrich I. u. s. Brüder, 1675–1680, Vs.: bekr. gevierter Schild mit Herzschild, Rs.: bekr. F in Palmzweigen, rechts Gegenstempel, umher PER ASPERA AD ASTRA, da zwischen kleine Schilde, Dav. 856, vgl. Mers. 3060 (1678)	IV	1000,—
379*	Wertstempel: "Kölner Zug" auf 2/3 Taler 1678, Karl Wilhelm von Anhalt-Zerbst , Vs.: drap. geharn. Brustb. n. r., unter dem Kinn Wertstempel, Rs.: Wappen unter Fürstenhut, zwischen Jahr und C – P, Mann 252 rrr, Dav. 202 Vs. justiert	IV	800,—
380*	Wertstempel: "Kölner Zug" auf 1/3 Taler 1672 der Stadt Magdeburg , Vs.: "Magd" auf Stadtmauer zwischen Türmen, Rs.: Wert in Zweigen, links Gegenstempel	IV	380,—
381*	– Wertstempel: "Kölner Zug" auf 2/3 Taler 1676, von Mecklenburg , Christian Ludwig I. von Schwerin, 1658–1692, Vs.: drap. geharn. Büste n. r., davor Gegenstempel, Rs.: bekr. von Engeln gehaltenes Wappen in Ordenskette, Weise 1288	IV+	650,—
382*	– Wertstempel: "Kölner Zug" auf 2/3 Taler 1676, von Anton Günther II., v. Arnstadt, in Gemeinschaft mit Christian Wilhelm von Schwarzburg-Sondershausen , 1669–1716, Vs.: drap. geharn. Brustb. n. r., oben Wertstempel, Rs.: bekr. Wappen zwischen zwei wilden Männern mit Hellebarden, Fischer 368, Dav. – vgl. 960	IV	1.800,—







383*	 Wertstempel: "Kölner Zug" auf 2/3 Taler 1678, Julius Franz v. Sachsen-Lauenburg, Vs.: geharn. Büste n. r., vor dem Kinn Gegenstempel, Rs.: bekr. gevierter Schild, Dav. 604 var., Noss 519 	IV	680,—
384*	 Wertstempel: "Kölner Zug" und Gegenstempel "Fränkischer Kreis" auf 2/3 Taler 1678, Julius Franz v. Sachsen-Lauenburg, ähnl. wie vor, beide Gegenstempel auf Vs. Dorfmann 111, Dav. 604 var, Noss 519 	IV	900,—
385*	– Wertstempel: "Kölner Zug" auf 2/3 Taler 1692, Henneberg-Ilmenau , Ausbeute der Grube Ilmenau, Vs.: Henne n. r., Rs.: bekr. Wappen, Dav. 868, vgl. Noss 508, Müseler 56.6.2 c-f	IV	800,—
386*	– Wertstempel: "Kölner Zug" auf 2/3 Taler 1688 der Stadt Emden , Vs.: bekr. Wappen in Zweigen, Rs.: bekr. Doppeladler, Gegenstempel unter Krone, Weise 2244.2, Dav. 505	IV	800,—
387*	– Ratszeichen 1716, Vs.: behelmter Stadtschild, Rs.: sogenannte Pilgerflasche, Noss 581	IV+	100,—
388*	 Ratszeichen 1730, Vs.: behelmter Stadtschild, Rs.: Weinpokal "Römer", Noss 617 mit Kupferstift 	IV	90,—
389*	- Ratszeichen 1730, ähnl. wie vor, Noss 617 mit Kupferstift	IV	80,—
390	– 4 Heller 1789, Vs.: Stadtschild vor bekr. Doppeladler, Rs.: Wert und Jahr, Noss 649	IV-IV-	20,—
391*	Lübeck , Stadt, 32 Schilling 1672, Vs.: bekr. Doppeladler, Rs.: bekr. Stadtschild, Behrens 290 d, Dav. 625	IV	100,—
392	Magdeburg , sogen. Wendenpfennig, ca. 990 – 1000 n. Chr., Vs.: in Umschrift stilisiertes Kirchengebäude zwischen Kugeln, Rs.: DII NIEIOIIIIIO um Kreuz, Cappe I. Tf. XV, 252, Dannenberg Tf. 59 / 1330	IV+	50,—
393	– Erzbistum, Hohlpfennig, 15. Jh., Kopf des Hl. Stephanus mit Kugel und Palmzweig über Reliquienbehältnis, Kestner Mus. 1371 (Zuweisung fraglich), Bonhoff 504, Friedensburg 1022	IV	100,—
394*	-Brakteat (Moritzpfennig), Brustb. des Hl. Moritz mit zwei Fahnen v. v., darüber Dach mit drei Türmen und zwei Doppel-Kreuzstäben, Kat. Kestner Mus. 1590, Bonhoff 769 winz. Randriß	III–IV	130,—
395*	– August v. Sachsen-Weissenfels, 1638–1680, als Administrator, 2/3 Taler 1669, Mmz. HH-F, Vs.: geharn. Hüftb. n. r., Rs.: bekr. gevierter Schild, Dav. 631, Mers. 2300	IV+	100,—





396*	– 1/3 Taler 1670, Mmz. HHF, Vs.: drap. Brustb. n. r., Rs.: ähnl. wie vor, Mers.230)7	IV+	90,—
397*	– 2/3 Taler 1671, Mmz. HHF, Vs.: drap. Büste n. r., Rs.: bekr. Wappen, Dav. 631, Nvgl. 2302 (1672)	1ers.	IV	70,—
398*	– Stadt, 2/3 Taler 1674, Vs.: Stadtburg in Kartusche, Rs.: in Zweigen vier Zeilen: V / DOMINI / MANET IN /AETERN, vgl. Dav. 639	ERB	IV	150,—
399*	Mansfeld, Vorderortlinie Eisleben, Johann Georg III., 1647–1710, 1/3 Taler 1 Mmz. AB–K, (= 1/2 Gulden), Vs.: St. Georg zu Roß n. r., Drachen tötend, Rs.: Wappen zwischen AB – K, Tornau 492		IV	100,—
400*	,,		IV+	
400*	- 1/3 Taler 1671, ähnl. wie vor, Tornau 498		IV+	120,—
401	- 1/3 Taler 1671, ähnl. wie vor, Tornau 498		IV	100,—
402*	- 1/3 Taler 1672, ähnl. wie vor, Tornau 499		IV	100,—
403*	Mecklenburg, Herzogtum , Magnus II und Balthasar, 1477–1503, Doppelschilling ov. Güstrow, Slg. Gaettens 63 ff, Kunzel 4 a/c). J.,	IV-	75,—
404*	 Heinrich V. von Schwerin, 1503–1552, Taler 1540, Mzz. Dohle (Grevesmühl), Hüftb. halbrechts, Rs.: vier Wappen um zentralen Schild angeordnet, Kunzel z B/a, Dav. 9539 	u 32	IV-IV-	500,—
405	 Albrecht VII. v. Güstrow, 1503–1520–1547, Dreiling 1528, Dreiling 1537 (2), Stierkopf, Rs.: Arm mit Ring, Kunzel 83 A/c, 88 A/i 80 E/d 		IV	60,—
406*	 Ulrich III., v. Güstrow, 1555–1603, Taler o. J., (1572), Mzst. Grevesmühlen, mit Maximilian, Vs.: Brustb. mit hohem Hut halblinks, Rs.: bekr. Doppeladler, Kunzel A/g, Dav. 9553 (o. Abb.) 		IV	240,—
407	– Sechsling 1567, Vs.: Stierkopf zwischen 6 – 7, Rs.: Kreuz, i. d. Winkeln V –G V, Kunzel 130 B/c, Slg. Gaettens 600 (mit Abb.)	-G - R	IV	50,—
408	 Schwerin, Adolf Friedrich I., 1610–1658, Halber Reichsort 1623, Vs Brustb. in Umschrift, Rs.: Wert und Jahr in vier Zeilen, Kunzel –, Slg. Gaett. –, gelocht, leichter Doppelschlag 		IV	100,—





409*	 Christian Ludwig, 1658–1692, 2/3 Taler 1678, Vs.: geharn. Büste n. r., Rs.: bekr. Wappen in Ordensketten Kunzel 243 A/g, Slg. Gaett. zu 281, Dav. 669 Schrötlingsfehler am Rand 	IV	100,-
410*	– Christian Ludwig II., 1747–1756, Silberabschlag von 2 Pistolen (10 Taler Gold) 1752, Vs.: geharn. Büste n. r., Rs.: bekr. ovaler Schild, umher zwei Ordensketten, Kunzel 309 Anm. Slg. Gaett. 355, vgl. Fr. 1720	III–IV	100,—
411*	– Friedrich II., 1756–1785, 16 Schillinge 1763, Vs.: bekr. Wappen, Rs.: Wert in sechs Zeilen, Kunzel 343 A, Jg. 8	IV	120,—
412*	– Friedrich Franz II., 1842–1883, Gedenktaler 1867, a. s. 25-jähr. Regierungsjubiläum, Jg. 59, AKS 55, Thun	IV	50,—
413	 - Güstrow, Johann Albrecht II., 1611–1636, Doppelschilling 1615, Vs.: gevierter Schild zwischen 1 – 5, Rs.: DS Rs. Incusum der Vs. 	IV	50,-
414	– Doppelschilling 1616, Mmz. Dreiblatt, ähnl. wie vor, Kunzel 464 B/b	IV	70,-
415	- 1/16 Reichstaler 1671, Wappen/ Wert und Jahr, KM 92	IV	20,-
416*	- Strelitz, Friedrich Wilhelm, 1860-1904, Taler 1870 A, Jg. 120, AKS 71	III–IV+	90,-
417	- Taler 1870 A, Jg. 120, AKS 71	IV	65,-
418	– Adolph Friedrich IV., 1752–1784, Kupferabschlag vom 1/6 Taler 1768, Vs.: Büste n. r., Rs.: bekr. Wappen, Gaett. 867, Kunzel 594 B/b Anm.	III–IV	100,-
419*	Münster, Bistum, Christoph Bernhard von Galen, 1650–1678, breiter Taler 1661, a. d. Einnahme der Stadt, Vs.: 5-fach behelm. Wappen, Rs.: Brustb. des Hl. Paulus in Wolken über Stadtansicht, i. A. drei Zeilen, Dav. 5603, Schulze 106 e kl. Stempelbruch?	IV	240,—
420	Nassau , Adolph, 1839–1866, Kreuzer 1861 B, Jg. 59, AKS 73	II–	50,-
421	Nürnberg, Stadt, Dukat 1700 (Chronogramm), v. G. F. Nürnberger, Vs.: drei Wappen, Rs.: Lamm mit Friedensfahne, Kellner 70, Fr. 1776, Erlanger 588, 3,44 g geknickt, entfernte Hksp., Gold	IV	75,-
422*	Pfalz-Neuburg , Karl Philipp, 1716–1742, Carolin 1733, Heidelberg ?, Vs.: Kopf n. r., Rs.: um rundes Wappen bekr. Initialen C und P, kreuzförmig angeordnet, Fr. 2029, Slg. Memmesheimer 2412 var., 9,74 g Gold	III–	900,—
423	Pommern-Wolgast , Philipp Julius, 1592–1625, Doppelschilling 1620, Vs.: Wappen, Rs.: verschlungenes DS, Saurma-J. 4882	III–IV	60,-
424*	– unter Karl XI. v. Schweden, 1660–1697, 2/3 Taler 1689, Mmz. ILA, Vs.: drap. Brustb. n. r., Rs.: Wappen mit Krone und Helmzier zwischen Schildhaltern, Dav. 767 var., AAJ 113 b	IV	150,—
425*	Quedlinburg, Abtei , Anna Sophie I., Pfalzgräfin bei Rhein, 2/3 Taler 1676, o. Mmz., Vs.: Brustb. der Äbtissin n. I., Rs.: bekr. 7-feld. Schild, Mehl 512, Dav. 775 B	IV	270,-



426*	Sachsen-Meissen-Thüringen, Friedrich II. und Wilhelm III. v. Thüringen, 1440–1456, Schildgroschen o. J., (v. Zwickau u. Sangershausen, 1442), Vs.: Blätterkreuz, Rs.: Löwe mit Schild, Krug 1068	IV	60,—
	Lowe thic comma, rady 1000	1 0	00,
427	 Gesamthaus, Friedrich III., Georg und Johann, 1500–1507, Schreckenberger o. J., Mmz. Kreuz, Vs.: Engel über Wappen, Rs.: gevierter Schild mit Herzschild, Mers. 398 	IV	48,—
428*	– Johann Friedrich und Heinrich, 1539–1541, Taler 1541, Annaberg, Vs.: Brustb. Johann Friedrich mit Schwert, Rs.: Brustb. Heinrichs halbr., Mmz. Kreuz im Kreis, Mers. 484, Schnee 94, Dav. 9728	IV-IV-	120,—
429	 Albertiner, August, 1553–1580, 1/4 Taler 1570, Dresden, Vs.: Brustb. in Kurornat n. r., Rs.: geteilter Schild, Mers. –, vgl. 710 	IV	60,—
430*	– Taler 1576, Vs.: geharn. Hüftb. n. r., mit geschultertem Schwert zwischen. 15 – 76, Mmz. HB, Rs.: dreifach behelmtes Wappen, Mers. – , Schnee 725, Dav. 9798	IV+	150,—
431	– Christian II., Johann Georg und August unter Vormundschaft Friedrich Wilhelms von Weimar, 1591–1601, Taler 1595, Vs.: die drei Hüftb. v. v., Rs.: dreifach behelmtes Wappen, Schnee 754, Dav. 9820	IV	130,—
432*	- Taler 1598, ähnl. wie vor entfernter Henkel, gest. Loch ?, sonst	IV+	100,—
433*	 Christan II. Majorenn, u. s. Brüder Johann Georg und August, 1601–1611, Taler 1604, Mmz. HB, Vs.: geharn. Hüftb. n. r., davor Helm, Rs.: die Büsten der Brüder in Wappenkreis, Mers. –, Dav. 7561, Schnee 758 	IV	150,—
434*	– Taler 1607, Mmz. HR, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: die geharn. Hüftb. der Brüder einander zugewandt, Mers. 803, Schnee 767, Dav. 7566 kl. Hsp.	IV	180,—
435*	- Taler 1611, Mmz. HR, ähnl. wie vor, Mers. 812 Rs. Kratzer	IV	140,—
436*	– Kipper-Doppeltaler zu 40 Groschen 1621, Mmz. Schwan, Dresden, Vs.: Engel über gespaltenem Schild, Rs.: zwei Engel halten Schild von Kleve, Jülich, Berg, Mers. 924, Rahnenführer 127	IV	130,—





437*	 Johann Georg I. und August, 1611–1615, Taler 1613, Vs.: geharn. Hüftb. n. r., mit geschultertem Schwert, Rs.: Brustb. Augusts in Umschrift und Wappenkreis, Mers. 834, Schnee 786, Dav. 7573 	IV	150,—
438*	 Johann Georg, allein, 1615–1656, Reichstaler 1620, Vs.: geharn. Hüftb. n. r., davor Helm, Rs.: 6-fach behelm. Wappen, Mmz. Schwan, Mes. 1019, Schnee 818, Dav. 7601 i. F. geglättet 	IV	100,—
439*	 Reichstaler 1651, Mzz. CR, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: achtfach behelmtes Wappen, Mers. – vgl. 1101, Dav. 7612 	IV	120,—
440*	– 1/4 Taler 1644, CR, Dresden, Vs.: geharn. Hüftb. n. r., Rs.: dreigeteilter Wappenschild, Mers. 1115 Hsp., sonst	III–IV	50,—
441*	– Johann Georg II., 1656–1680, Vikariatstaler 1657, Vs.: Kurfürst zu Roß n. r., Rs.: 12 Zeilen, Mers. 1154, Schnee 901, Dav. 7630 unregelmäßige Prägung	III–IV	240,—
442*	 Taler 1660, CR, Vs.: Hüftb. in Kurornat und geschultertem Schwert n. r., davor Kurhut, Rs.: achtfach behelmter Schild, Mers vgl. 1164, Schnee 909, Dav. 7617 	IV	170,—
443*	- 1/3 Taler 1672, CR, Vs.: geharn. Büste n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut über Wert, Mers. 1197	IV+	80,—
444*	– Johann Georg III., 1680–1691, 2/3 Taler 1690, Vs.: geharn. Büste n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut in Zweigen, zwischen I – K, Mers. 1262, Dav. 810	IV	65,—
445	 Johann Georg IV., 1691–1694, 2/3 Taler 1694, Mmz. IK, a. s. Tod, Vs.: 9 Zeilen, Rs.: Pyramide mit den bekr. Wappen von Kur- u. HzgtSachsen unter Strahlenkranz, Mers. 1333, Dav. 816 	IV	80,—
446*	– Friedrich August, 1694–1733, Vikariatstaler 1711, Vs.: zwei Tische mit Herrschaftsinsignien über Tisch mit 5 Zeilen Schrift, Rs.: Kurfürst zu Roß n. r. über Wappen, Mers. 1489, Schnee 1010, Dav. 2654 Kratzer auf Vs., kl. Sgraffito (X)	III–IV	350,—





447*	 Friedrich August III., 1763–1827, Taler 1788, I.E.C., Vs.: Brustb. n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut, Mers. 1955, Buck 161 b, Dav. 2695 	III–IV	95,—
448*	- Taler 1788, I.E.C., ähnl. wie vor, Mers. 1955, Buck 161 b Patina	III–	90,—
449*	- Königreich, Anton, 1827-1836, Speciestaler 1831, a. d. Verfassung, Jg. 65, AKS 84	III–	80,—
450	- Johann, 1854-1873, Ausbeutetaler 1861 B, Jg. 116, AKS 135	IV	45,—
451	 Lots: Groschen 1625, 1626, 1628, 1698, Doppelgroschen 1695, 1703, 1704, 1763, 6 Pfennig 1702, Dreier 1695, 1 1/2 Pfennig 1744, dazu Alt Weimar Groschen 1589 (gelocht) 12 Stück 	IV	28,—
452	- 1/48 Taler 1802, 1807, 1/12 Taler 1819, 3 Pfennig 1824, 3 Kreuzer 1828, 2 Neugroschen 1865, 5 Pfennig 1864, 2 Pfennige 1656, 1/6 Taler 1865 9 Stück	IV	24,—
453	– Ernestiner, Coburg-Gotha-Eisenach (Alt-Gotha), Johann Casimir und Johann Ernst II., 1572–1596, Spruchtaler 1609, Vs.: beider Hüftbilder einander zugewandt, darüber bogig Spruch, Rs.: Wappen in Wappenkreis und Umschrift, Mers. – vgl. 2958, Schnee 185, Dav. 7426	IV	90,—
454*	- Spruchtaler 1610, ähnl. wie vor, Mers. 2958	IV	80,—
455*	 Coburg, Albrecht, 1680–1690, 2/3 Taler 1687, Vs.: Brustb. n. r. mit Ordensband, Rs.: gevierter Schild mit Herzschild, Mers. 3378, Dav. 836 	IV	90,—
456*	– Meiningen , Bernhard, 1680–1706, 2/3 Taler 1691, Mmz. IGS, Vs.: drap. Büste n. r., Rs.: bekr. gevierter Schild, Mers. 3404, Dav. 876	IV	90,—
457	– 2/3 Taler 1691, ähnl. wie vor, beiderseits Justierspuren	IV	60,—
458*	 Weimar (Altes Haus), Friedrich Wilhelm und Johann, 1573–1603, Taler 1581, Vs.: Hüftb. Friedrich Wilhelms in Mantel v. v. zwischen 15 – 81, Rs.: Hüftb. Johanns v. v., Kopf halbl., Mers. 3740, Schnee 234, Dav. 9768 	IV	180,—
459*	- Taler 1595, Vs.: geharn. Hüftb. Friedrich Wilhelms n. r., Rs.: geharn. Hüftb. Joahnns n. l., dahinter bogig Jahr, Mers. 3755, Schnee 250, Dav. 9777	IV	180,—





460*	 Mittelweimar, Johann Ernst u. s. sieben Brüder, Taler 1609, Vs.: vier geharn Hüftb. v. v., i. A. drei Zeilen, Rs.: vier geharn. Hüftb. v. v., i. A. zwei Zeilen über Jahr, Mmz. 		
	WA, Mers vgl. 3791, Schnee 341, Dav. 7523	IV	140,—
461*	- Taler 1612, ähnl. wie vor, Mers. 3791 Rs. Sgraffito K	IV	120,—
462*	- Eisenach , Johann Georg II., 1686–1698, Gulden 1690, Vs.: drap. geharn. Brustb. n. r., Rs.: bekr. Wappen in Zweigen, Mers. 4071, Dav. 843	III–IV	120,—
463*	 Altenburg, Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm, Friedrich Wilhelm II., 1603–1625, 1/2 Taler 1615, Vs.: die vier Brüder je zu zweit einander zugewandt, Rs.: sechsfach behelmter Schild, Mers. – vgl. 4163 	IV+	90,—
464	Schleswig-Holstein-Gottorp , Friedrich III., 1616–1659, 1/16 Taler 1648, Büste / Wert in vier Zeilen	IV	45,—
465*	Schwarzenberg , Ferdinand Wilhelm Eusebius u. Maria Anna v. Sulz, 1683–1703, Taler 1696, Vs.: die Brustbilder des Herrscherpaares n. r., Rs.: zwei bekr. Wappen auf Mantel, Mmz. MM Mathias Mittermayer, Wien, Dav. 7701, Tannich 10	III–IV	350,—
466*	Stralsund, Stadt , unter schwedischer Oberhoheit, Karl XII., 2/3 Taler 1707, Vs.: Strahl über Wert, Rs.: Kreuz mit Spaltenden, daran jeweils Kleeblatt, Dav. 1012, AAJ 108 a	IV	400,—



467*	Trier, Erzbistum, Königliche Münzstätte, Ludwig der Fromme, 814–840, Denar, Trier, Vs.: +HLVDOVVICVS IMP um gleichschenkeliges Kreuz, Rs.: +XPISTI N RE-LICIO um glechschenkeliges Kreuz, unediert, vgl. Morrison/ Grunthal 588a und den von Simon Coupland, Money und Coinage under Louis the Pious in: Francia 17/1, 1990, S. 23–54, Class III, Group C, Nr. 1, beschriebenen Stempeltyp mit gleichem Schriftduktus	III	7.500,—
468*	 Albero von Montreuil, 1131–1152, Denar, Trier, ab 1132, Vs.: (ALB)ER(O ARCH) barhäupt. Brustb. des Erzbischofs n. l., Rs.: (CLAVES PETRI), zwei rechte Hände halten zwei Schlüssel, Weiller 127 	IV	180,—
469*	– Arnold II. von Isenburg, 1242–1259, Denar, Vs.: ARN, Hüftb. n. r. mit Krummstab und Buch, Rs.: (TREVE)RIS, Kirchengebäude mit zwei Türmen über got. Bogen, Weiller 154, Bonhoff 1690	IV	100,—
470*	– Denar, ähnl. wie vor, Weiller 154	IV	40,—
471*	– Heinrich von Vinstingen, 1260–1286, Pfennig o. J., Trier, Vs.: HANRI-CV-S, Hüftb. mit Mitra, Rs.: TREVE–RENS(IS, Schlüssel, Weiller 156, Bonh. 1693, Bohl 29/1, 0,69 g	IV+	135,—
472*	– Balduin von Luxemburg, 1307–1354, Doppelpfennig o. J. (1323–1335), Trier, Vs.: BALD–VIN, Hüftb. v. v., Rs.: TREVER' kleiner Adler neben großem Schlüssel, Noss 6, Bonh. 1695, Bohl 39/12	IV	135,—
473*	– Doppelpfennig o. J., ähnl. wie vor, Noss 6	IV	85,—



474* - Kuno II. v. Falkenstein, 1362–1388, Goldgulden o. J., Vs.: CVNO AR-EPS TRE', St.
 Petrus thront über Schild von Minzenberg zwischen Fialen, Rs.: SACRI IMPERI PER
 GALIA, zwei Schilde in Sechspaß, Fr. 3397a, Noss 121
 Gold IV 360,—

475* - Halber Schilling 1362/64, Vs.: CONO:DIE: GRA, Kopf des Bischofs mit spitzer Mitra
v. v., Rs.: ARCHIEPS:TREVEN, gekreuzte Schlüssel, oben Ringel, Noss 153 III-IV 95,—



476* – Johann Philipp von Walderdorff, 1756–1768, 1/2 Reichstalerklippe 1762, Vs.: Brustb. in Hermelin n. r., unten V. Lon, Rs.: fünffeld. Schild von Löwen gehalten, die Schwert und Krummstab führen, v. Schrötter 1232 RRRR III– 12.500,— Im Kurfürstentum Trier wurden zwischen 1587 und 1625 Klippen zu Gedenkzwecken stets im Reichsfuß als Abschläge von den normalen Münzstempeln geprägt. Als der Kurfürst Walderdorff diese Tradition fast eineinhalb Jahrhunderte später wieder aufleben ließ, wurden die Stempel dagegen ausschließlich für diese Prägungen geschnitten, die wohl aus Anlass der Fertigstellung des prachtvollen Jagdschlosses zu Engers in ganz geringer Stückzahl geschlagen wurden. Die Verwendung des Mnünzmeisterzeichens Nikolaus Martinengos und die auf sämtlichen der drei bekannten Exemplare festzustellenden Umlaufspuren belegen sowohl die Bestimmung als auch die tatsächliche Verwendung als Zahlungsmittel im Wert eines halben alten Reichstalers, das entsprach in Kurtrier einem Gulden zu 36 Petermännchen im 18-Guldenfuß

477 - Lot Kleinmünzen 17.–18. Jh. Mzst. Koblenz, Petermännchen 1675, 1683, 1684, 1688, Drei-Petermännchen 1692, 1712, 2 und 4 Pfennig 1789, Albus 1790, v. Schr. 557, 815, 830, 859, 682, 912, 1272, 1270, 1262a
 9 Stück

III–IV 70,—

478 Waldeck-Pyrmont, Georg Victor, 1852–1893, Silbergroschen 1867 B, Jg. 38 b, AKS 47

II 36,—

479* Werden und Helmstedt, Abtei, Theodor Thier, 1719–1727, Taler 1724, Vs.: verziertes Wappen mit Bischofshut, Rs.: Ludgerus in Wolken über Klostergebäuden, Grote 53, Dav. 2841,

IV 1.400.—

Wismar, Stadt, Witten o. J. (seit 1379), Vs.: Stierkopf, Rs.: Blätterkreuz mit sechstrahl.
 Stern, Oertzen 259 u. Variante

III–IV 35, —

 481* – Taler 1622 zu 32 Schilling, mit Titel Ferdinand II., Vs.: Hl. Laurentius steht mit Palmzweig und Rost, davor Stadtschild, Rs.: unter Krone Doppeladler, auf der Brust Wert 32, Grimm 101, Dav. 5939

V+ 680,—

Ш

482 **Württemberg**, Karl, 1864–1891, Siegestaler 1871, Jg. 86, AKS 132

60,—



Münzen des Deutschen Reiches ab 1871 nach Katalog Jaeger

483	17	Kursmünze	1 Mark 1903 D	II	14,—
484	17	Kursmünze	1 Mark 1904 G	II	14,—
485	30	Baden , Friedrich I., Regierungsjubiläum	2 Mark 1902	IV/III	28,—
486	34	- Goldhochzeit	2 Mark 1906	Ш	26,—
487	34	– a. d. gl. Anlaß	2 Mark 1906	III–	26,—
488	45	Bayern, Otto	2 Mark 1904 D	Ш	24,—
489	48	- Luitpold, a. d. 90. Geb	2 Mark 1911 D	Ш	25,—
490	49	- Luitpold, a. d. 90. Geb.	3 Mark 1911 D	III aus I	28,—
491	52	– Ludwig III.	3 Mark 1914 D	III–	35,—

492*	60	Bremen	5 Mark 1906 J	Randsch.	Ш	180,—
493	65	Hamburg	5 Mark 1902 J		IV	30,—
494*	86	Mecklenburg-Schwerin Friedrich Franz IV., Hochzeit	2 Mark 1904 A	Vs. winz. Kratzer	II–	90,—
495	98	Preußen, Friedrich III.	2 Mark 1888 A		II–	60,—
496	104	– Wilhelm II.	5 Mark 1895 A	Vs. winz. Kratzer	II–	30,—
497	106	- 200 Jahre Preußen	5 Mark 1901 A		III	32,—
498	107	- Universität Berlin	3 Mark 1910 A		III	55,—
499	108	- Universität Breslau	3 Mark 1911 A		III	38,—
500	109	- Befreiungskriege	2 Mark 1913 A		III	18,—
501	110	– a. d. gl. Anlaß	3 Mark 1913 A		III	15,—
502	111	- 25. Regierungsjubiläum	2 Mark 1913 A		II	16,—
503	113	-	3 Mark 1914 A		Ш	18,—
504	114	-	5 Mark 1914 A	min. Randsch.	Ш	60,—
505*	140	Sachsen , 100 Jahre Völkerschlacht bei Leipzig	3 Mark 1913 E		ı	95,—
506*	170	Schwarzburg-Sondershausen, Karl Günther, a. s. Tod	3 Mark 1909		III	90,—
507	177	Württemberg , Wilhelm II., Silberhochzeit	3 Mark 1911 F	min. Randsch.	III	40,—
	Wein	narer Republik				
508	312	Kursmünze	3 Reichsmark 1924 J	I	III	35,—
509	321	Jahrtausendfeier Rheinlande	3 Reichsmark 1925 [)	III	24,—
510	331	Eichbaum	5 Reichsmark 1927 [)	III–	48,—
511	331	Eichbaum	5 Reichsmark 1928 F	:	IV	55,—
512	331	Eichbaum	5 Reichsmark 1932 A	A	III-IV	50,—
513	337	Waldeck	3 Reichsmark 1929 A	A	Ш	42,—
514	340	Verfassung	3 Reichsmark 1929 [)	Ш	32,—
515	343	Zeppelin	5 Reichsmark 1930 A	1	II–	80,—
516	344	W. v. d. Vogelweide	3 Reichsmark 1930 A	A	II	40,—
517	345	Rheinlandräumung	3 Reichsmark 1930 A	A	III–	26,—
64						



518	345	Rheinlandräumung	3 Reichsmark 1930 J	Vs. Kratzer i. F.	Ш	38,—
519	349	Kursmünze	3 Reichsmark 1931 A	Rdsch.	III-IV	200,—
520*	350	Goethe	3 Reichsmark 1932 F		III	75,—

Drittes Reich

521 352 Luther 2 Reichsmark 1933 A III 18,—



Bundesrepublik

522*	379	Bank Deutscher Länder	50 Pfennig 1950 G	III	200,—
523	386	BRD	2 Mark 1951 G	Ш	48,—

524*	387	-	5 Mark 1958 J	R	IV	400,—
525*	388	Germanisches Museum	5 Mark 1952 D		III	220,—
526*	389	Friedrich von Schiller	5 Mark 1955 F	min. Randsch.	III–	220,—
527*	390	Markgraf von Baden	5 Mark 1955 G		III+	180,—
528*	391	Eichendorff	5 Mark 1957 J		III–IV	220,—



Nebengebiete

529	D 14	Danzig	1/2 Gulden 1932		II	35,—
530	712	Deutsch-Ostafrika	1/2 Rupie 1891 A		II	75,—
531*	713	-	1 Rupie 1890		II–	150,—
532*	713	-	1 Rupie 1890	Vs. Kratzer i. F.	III	150,—
533	721	-	1/2 Rupie 1913 J		IV	45,—
534*	723	- Tabora	5 Heller 1916 T	Cu	IV+	45,—
535	727a	. –	20 Heller 1916 T	Cu	IV	25,—
536	727a	. –	20 Heller 1916 T	Cu	IV	25,—

537	727b –	20 Heller 1916 T	Ме	IV+	28,—
538	727h -	20 Heller 1916 T	Me	IV+	28 —



Notgeld

539	Hohensalza , Provinz Posen, 5, 50 Fe u. 100 Zn "Kleingeldersatzmarke" Menzel 6498,8, 10 und 6 3 Stück	IV	100,—
540	Kolmar, Provinz Posen, 10 u. 50 (2) Pfennig, "Kleingeldersatzmarke", M. 7463,1 u. 2 Fe, 3 Stück	IV	36,—
541	Koschim , Provinz Posen, 10, 20 u. 50 Zn, 5, 10 u. 50 Fe Pfennig, o.J., "Kleingeldersatzmarke", M. 7496,2, 3, 5, 7, 8 u. 9 6 Stück	III u. IV	100,—
542	Krotaschin , Provinz Posen, 5, 50 o. J. Zn, 50 Pfennig o. J. Fe "Kleingeldersatzmarke", M. 7554,2, 6 u. 7	III u. IV	50,—
543	Lissa, Provinz Posen, 10 Pfennig o. J., (2 Zn, 1 Fe), M. 8324,2 u. 4 3 Stück	III u. IV	45,—
544	Mewe , Provinz Posen, 1, 2, 5, 10, 10 u. 100 Pfennig o. J., Offiziersgefangenenlager, M. 9063,1-5, 9064,1 Zn, 6 Stück	III–IV	36,—
545	Obornik , Provinz Posen, 10 Pfennig 1917, Ersatzgeldmarke, M. 10582,2Zn, 2 Stück	III	20,—
546	Wapienno , Provinz Posen, Privatmünze des Kalkbruch Wapienno, Michael Lewy & Co., 10 Pfennig o. J., M. 13753,2 Zn	III–IV	20,—
547	Znin , Provinz Posen, 10 und 50 Pfennig 1918, M. 14566,3 u. 4R Zn, 3 Stück	III–IV	50,—
548	Lot von 48 Deutschen Notmünzen u. Geldersatzmarken verschiedener Orte, aus einer alten Sammlung, darunter seltene Exemplare 48 Stück	III–IV	75,—
549	Lot Kriegsgefangenenlagergeld, Eschwege, Gütersloh, Halle, Ingolstadt, Lauban, Lauenburg, Magdeburg, Maisach, Minden, Münden, Münster 32 Stück	III–IV	45,—

Münzen des Römisch-Deutschen Reiches und des geistlichen Fürstentums Salzburg

550*	Erzherzog Leopold V., 1619–1632, Taler 1632, Hall / Tirol, Vs.: geharn. bekr. Havor Jahr, Rs.: bekr. Wappen, Voglhuber 183/IV i. F. beriebe		III–IV	160,—
551*	- Taler 1632, ähnl. wie vor, Voglh. 183	Patina	III–IV	160,—
552*	Leopold I., 1657–1705, breiter Taler 1697, KB, Kremnitz / Ungarn, Vs.: belort Büste n. r., Rs.: bekr. Doppeladler, Voglh. 225/VI, Dav. 3264	o. geharn.	III–	130,—
553	- XV Kreuzer 1663, Wien, und Groschen 1676, Hall, Herinek 922, 1420	2 Stück	III u. IV	40,—
554	- Groschen 1670, 1682, 1685, 1693, Hall, Her. 1414, 1426, 1429, 1439	4 Stück	III–	55,—
555*	Karl VI., 1711–1740, Taler 1719, Hall, belorb. geharn. Büste n. r., Rs.: bekradler, auf der Brust Wappen, Her. 338, Dav. 1053	. Doppel-	III–	200,—
556	– 1/4 Taler 1732, NB, Nagybanya, Vs.: Brustb. n. r. in rautenförmiger Einfassbekr. Doppeladler in rautenförmiger Einfassung, Her. 618	sung, Rs.:	IV	30,—
557	Maria Theresia , 1740–1780, XVII Kreuzer 1752 KB, 20 Kreuzer 1774 KB, thronende Madonna mit Kind, Her. 981, 1060	Brustb. / 2 Stück	III u. IV	38,—
558	– XV Kreuzer 1744 KB, Brustb. / Madonna, und VI Kreuzer 1744 GR, Brustb. / Her. 1110, 1264	Wappen, 2 Stück	IV+ u. I	V 45,—
559	– 30 Kreuzer 1749 HA, VII Kreuzer 1765 KB, Kreuzer 1742 W, Her. 787, 125	55, 1432 3 Stück	IV u. IV	+ 50,—
560	– 20 Kreuzer 1765 , XIV Liards 1777 Brüssel, Kreuzer 1756 GR, Her. 931, 20	021, 1456 3 Stück	III–IV	48,—
561	- Franz I., 1745–1765, XVII Kreuzer 1763 GR, dazu: Josef II., 1765–1780, 201769 A, Her. 371, 121	0 Kreuzer 2 Stück	III–IV	40,—
562	Joseph II., 1780–1790, 1/2 Taler 1787 A, Wien für Ungarn, (Hsp. ?), 20 Kret A, Her. 163, 223	ızer 1788 2 Stück	IV u. III	+ 45,—
563	– 20 Kreuzer 1776 A (als Mitregent) und 20 Kreuzer 1787 B, XIV Liards 1788 5 Kreuzer 1790 A, Her. 128, 233, 391, 318	Brüssel, 4 Stück	IV+	65,—
564	- 20 Kreuzer 1773 B (als Mitregent) und 20 Kreuzer 1783 G (Ungarn), Her.	201, 267 2 Stück	III u. IV	+ 42,—
565	- 1/2 Kronentaler 1788 A, 10 Liards 1789, Her. 194, 394	2 Stück	IV	62,—
566	Leopold II., 1790–1792, 20 Kreuzer 1791 F, XIV Liards 1791 Brüssel, 3 Kreu A, Her. 68, 90, 85	ızer 1792 3 Stück	III–IV	55,—
567	Franz II., 1792–1835, 12 Kreuzer 1795 C, Her. 828		III–IV	24,—
568	- 20 Kreuzer 1794 B, 7 Kreuzer 1802 C, Her. 634, 886	2 Stück	III u. IV	+ 48,—
569	– 20 Kreuzer 1827 A, Her. 777		IV+	20,—
570*	Österreich, Ferdinand I., 1835–1848, Taler 1848 A, Her. 145 Vs. Kratz	er, sonst	III	55,—



571 - Franz Josef I., 1848–1916, Gulden /Florin 1860 A, 1861 A, 1879 o. Mzz., Her. 525, 526, 579 3 Stück III-

572* - Gedenk-Doppelgulden 1879, a. d. Silberhochzeit, Her. 824

38,—

50,—

Ш

573	- Gulden / Florin 1884, Her. 584		III	20,—
574	- für Ungarn, 5 Kronen 1907, a. d. 40. Krönungsjubiläum, Her. 779		III–	40,—
575	- Gulden / Forint 1879 und 1889, Her. 606, 618	2 Stück	III–	36,—
576	Lot: Wiener Pfennige, 13.–14. Jh.: Zeit Friedrich III., Wiener Hausgenossen e Ennser Pfennige (4X), sowie Etschkreuzer, Sigismund (5x)	etc., dazu 66 Stück	IV-IV-	360,—
577	Salzburg, Fürst- u. Erzbistum , Johann Ernst v. Thun u. Hohenstein, 1687–1 schen 1691, 1/2 Landbatzen 1692, 1/2 Reichsbatzen 1705, Kreuzer 1707, 1/1705 (einseitig), Probszt 1860, 1862, 1874, 1899, 1917	,	II u. IV	65,—
578	- Franz Anton v. Harrach, 1709-1727, 1/2 Batzen 1714 und 1717, Kreuzer 2059, 2062, 2069	1711, Pr. 3 Stück	III	40,—
579	 Leopold Anton Eleutherius v. Firmian, 1727-1744, Landbatzen 1731, daz batzen 1747 von Andreas Jakob v. Dietrichstein, 1747-1753, Pr. 2156, 222 		IV+ u. II	I 30,—
580*	- Sigismund III. v. Schrattenbach, 1753-1771, 10 Kreuzer 1761, Pr. 2338		II–III	34,—
581	- Groschen 1754, Kreuzer 1756, Pfennig 1753 (einseitig), Pr. 2351, 2362, 2	373 3 Stück	II–III	32,—
582	– Hieronymus Graf Colloredo, 1772–1803, 20 Kreuzer 1786, 5 Kreuzer 1786 Eine Feine Mark), Pr. 2484, 2535	38 (CCXL 2 Stück	IV+ u. III+	- 34,—
583	- 20 Kreuzer 1792, Pr. 2490		III–	25,—
584	– 20 Kreuzer 1800, 5 Kreuzer 1788 (CCXL Eine Feine Mark), Pr. 2498, 2533	2 Stück	III u. II–	38,—
585	- 10 Kreuzer 1802, Kreuzer 1790 (Cu), Pfennig 1780 (Cu), Pr. 2527, 2551,	2582 3 Stück	III+ u. IV-	+ 35,—
586	- 20 Kreuzer 1775, Kreuzer 1784 (Cu), 2 Pfennig 1799 (Cu), Pr. 2473, 2549	2574 3 Stück	III– u. IV-	+ 35,−
587	- 20 Kreuzer 1788, 5 Kreuzer 1793 (CCXL Eine Feine Mark), Pr. 2486, 2537	2 Stück	III–IV+	36,—
588	 Erzherzog Ferdinand, 1803–1806, 3 Kreuzer 1804 (AR), Kreuzer 1805, 2 1805, Pfennig 1804, Pr. 2618, 2620, 2623, 2625 	2 Pfennig 4 Stück	IV-IV+	30,—





Ausländische Münzen

589*	Albanien , 100 Lekke 1968, Vs.: Staatswappen, Rs.: Trauben erntende Frau, Fr. 20, KM 54.1, 19,63 g, kl. Emission in Etui, 900er Gold	II	400,—
590*	Frankreich , Ludwig XIV., 1643–1715, 44 Sols 1713 A, Prägung für Straßburg , Vs.: geharn. Büste n. r., Rs.: bekr. Lilienschild, Duplessy 1606, Ciani 2061 (40 Sols)	IV	80,—
591	– Ludwig XVI., 1774–93, Ecu 1784 L, Vs.: Brustb. n. l., Rs.: Wappen in Zweigen, Dupl. 1708	IV-IV-	50,—
592*	– Lothringen , Karl II., 1390–1431, Groschen o. J., Sierk, Vs.: Löwe mit Schwert und Wappen n. I., Rs.: Kreuz i. d. Winkeln Adler, Saurma-J. 1844, de Saulcy Tf. VIII/8, Flon 3 R	III–	500,—
593*	– Groschen o. J., Sierk, Vs.: Wappen unter Helmzier und Krone, darüber Adler, Rs.: Schwert in dopp. Umschrift, z. d. Seiten je ein Blatt, de Saulcy TF. IX / 7, Saurma-J. 1845	III	500,—
594*	 Bistum Metz, Radolf von Coucy, 1387–1415, Groschen o. J., Marsal, Rs.: RAD'D COCY-EPVS-METE, befußtes Kreuz i. d. Winkeln je Krone und Krummstab, Rs.: MONETA D' MARSAL, St. Stephanus mit Palmzweig über Wappen, SJ. 1883, Flon 2, Robert S. 197/2, Wendling II/E/X/12 	III–IV	750,—
595*	– Straßburg , Ludwig XIV., 1643–1715, 1/2 Ecu 1682 zu 30 Sols, Vs.: Lilie, Rs.: Wert und Jahr, Dupl. 1594, Ciani 2049, Engel & Lehr 506	IV+	175,—
596*	 Bistum Verdun, Ludwig Kardinal von Bar, 1420–1430, Halbgroschen Varennes, Vs.: LVDOVICVS' CARD' BARRENER, gevierter Schild unter Kardinalshut, Rs.: befußtes Kreuz in dopp. Umschrift, Slg. Robert 1125, Wendling F/XV/2, 2,35 g Randriß RRR 	III–IV 1	1.000,—

597*	Großbritannien , Heinrich III., 1216–1272, Sterling, Vs.: bekr. Brustb. mit Zepter v. v., Rs.: WILLEM ON CENT (Willem on Canterbury), in Umschrift Doppellinien-Langkreuz, i. d. Winkeln je drei Kugeln, North 997 c, class 5 (g), 1,50 g	III–IV	50,—
598*	– Sterling, Canterbury, Vs.: bekr. Kopf v. v., Rs.: HIC OLE ON C ENT (=Nicole on Canterbury), Doppellinien-Langkreuz, i. d. Winkeln je drei Kugeln, North 991 c (S.791) Class 5(a), 1,38 g	IV+	50,—
599	- Victoria, 1837-1901, Crown 1887, a. d. 50. Regierungsjubiläum, Vs.: Büste / St. Georg, Seaby 3921 Rdsch.	IV	100,—
600	- Halfcrown 1887, a. d. gl. Anlaß, Büste / Wappen, Seaby 3924	III–IV	40,—
600a	- Schilling 1887, a. d. gl. Anlaß, Büste / Wappen, Seaby 3926	III–	30,—
601*	Italien, Lombardei, Bergamo, Denar mit Titel Kaiser Friedrich II., Prägung nach 1236, Vs.: IMP TR FREDERICVS, belorb. Brustb. des Kaisers n. r., Rs.: PEGA – MVM, Gebäude mit Türmen auf Bergkuppe (Stadtpanorama), CNI IV S. 37, Nr. 55 ff, Biaggi 354, 0,90 g	III	120,—
602*	 Genua, Republik, 1139–1339, Denar, Vs.: CVNRADI REX (Konrad II. als Garant de Münzprivilegs), um Kreuz, Rs.: IA-NV-A um Torburg (Janua – Stadttor), Biaggi 835 var 	III	60,—
603*	– Parma , Maria Louisa, 1815–1847, 5 Lire 1815, Vs.: Büste n. l., Rs.: bekr. Wappenmantel, Dav. 204	IV+	170,—
604*	 - Kirchenstaat, Klemens XIII., 1758–1769, Testone 1763, Vs.: bekr. Wappen, Rs.: Taube über Kapelle zwischen Petrus und Paulus, Herkner 18 	III–IV	75,—
605*	Luxembourg, Jobst von Mähren, 1388–1402, Demi Gans o. J., (Halbgroschen), Vs.: IODOC MARCH Z DHS MORAVI, gevierter Schild in Dreipaß, Rs.: BHDICT 'SIT: HOM EN:DHI:IHV XPI, innen: MONETA LVC EHB, um befußtes Kreuz, Weiller 158, Bernai u. Vannerus 170, Probst L 167-1, 1,33 g	III	1.400,—
606*	 Johann von Bayern und Elisabeth von Görlitz, 1419–1425, Groschen o. J., (Beyersgroschen), Vs.: IOH DVX BAVAR Z FILIVS hOL, Greif hält quadrierten Schild, Rs.: MONETA NOVA-FCA LVCENB', Löwenwappen auf befußtem Kreuz, Probst L 92-1, W. 182 	IV	250,—
607*	 Ligny, Grafschaft, Johann III. de Luxembourg, 1430–1440, Groschen (Cromsteert), Elincourt, Vs.: IOH:DE LVCEMBOVRG: COM: LINEI, Löwe n. I., darauf Wappen, Rs.: +MONETA NOVA ELINCOVRC, befußtes Kreuz, i. d. Winkeln LUCB, Weiller 169a (MEPL) 	IV	200,—
608*	Nierderlande, südliche , Philipp IV. 1621–1665, Patagon 1646, Tournai, Vs.: burgund. Kreuz mit Vlies unter Krone, Rs.: bekr. Wappen in Vlieskette, Delmonte 300, 27,68 g	IV	80,—
609*	 nördliche, Holland, Floris IV. bis Floris V., 1222–1234–1296, Denar nach 1247, Vs.: x FLOR(ENS), Kopf n. r., Rs.: x HOLLA(NT), doppelliniges Kreuz, v. d. Chijs 1.2–4, 0,57 g 	III–	100,—
610*	– Geldern , Löwentaler 1644, Vs.: steh. Ritter n. l. hält Wappen, Rs.: aufrechter Löwe n. l., Dav. 4849, KM 15.2, Zonnebloem Kat. 2, S. 28	IV+	120,—







611	- Duit 1759, 1786, 1788, dazu: Duit 1780 (Holland), Duit 1780 (Westfriesland 105, 108, 80, 125	d), KM 93, 5 Stück	IV+	50,—
612*	- Westfriesland, 3 Gulden 1794, Vs.: steh. Hollandia, Rs.: bekr. Wappen, D	av. 1853	III–IV	130,—
612a*	– 3 Gulden 1763, ähnl. wie vor, Dav. 1853		III–	120,—
613*	– Vereinigte Provinzen , 7 Gulden 1760, Vs.: Reiter mit Schwert n. r., Rs.: bekr Fr. 274, 4,57 g	: Wappen, Isp. Gold	IV-IV-	150,—
614*	- Königreich , Dukat 1815, Fr. 331, KM 45, 3,49 g gekn	ickt Gold	IV	95,—
615*	- Utrecht, Bistum, Arnold von Hoorne, 1371–1378, Groschen o. J., (De WARNOLD DEI GRA EPC TRA, Helmzier über Wappen, Rs.: befußtes Kreuz Umschrift, innen MON INSVLE TRA, v. d. Chijs Tf. XII/3	, .	III 1.	000,—
616	Polen , Prägung für Danzig , Sigismund III. Wasa, 1587–1632, Ort 1616, Brustb. n. r. zwischen 1 – 6, Rs.: Löwen halten Danziger Wappen, Gumow		III–IV	45,—
617*	- Ort 1625, Danzig, ähnl. wie vor, Gum. 1393		III–IV	45,—
618	– Prägung für Litauen, Mzst. Wilna , Alexander, 1501–1506, Halbgroschen Reiter n. I. über Jahr, Rs.: Adler, Gum. 472	o. J., Vs.:	IV	30,—
619	 Sigismund I., 1506–1548, Halbgroschen 1509, 1510, 1511, Vs.: Reiter Jahr, Rs.: Adler, Gum. 507, 512 	n. l. über 3 Stück	IV+	75,—
620	- Halbgroschen 1512 (IZ), 1513, 1514, ähnl. wie vor, Gum. 507	3 Stück	III–IV	75,—
621	- Halbgroschen 1515, 1517, 1523, ähnl. wie vor, Gum. 507, 512	3 Stück	III–IV	75,—
622	– Sigismund August, 1547–1572, Halbgroschen 1546, 1547, 1548, 1549, Reiter n. I. über Jahr, Rs.: Adler, Gum. 598	1550, Vs.: 5 Stück	III–IV+	95,—
623	- Halbgroschen 1551, 155Z, ähnl. wie vor, Gum. 598, dazu: Denar 1554, G	Gum. 592 3 Stück	III–IV+	50,—
624	- Denar 1555, 1556 und 1557, ähnl. wie vor, Gum. 592	3 Stück	III–	65,—
625	- Halbgroschen 1555, 1556, 1557 und 1558, ähnl. wie vor, Gum. 598	4 Stück	III–IV	50,—
626	- Halbgroschen 1559, 1560, 1561, ähnl. wie vor, Gum. 598-601	3 Stück	IV+ u. I	V 48,—
627	- Halbgroschen 1562, 1564, ähnl. wie vor, Gum. 602, 605	2 Stück	IV	28,—
628*	- Halbgroschen 1563, ähnl. wie vor, Gum. 604	R	IV+	40,—
629*	- Halbgroschen 1565, ähnl. wie vor, Gum. 606	R	IV+	40,—
630	Stephan Bathory, 1576–1586, Schilling 1584, Vs.: "S", darauf Wappen, Schilde, Gum. 745	Rs.: zwei	IV-V	40,—
631	 Sigismund III., 1587–1632, Schilling 1616, Vs.: bekr. Monogramm "S" Jahr, Rs.: zwei Wappen unter Krone, Gum. 1293 	zwischen	III	48,—
632	- Schilling 1617 und 1622, ähnl. wie vor, Gum. 1295, 1302	2 Stück	III u. IV	40,—
633	- Schilling 1619 und 1623, ähnl. wie vor, Gum. 1299, 1303	2 Stück	III–	40,—



- **Thorn**, unter schwedischer Herrschaft, Karl X. Gustav, 1654–1660, Ort o. J., (1656–1658), Vs.: belorb. geharn. Büste n. l., Rs.: drei Kronen über XVIII (= 18 Groschen),

Ahlström S. 65–1, AAJ S. 66–1, Dutkowski / Suchanek 1727

639*

600, -

640	Rußland , Katharina II., 1762–1796, 5 Kopeken 1780 EM, Vs.: bekr. Monogramm in Zweigen, Rs.: bekr. Doppeladler, Bitkin 631	IV-	25,—
641	- Paul I., 1796-1801, 2 Kopeken 1800, Mzst. Suzum, Bitkin 147	IV	24,—
642*	– Nikolaus I., 1825–1855, Rubel 1839, St. Petersburg, a. d. Einweihung des Borodino-Denkmals, Bitkin 895, Dav. 288	III–	1.000,—
643	- 2 Kopeken 1842 und Denga 1828, St. Petersburg, KM 145.3, Bitkin 544 2 Stück	IV+	36,—
644	– Lot: Kopeke 1819, 1840, 1/2 Kopeke 1842, dazu: 2 Kopeken 1860, Bitkin 340, 384, 825, 569 4 Stück	IV	36,—
645*	- Alexander III., 1881–1899, 5 Rubel 1889, Fr. 169, 6,42 g Gold	IV+	400,—
646*	- Nikolaus II., 1894–1917, 5 Rubel 1898, Fr. 162, 4,25 g Gold	IV	100,—
647*	- 5 Rubel 1899, Fr. 162, Bitkin 24 Druckstelle am Rand Gold	IV	100,—
648	- 50 Kopeken 1913, Bitkin 93	IV	20,—
649	- Rubel 1913, 300 Jahre Romanow-Dynastie, Bitkin 336	IV	40,—
650	- Rubel 1913, a. d. gl. Anlaß, Bitkin 336	IV+	48,—
650a	– Lot von 28 Kleinmünzen, Ende 19. Jh. bis 1916, in Silber: 4 x 5, 10 und 15 Kopeken, 3 x 20 Kopeken, in Kupfer: 9 x 1/2 Kop. 3 x 1 Kopeke, 1 x 2 Kopeken 28 Stück	III–IV	60,—
651	- für Georgien , Bisti 1810 (Ku-20 Puli), Mzst. Tiflis, Bitkin 790, KM 72	IV	75,—
652*	Schweden , 1000 Kronen 1993, a. d. 50. Geburtstag von Königin Silvia, Fr. 103, 5,75 g Gold	I	180,—
653*	Schweiz, Appenzell Ausserrhoden , Neu-Taler 1816 zu 4 Franken, Vs.: Bär n. l. in Zweigen, Rs.: Eidgenosse mit Schwert und Schild, Divo 117, HMZ 2-28 b, (1850 Stück in Bern geprägt), Dav 368	III	680,—
654*	– St. Gallen , Taler 1622, Vs.: Bär n. l., Rs.: SOLI DEO OPT MAX LAVS ET GLORIA, bekr. Doppeladler, HMZ 2-897 c, Dav. 4676	IV	100,—
655*	 Zürich, Taler 1753, Vs.: Löwe mit Schwert und Schild n. l., Rs.: in Kartusche: DO MINE / CONSERVA / NOS IN / PACE / 1753, HMZ 2-1163 cc, Dav. 1789 	III–	250,—
656*	Spanien , Ferdinand VI., 1746–1759, 1/2 Escudo 1758, Vs.: Büste n. r., Rs.: bekr. Wappen, Fr. 274, 1,72 g Gold	IV	100,—
657*	– Karl III., 1759–1788, 4 Reales 1781, PR, Potosi, Vs.: drap. belorb. Büste n. r., Rs.: bekr. Wappen zwischen Säulen, Calico 1065	IV	50,—
658*	– 1/2 Escudo 1788, Vs.: Brustb. n. r., Rs.: bekr. Wappen in Vlieskette, Fr. 290, 1,75 g Gold	IV+	100,—
659	- Amadeo I., 1871-1873, 5 Peseta 1871, SD - M, KM 61	III–IV	35,—





Afrika

660*	Eritrea , unter italienischer Oberhoheit, Victor Emanuel III., 1900–1945, Tallero 1918 R, Vs.: Brustb. der personifizierten Italia n. r., Rs.: bekr. Adler, auf der Brust Wappen, KM 5	III	225,—
661*	Madagaskar, Hacksilbergeld, 17. Jh. bis ca. 1830–1870, Teilstücke von verschiedenen Größen und Gewichten: 1,22 g, 2,04 g, 2,44 g, 2,90 g, 6,00 g, 8,11 g R 6 Stück Hergestellt aus französischen 5-Franc-Stücken Louis Philipp bis Napoleon III. Die Münzen wurden durch Meißelhiebe zerteilt, die Fragmente sollten im Idealfall bestimmten Bruchteilen der Münzen entsprechen, waren aber meist so unregelmäßig, daß sie mit der Waage nachgewogen werden mußten. Zerhackte Münzen dieser Art wurden schon mindestens seit dem 18. Jh. in Madagaskar hergestellt und benutzt – vor allem aus spanisch-amerikanischen 8-Real-Stücken und Maria-Theresia-Talern, sie sind aber sehr selten. Auch die späteren, die bis 1906 umliefen, sind in Sammlerkreisen sehr wenig bekannt. Literatur: Hilmar Herzberg u. a.	IV	100,—
662*	– Hacksilbergeld, Teilstücke mit den Gewichten: 1,60 g, 1,94 g, 3,26 g, 3,27 g, 4,44 g, 6,16 g $$ $$ $$ $$ $$ $$ $$ $$ $$ $$	IV	100,—
663	— Hacksilbergeld, Teilstücke mit den Gewichten: 1,26 g, 2,68 g, 2,81 g, 2,96 g, 3,56 g, 5,84 g $$ $$ $$ $$ $$ $$ $$ $$ $$ $$	IV	90,—
664	Marokko, Al-Hason I., 1290–1311H (1873–1894 AD), 1 und 1/2 Dirham 1299 H, beiders. Schriftzeichen, KM 5, 4 y, dazu: Al-Hafiz, 1326–1330 H (1908–1912 AD), 10 Dirham 1329 H (1911), Vs.: Schrift in Zweigen, Rs.: Schrift und Jahr in sechseckigem Stern, KM 25	IV+	65,—
665	– Jusuf, 1330–1346 H (1912–1927 AD), 5 und 10 Mazunas 1330 H, Vs.: Wert in fünfzackigem Stern, Rs.: Schrift und Jahr in sechseckig. Stern, KM 28.1, 29.1 2 Stück	IV+	45,—



Asien

670	Ceylon (Sri Lanka), Lot: AE Kahavanu, 13./14. Jh., diverse Herrscher, teils mehrere Varianten, Mitchiner (NWC) 837, 840, 845, 848, 850, 851, 852, 854, 862, 864 23 Stück	IV	100,—
671	 unter niederländischer Herrschaft, Vereinigte Ostindische Compagnie, 1602–1799, Ku1/2 Stuiver 1644, Mzst. Batavia (Jakarta), Vs.: Schwert / Rs.: VOC-Monogramm, Scholten 18, Mitchiner 3175 	IV-V	48,—
672	 Lot: Ku Stuiver (4 Varianten), Ku1/2 Stuiver (2 Varianten), Ku1/4 Stuiver (4 Varianten), Ku1/8 Stuiver o.J. (ca. 1660-1720), Beiderseits Wertzahl in Kranz, Scholten 1290-1293, Mitch. 2177-2181 11 Stück 	IV	150,—
673	– Lot: KuStuiver 1785, 1786, Ku1/4 Stuiver o.J. (1783), Mzst. Colombo, Ku2 Stuiver 1783, Mzst. Jaffna, Ku2 Stuiver 1789, 1790, Mzst. Galle, KuStuiver, Jahr unleserlich (1789-1793), Mzst. Trincomalee, dazu Indien, Negapatnam, Ku25 Cash, ca. 1657–1700 (R), Scholten 129, 1309, 1320, 1337, 1338, 1348ff, 1244 8 Stück	IV-V	120,—
674	– unter britischer Herrschaft, 1796–1972, Lot: Ku1/12 Rixdollar 1803, Ku1/24 Rixdollar 1801, Ku1/48 Rixdollar 1801, 1802, 1811, Ku1/192 Rixdollar 1802, AgFanam 1814/1815 (2x), Mitch. 2205, 2211, 2213, 2215, 2218, 2220, 2216 8 Stück	IV, IV-V	50,—
675*	China , zahlreiche chinesische Gegenstempel, sogen. Chopmarks, auf 8 Reales 1806 von Mexiko	IV	60,—
676*	- Republik Chili, Dollar (1908) 34th. year of Kuang Hsu, Pei Yang, Vs.: Schriftzeichen		
	Umschrift, Rs.: Drache, Kann 196, J. 34 Yeo 73.3	IV	45,—
677*	– Provinz Szechuan, Dollar (1912), Vs.: Schrift in Kreis, umher 18 kl. Kreise, Rs.: in Perlkreis Schriftzeichen, Kann 775, KM 456	IV	45,—

678	 Republik Yunnan, Dollar (1911-1915), Vs.: Schriftzeichen in Kreis und Umschrift, Rs.: Drache, zu den Seiten Rosette, Kann 169, KM 258 	IV	40,—
679	 Republik Yuan Shih Kai, Dollar (1914)) Yuan, Vs.: Brustb. Yuan Shih Kai n. I., Rs.: zwei Schriftzeichen in Zweigen, Kann 645 f, Yeo 329 	III–	36,—
680*	– Provinz Kweichou, Dollar 1928, sogen. Auto-Dollar, Vs.: Wagen des Gouverneurs, Rs.: Schriftzeichen , Kann 757, Yeo 28	IV+	360,—
681*	 Republik, 1912–1949, Dollar (1932) Yüan, Vs.: Brustb. General Chu Yu Pu, darüber Schriftzeichen, Rs.: Dschunke vor aufgehender Sonne darüber fliegende Kraniche, i. F. Wert, Kann 622, Yeo 344 (Die Prägung wurde gestoppt und ein großer Teil der Münzen nicht ausgegeben, die Vögel wurden als japanische Kampfflugzeuge und die aufgehende Sonne als das feindliche Japan gedeutet. Die Münze wurde abgeändert weiter geprägt. 	-	250,—
682*	– Dollar (1935), Yüan, ähnl. wie vor, aber ohne Sonne und die Kraniche, Kann 624, Yeo 345 Patina Frühes chinesisches Bronzegeld, siehe unter Nr. 796–812.	III–IV	45,—
	Indien, Tranquebar, als dänische Kolonie Außerhalb Dänemarks war Tranquebar das einzige Gebiet, in dem die Dänen extensive Münzprägung für den Gebrauch vor Ort betrieben. Die " Kas" (abgeleitet von tamilisch Kåsu, was Geld oder Münze bedeutet) waren zunächst aus Blei. Ab 1688 wurde in Kupfer geprägt. Später gab es auch andere Nominale in Silber und Gold. Als Handelsgut war Tee von besonderer Bedeutung. Er wurde in reichen Mengen ausgeführt und zum größten Teil mit gutem Profit nach Großbritannien geschmuggelt. 1845 wurde Tranquebar an die britische East India Company verkauft.		
685	– Christian IV., (1588) 1620–1648, Kas o. J., Vs.: DANS / BORG, Rs.: LES, KM 25, Ø 14 mm	IV	25,—
686*	– Kas o. J., Blei, Vs.: C4, Rs.: HO / PO, KM 27, Ø 13,5 mm	IV	30,—
687	– Kas o. J., Blei, Vs.: C4, bekrönt, Rs.: CD / SB, KM 45, Ø 16x14 mm Rs. dezentriert, hellbraune Patina	IV	30,—
688*	– 2 Kas o. J., Blei, Vs.: C4, mit Rosette rechts i. F., Rs.: Tor mit drei Zinnen, links i. F. Rosette, UBJ 54 3-B, KM 46, \emptyset 16,5 mm ${\bf R}$	III–	80,—
689	– Kas o. J., Blei, ähnl. wie vor, kleinerer Typ, KM 48, Ø 11 mm	IV+	30,—
690	- Kas o. J., Blei, Vs.: verschlungenes C4, davor kleines R, Rs.: Teil des Grundrisses der Festung, KM 1 (?)	IV	45,—
691*	– Kas 1645, Blei, Vs.: C4, bekrönt, Rs.: .T.R / CAS / 1645, KM 35, Ø 15 mm	IV	90,—
692*	– Frederik III., 1648–1670, Kas o. J., Blei, Vs.: F3, bekrönt, Rs.: Blüte, KM 87, Ø 14 mm	IV+	80,—
693*	– Kas o. J., Blei, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: Elefant mit erhobenem Rüssel n. l., KM 79, Ø 13 mm	IV	70,—
694	- Kas o. J., Blei, ähnl. wie vor, KM 79, Ø 14 mm	IV	60,—
695*	- Kas o. J., Blei, Vs.: F3, bekrönt, Rs.: neun Herzen, KM 86	IV	75,—
696*	- Kas o. J., Blei, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: Nesselblatt, KM 71, Ø 13 mm	IV	65,—
697*	– Kas o. J., Blei, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: Ritter zu Pferd n. r., darunter liegendes C, KM 65		



703*	– Frederik IV., 1699–1730, 2 Kas o. J., Kupfer, Vs.: dopp. verschlungenes Monogramm F4 unter Krone, Rs.: DOC, darunter Wert 2 Kas, KM 135, Ø 12 mm	IV	40,—
704	– Kas o. J., Kupfer, Vs.: bekr. Monogramm F4 in Ligatur, Rs.: DOC, bekrönt, KM 124 Ø 10 mm	III	28,—
705*	– Christian VI., 1730–1746, 4 Kas o. J., , Kupfer, Vs.: C6, bekrönt, Rs.: DAC, bekrönt darunter 4, KM 138, Ø 15 mm	IV+	35,—
706*	– Kas o. J., Kupfer, Vs.: C6, Rs.: TB (Ligatur), KM 134, Ø 10 mm	IV+	36,—
707*	– Frederik V., 1746–1766, Royalin o. J., Vs.: F5 unter Krone, Rs.: 1 / Royalin / dänisches Wappen, KM 146, \emptyset 12 mm, 1,52 g		100,—
708*	 Royalin 1755, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: Wert und Jahr über Wappen, KM 140 Ø 13x11 mm, 1,53 g 		85,—
709	– 4 Kas 1763, Kupfer, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: bekr. DOC über Wert 4 zwischen 17 - 63, KM 145, Ø 14,5 mm	IV+	40,—
710*	– Christian VII., 1766–1808, 2 Royaliner 1776, Vs.: C7, bekrönt, Rs.: Wert und Jahr über Wappen, KM 171, Ø 13 mm, 2,66 g		100,—
711*	– 2 Royaliner 178?, ähnl. wie vor, KM 171, Ø 12 mm, 2,65 g	III–IV	75,—
712*	– Royalin 1773, ähnl. wie vor, KM 168, Ø 10 mm, 1,37 g AR Rs. dezentriert, sonst	III–IV	60,—
713*	- Royalin 1781, ähnl. wie vor, KM 168, Ø 10 mm, 1,34 g	III	80,—
714*	– 10 Kas 1777, Kupfer, Vs.: dopp. Monogramm C7, verschlungen und bekrönt, Rs. DAC, bekrönt über Wert und Jahr, KM 164, \varnothing 19 mm	IV+	60,—
715	– 2 Kas 1767, Kupfer, Vs.: C7, bekrönt, Rs.: bekröntes DAC zwischen 7–67, unter Wert 2, KM 152, Ø 11 mm	IV	40,—
716*	– Frederik VI., 1808–1839, 10 Kas 1822, Kupfer, Vs.: bekr. Monogramm FR, Rs.: Wer und Jahr, KM 166, \varnothing 17 mm	IV+	80,—
717	− 10 Kas 1839, ähnl. wie vor, Ø 17,5 mm	IV+	45,—
718*	- Kas 1819, ähnl. wie vor, KM 151, Ø 8 mm	III–IV	50,—
719*	- Kas 1819, ähnl. wie vor, KM 151, Ø 8 mm, braune Patina R	III–IV	50,—
720	- Lot: 4 Kas 1820, 1833, 1834, 1839, ähnl. wie vor, KM 158, 159. 4 Stück	III u. IV	60,—
721	 Christian VIII., 1839–1845, 4 Kas 1840, 1841, 1842, Vs.: bekr. Monogramm CR VIII Rs.: Wert und Jahr, KM 161 3 Stück 		50,—
722	- 4 Kas 1844 und 1845, ähnl. wie vor, aber ohne Ordnungszahl auf Vs., KM 161, 2 Stück Letzte dänische Prägungen für diese Kolonie, die bereits im Februar 1845 an die EIC (East-India- Compagnie) verkauft wurde.		50,—
723*	Indonesien, Sailendra-Dynastie, 8.–9. Jh., Gold-24 Krisnalas "Piloncito-Typ, Vs.: Vertikale Linie zwischen zwei Punkten (sogen. Lingam – Phallus-Symbol) in Quadratum incusum, Rs.: Sanskrit –Buchstabe "ja", Fr. 2, Millies I. 1–3, Netscher/ v. d. Chijs 119 Wicks S. 289, Abb. A, (Gruppe A), 2,47 g Gold R. Datierung ist nicht ganz sicher, die Stücke können auch aus dem 10. und 11. Jh. sein.		150,—



730	Malaysia , Kedah und Perlis, Sultan Muhammad Jiwi Zainal Shah II. 1710–73, 1/2 Real ?, Silberleg., Vs.: arab. Al Sultan Al Kedah, Rs.: Muhammad Shah, S. Singh S. 241 / SS 11	IV	48,—
731*	Thailand , Königreich Ayuthia, 1350–1564, Bronzemünzen mit beiderseitigem Lotusmotiv, Mitch. (NWC) 2721 3 Varianten	IV-V	40,—
732*	– Rama V., 1868–1910, Baht 1902, Vs.: Brustb. n. l., zwischen zwei Chopmarks, Rs.: Staatswappen auf Mantel, KM 34, 15,39 g	IV	20,—
733*	Tibet , Kuang Hsu, 1875–1908, Rupee (1902–1911), Vs.: Brustb. des chines. Kaisers n. l., Rs.: Schriftzeichen in Rankenwerk, KM 3.1	IV	26,—
734*	 – 3 Srang Jahr 10 (1936), Vs.: Löwe n. l. vor Gebirgsmassiv, Rs.: Blumen in Kelch, umher Schriftzeichen, Mitch. 2411, KM 26 	III–IV	40,—
735	 5 KuSho Jahr 23 (1949) und Jahr 24 (1950) Vs.: Gebirge, darüber zwei Sonnen, bzw. Mond / Sonne, Rs.: Schrift, Mitch. 2422, 2423, KM 28.1, 28.9 2 Stück 	IV+	28,—
736*	Turkestan , Chaghatayiden, anonym, postum mit Kalif al-Nasir 575–622 H, AR-Dirhem, 637 H (1239/40 AD), Almaligh (Ostturkestan), Vs.: Mzst. u. Tamgha in doppelter Umschrift, Rs.: 2 Zeilen ornamentale Schrift in Umschrift, Alb 1980 (dort ab 639 H), SNA Tüb. XV, Nr. 81–84	III–	36,—
737*	- AR-Dirhem 637 H (1239/40 AD), Almaligh, ähnl. wie vor Rs. dezent.	IV+	36,—
738	Orientalische Münz-Lots : Seldschucken von Rum, 8 x AR-Dirhem, 1220–1268, 3 x AE-Fals, 1198–1245	IV	140,—
739	 Abbasidische Kalifen, 749–1258, Lot von 19 AR-Dirhem, 3 x Al-Mansur, 754–775, 6 x Al-Mahdi, 775–785, 3 x Harun al Rashid, 786–809, 3 x Al Ma'mun, 811–833, 4 x Al-Muqtadir, 908–932, dazu 2 x AE-Fals, 780–790 (mit Bestimmungszetteln) 21 Stück 	IV	240,—
740	 Umaiyadische Kalifen, 661–750, AE-Fals (10), dazu: AR-Dirhem, Damaskus, Abd al-Malik, 685–705, und AR-Dirhem 738, Wäsit, Hisham, 724–743, mit Beschreibungen und Zitaten nach Walker, Lützel u. a. 	IV	120,—
200	732		
	731	37	911 g
	733		



Amerika

741	unter Baum, darüber 6 Sterne, KM 96 a.1	IV	44,—
742*	– 8 Soles 1861 FJ, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: zwei Lamas unter Palme, darüber 9 Sterne, KM 138.6	IV	90,—
743*	Cuba , 5 Pesos 1916, Vs.: Kopf n. r., Rs.: Wappen, Fr. 4, 18,36 g Gold	IV+	172,—
744*	Guatemala , Gegenstempel: Sonne über drei Vulkanen auf 8 Reales 1733 von Mexiko, KM 107, wie häufig gelocht	IV	280,—
745*	- 4 Reales 1860, 0, 82 g eine der kleinsten zirkulierenden Gold-Münzen Gold	Ш	90,—
746*	 als Teil der Zentralamerikanischen Staaten, 8 Reales 1824, Vs.: Baum, zu den Seiten 8 – R, Rs.: fünf Vulkane und aufgehende Sonne, KM 4, 	IV+	120,—
748*	Mexiko , unter spanischer Herrschaft, Ferdinand VII., 1808–1821, 8 Reales 1814, Potosi, Vs.: drap. belorb. Büste n. r., Rs.: bekr. Wappen zwischen Säulen, KM 111.5	IV	50,—

749*	 Republik, Peso 1872, Adler mit Schlange, Rs.: Freiheitsmütze über Verfassung und Waage, KM 408.4 	srolle	IV	50,—
750	- 8 Reales 1885, Mzz. MH, Adler / Freiheitsmütze, KM 377.10		IV	45,—
751	– 8 Reales 1890, Mzz. Zs, ähnl. wie vor, KM 377.13		IV	45,—
752*	– 8 Reales 1896, Mzz. Mo, ähnl. wie vor, KM 377.10		III	55,—
753	– 8 Reales 1898, Mzz. Zs, ähnl. wie vor, KM 377.13		III–	55,—
754*	USA , 3 Dollars 1855, Vs.: Libertykopf mit Ferderschmuck n. l., Rs.: Wert und Ja Kranz, Fr. 124, 4,98 g	ahr in Gold	IV+	800,—
755*	– 3 Dollars 1868, ähnl. wie vor, 4,94 g	Gold	IV	750,—
756*	- 2 1/2 Dollars 1908, Kopf eines Indianers, Rs.: Adler, Fr. 120, 4,16 g	Gold	IV	235,—
757*	– 5 Dollars 1915, ähnl. wie vor, Fr. 120, 8,32 g		III–IV	250,—
758	- 50 Cents 1829, Vs.: Brustb. der Liberty n. l., Rs.: Adler		IV-IV-	65,—
759	– 1/2 Dollar 1866 S, Vs.: sitz. Liberty n. r., Rs.: Adler mit Wappen		IV	50,—
760	- 1/2 Cent 1835, Vs.: Büste der Liberty n. l., Rs.: Wert in Kranz		IV	20,—
761*	- Cent 1841, Vs.: Liberty-Kopf n. l., Rs.: Wert in Kranz		IV+	40,—
762	- Cent 1848, ähnl. wie vor		IV	40,—
763*	- Cent 1849, ähnl. wie vor		IV+	40,—
764	- Cent 1851, ähnl. wie vor		IV	46,—
765*	- Cent 1857, Vs.: fliegender Adler, Rs.: Wert in Kranz		III	50,—
766	- Cent 1860, Vs.: Liberty-Kopf mit Federschmuck, Rs.: Wert in Kranz		IV+	30,—
767*	– 5 Dollars 1996, Olympische Spiele Atlanta, Vs.: Läufer entzündet das olymp. F. Rs.: olymp. Feuer zwischen Lorbeerzweigen, 8,35 g	euer, Gold	 -	180,—
768	- Cent o. J., beiderseits belorb. Büste Washingtons, Privatausgabe		IV	50,—





Münzwaagen und Münzgewichte

Grosse Münzwaage, vor 1865, wahrscheinl. Berlin, mit 30 runden Messinggewichten mit Griffstäbchen, Messing-Waage mit runden Schalen, Kasten innen mit Waschleder gefüttert, außen in braunes Leder mit Zierprägung gefasst, Gewichte der meisten, im 19. Jh. Gold prägenden europäischen Staaten, Masse 220x114x23 mm III-900. -**Deutsche Münzgewichte** 770* Braunschweig, Zeit Karls I., 1735-1780, Louis d'or 1774, Passiergewicht, Vs.: springendes Ross I. in bekr. Kartusche, Rs.: Gewicht und Jahr, 6,51 g Tusche-Nr. 50, -Preußen, Zeit Friedrichs des Großen, 1740–1786, 1/2 Louis d'or 1768, Passiergewicht, Vs.: preußischer Adler in bekr. Rocaille vor Armaturen, Rs.: Gewicht und Jahr, Olding 493, Tewes 13, 3,28 g III-50, -772* - Louis d'or 1768, Passiergewicht, ähnlich wie vor, Old. 497, Tewes 14, 6,57 g IV 50.— 50,-773* - 1/2 Louis d'or 1772, Passiergewicht, ähnlich wie vor, 3,29 g Schrötlingsfehler Ш 774* - Zeit Friedrich Wilhelms III., 1797-1840, 1/2 Friedrich d'or 1821, Passiergewicht, Vs.: preußischer Adler, Rs.: Gewicht und Jahr, Olding 10, Tewes 32, 3,35 g 40.— Tusche-Nr. Ш - Doppelter Friedrich d'or 1821, Passiergewicht, ähnlich wie vor, Olding 8, Tewes 34, 775* 50, -776* Hamburg, Banco-Taler-Gewicht 1744, Vs.: Stadtwappen in Kartusche, umgeben von Lorbeerkranz, Rs.: Gewicht und Jahr in Palmzweigen, 28,15 g Einhieb a. d. Revers 90.-777* Schleswig-Holstein, Münzgewicht 1788 zu 60 Schilling Courant, Vs.: bekr. Wappen, Rs.: Punze mit bekr. Monogramm Christian VII. von Dänemark in leerem Feld, 28,53 g IV 90, -

769*



Europäische Münzgewichte

- Lot englischer Münzgewichte, runde Form, dazu 2 Apothekergewichte, ein rechteckiges sowie zwei irische Münzgewichte, 18. und 19.Jh., viele verschiedene Typen, einige mit Köpfen der Herrscher
 mit Beschreibungen, 21 Stück IV, III 260,—
- 779 Lot französischer, italienischer und portugiesischer Münzgewichte, runde Form, teils einseitig, 16.–18.Jh. 7 Stück III, IV 80,—

Außereuropäische Münzgewichte

780* Indien, Rupie o.J. (19./ 20.Jh.) Münzgewicht, einseitig, sechs Zeilen Text in Sechseck: Minimum / legal weight / of oblique / milled old / Fur. Rupee / 171.198 grs, 10,90 g

IV 30,-



Vormünzliche Zahlungsmittel

Alle Abbildungen meist stark verkleinert



790* Nigeria, nördl. Gebiet, Kette aus 25 massiven, geschlossenen runden Kupferringen von Ø 7,5 bis 45 mm verlaufend. Sie waren wertvoller Besitz, zur Bezahlung konnten nach Bedarf Ringe abgetrennt werden, L. 113 cm, ca. 3,6 kg

IV 200,—

791* – nördliche Sokoto-Provinz, schweres kupfernes Ringgeld – "Mondua" –, Tausch- und Wertobjekt, aber auch Schmuck, 3/4 Ring mit reicher geometrischer Ziselierung, der Bogen von quadratischem Querschnitt ist tordiert, mit polyederförmigen Enden, 18.- Anf. 20. Jh., Johansson, Nigerian Currencies, Abb. 4 äussere Breite 13,4 cm, 1,8 kg

240,—



192	somit nicht als Werkzeug zu gebrauchen, sondern reine Geldform, Opitz S. 158, Johansson, Nigerian Currencies, S. 39, L. 68,5 cm, Gewicht ca. 2,3 kg	IV	150,—
793*	Republik Kongo , Großer Bronze-Halsring, kannelierter, offener Reif, beiderseits in einer Scheibe mit Spitze endend, nordwestl. Kongo-Gebiet, pracht-volle, ästhetische Arbeit, \emptyset 25,5 cm, 3,7 kg	III	500,—
794	Demokratische Republik Kongo , Katanga Region, Upemba-Ebene, Lot kleiner Kupferkreuze, Geldform 15./16. Jh., Opitz S. 125, Raes Typ HH und HX, H. 30-33 mm, B.20-27 mm 6 Stück	IV	100,—
795	(Gin- oder Rum-)Flasche aus amerikanischer o. auch aus europäischer Produktion, vierkantig, unten konisch zulaufend, aus grünem Glas, auf der Seite senkrecht als Relief "AFRICAN", Opitz S., H. 23 cm Gin und Rum dienten in Nigeria und mehreren Bereichen an der westafrikanischen Küste im 19. und frühen 20. Jh. als Zahlungsmittel. Nicht nur die Plantagenbesitzer bezahlten die Afrikaner mit importiertem übelsten Alkohol, sondern auch Kolonialverwaltungen bis zur staatl. Sperrung der Einfuhr. Neben Gewehren und Decken, war der Alkohol das wichtigste Zahlungsmittel im Skla-	III	28,—

venhandel.

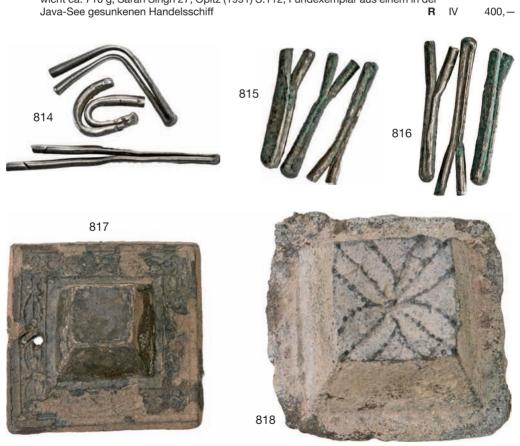


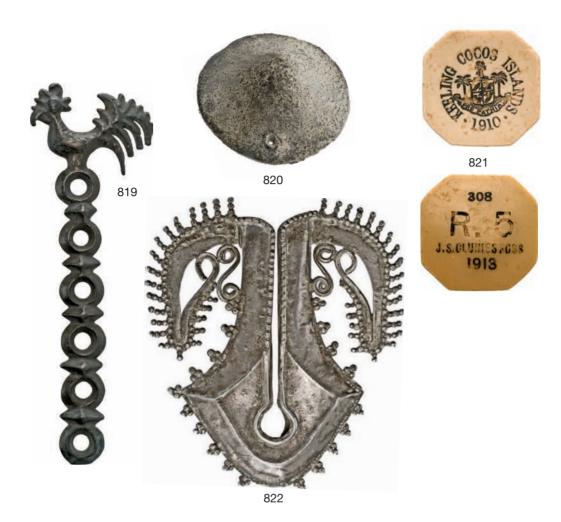
796*	China , Chou-Dynastie, um 1122–256 v. Chr., Frühjahrs- und Herbstperiode, 770–476 v. Chr., Große Bronze-Messermünze des Staates Ch'i, ab Mitte 7.Jh. v. Chr., Coole 6418 var., L. 17,7 cm	IV–III	200,—
797*	– spitzfüßige Bronze-Hohlkopf-Spatenmünze, etwa 525–475 v. Chr. des Staates Chao, spitzfüßige Form mit den Zeichen "Kan Tan", Coole 411, L. 13 cm geklebte Bruchstelle	IV-V	350,—
798*	 spitzfüßige Bronze-Hohlkopf-Spatenmünze, etwa 525–475 v. Chr. ähnl. wie vor, kleine Form vom Typ "Ziqian", "Kindermünze" mit dem Zeichen "Chin", Coole -, L. 11,5 cm 	IV	450,—
799*	- Bronze-Hohlkopf-Spatenmünze (Kongshoubu), 6.Jh525 v.Chr., mit Inschrift "Chin", Coole -, L. 11 cm	IV-III	450,—
800	- Bronze-Hohlkopf-Spatenmünze (Kongshoubu), um 525-380 v.Chr, mit Inschrift "Ku", Coole 465, L. 10,1 cm, Ausbruch am Rand	IV-V	80,—
801*	– Bronze-Hohlkopf-Spatenmünze (Kongshoubu) mit hängenden Schultern, um 500–370 v.Chr., mit Inschrift "Wu", Coole 813, L. 8,7 cm	IV–III	450,—



802	– Erste Epoche des Jinbu, 2.Hälfte 5.Jh. v.Chr, Bronze–Gabelspatenmünze zu 1 Jin Yu, glattes Münzfeld mit Randkante, Nagelloch, Kempgen S.80 Abb.20b, 36x54 mm R	III	50,—
803	 Zhanguo-Periode (Zeit der streitenden Reiche), 475–221 v.Chr., Bronze-Messermünze, vor 350 v.Chr. der Staaten Zhao und Yan, kleinere Form mit ausgezogener Spitze und dem Zeichen "Ke" ("Speer"), Coole 5584, L. 17cm 	IV	100,—
804*	– Bronze-Messermünze, vor 350 v. Chr., der Staaten Zhao und Yan, ähnlich wie vor, Länge 16,8 cm	IV	100,—
805	– Bronze-Messermünze, vor 350 v. Chr., der Staaten Zhao und Yan, ähnlich wie vor, mit den Zeichen "Kung Huo", Coole 5593, L. 17,1 cm	IV	100,—
806	– Bronze-Gabelspatenmünze mit runden Schultern, etwa 425–334 v.Chr. des Stadtstaates Tze, Coole 1282, L. 5,2 cm	IV	65,—
807	– Bronze-Flachkopf-Spatenmünze, Mzst. Ping Chiang (Hupeh), Coole 2687-2689 var.; L. 4,4 cm	IV	45,—
808*	– Bronze-"Ming"-Messermünze, nach 350 v. Chr., des Staates Yan, jüngere, geknickte Form mit den Zeichen "Yu Hsia Erh", Coole 7232, L. 13,8 cm	IV	75,—
809	– Bronze-"Ming"-Messermünze, nach 350 v. Chr., des Staates Yan, wie vor mit den Zeichen "Nei Shih", Coole 7759, L. 13,8 cm	IV	75,—
810*	– Grosse Bronze-Spatenmünze, Mitte 3. Jh. v. Chr, des Staates Chu, Mzst. vermutlich bei Xuzhou (Nord-Jiangsu), Kempgen S.47 Abb.70, L. 10,5 cm	IV-III	200,—
811	– Bronze-Rundmünze "Ming Huo", 250–221 v. Chr., Schjöth 78, Mitchiner (ACW) 5380	IV+	15,—
812*	Han-Dynastie, 206 v. Chr.– 220 n. Chr., Interregnum des Usurpators Wang Mang, 9–22 n. Chr., Bronze-"Ch'i"-Messermünze, Wert 500, Schjöth 16, Mitch. 5443	IV	150,—

Schnellwaage, Elfenbeinstab mit drei Skalen und drei Aufhängungen sowie Gegengewicht aus Messing, schüsselförmige Messing-Waagschale, Ø 6,5 cm, in geigenförmigem Holzkasten, Masse 30x7 cm Diese Waagen wurden auch Opiumwaagen genannt, obwohl alle möglichen Dinge des täglichen Gebrauchs wie Medikamente, Gewürze und Silber damit gewogen wurden.	III	40,—
Iran (Persien), AR Larin, 16./17. Jh., ein gerades Exemplar, dazu zwei weitere auf dem Handelswege nach Ceylon gelangte und dort in "Angelhakenform" gebogene Stücke, Mitch. 2291ff 3 Stück	IV	50,—
Indien, Bijapur, Ali Adil Shah II., 1067–1083 AH (1656–1672), Silber-Larin, 1071 AH (auch Draht- oder Angelhakengeld genannt), sowie zwei weitere Exemplare, Jahr undeutlich, Mzst. Dabul, Mitchiner 2314–2316,	IV	35,—
– Lot silberne Larin, wie vor, 3 Stück	IV	35,—
Malaysia , Pahang, Zinn-"Hutgeld", Tampang zu 1/25 Dollar, 1281 A.H. (1864 A.D.), Vs.: Blumenornament, Rs.: in Jawi: "im ersten Monat des Rabi al Thani, diese Währung von Pahang wurde genehmigt im Jahr 1281", Mitchiner 3934, Pridmore 56, Shaw & Ali Taf. 7, 2, 73x73 mm, Gewicht 111,56 g Loch im Rand R	IV	250,—
 Sultanat Perak, "Bidor" Zinnbarren-Geld vom "Tampak Manggis"-Typ, 17./18. Jh., pagodenförmig und massiv, auf der Oberfläche ein den Blättern des Mangostanebaumes nachempfundenes Dekor, 9x9 cm (unten), 4,5x4,5 cm (oben), H. 4 cm, Gewicht ca. 710 g, Saran Singh 27, Opitz (1991) S.112, Fundexemplar aus einem in der Java-See gesunkenen Handelsschiff 	IV	400,—
	gewicht aus Messing, schüsselförmige Messing-Waagschale, Ø 6,5 cm, in geigenförmigem Holzkasten, Masse 30x7 cm Diese Waagen wurden auch Opiumwaagen genannt, obwohl alle möglichen Dinge des täglichen Gebrauchs wie Medikamente, Gewürze und Silber damit gewogen wurden. Iran (Persien), AR Larin, 16./17. Jh., ein gerades Exemplar, dazu zwei weitere auf dem Handelswege nach Ceylon gelangte und dort in "Angelhakenform" gebogene Stücke, Mitch. 2291ff 3 Stück Indien, Bijapur, Ali Adil Shah II., 1067–1083 AH (1656–1672), Silber-Larin, 1071 AH (auch Draht- oder Angelhakengeld genannt), sowie zwei weitere Exemplare, Jahr undeutlich, Mzst. Dabul, Mitchiner 2314–2316, 3 Stück – Lot silberne Larin, wie vor, 3 Stück Malaysia, Pahang, Zinn-"Hutgeld", Tampang zu 1/25 Dollar, 1281 A.H. (1864 A.D.), Vs.: Blumenornament, Rs.: in Jawi: "im ersten Monat des Rabi al Thani, diese Währung von Pahang wurde genehmigt im Jahr 1281", Mitchiner 3934, Pridmore 56, Shaw & Ali Taf. 7, 2, 73x73 mm, Gewicht 111,56 g Loch im Rand R – Sultanat Perak, "Bidor" Zinnbarren-Geld vom "Tampak Manggis"-Typ, 17./18. Jh., pagodenförmig und massiv, auf der Oberfläche ein den Blättern des Mangostanebaumes nachempfundenes Dekor, 9x9 cm (unten), 4,5x4,5 cm (oben), H. 4 cm, Gewicht ca. 710 g, Saran Singh 27, Opitz (1991) S.112, Fundexemplar aus einem in der	gewicht aus Messing, schüsselförmige Messing-Waagschale, Ø 6,5 cm, in geigenförmigem Holzkasten, Masse 30x7 cm Diese Waagen wurden auch Opiumwaagen genannt, obwohl alle möglichen Dinge des täglichen Gebrauchs wie Medikamente, Gewürze und Silber damit gewogen wurden. Iran (Persien), AR Larin, 16./17. Jh., ein gerades Exemplar, dazu zwei weitere auf dem Handelswege nach Ceylon gelangte und dort in "Angelhakenform" gebogene Stücke, Mitch. 2291ff 3 Stück IV Indien, Bijapur, Ali Adil Shah II., 1067–1083 AH (1656–1672), Silber-Larin, 1071 AH (auch Draht- oder Angelhakengeld genannt), sowie zwei weitere Exemplare, Jahr undeutlich, Mzst. Dabul, Mitchiner 2314–2316, - Lot silberne Larin, wie vor, 3 Stück V Malaysia, Pahang, Zinn-"Hutgeld", Tampang zu 1/25 Dollar, 1281 A.H. (1864 A.D.), Vs.: Blumenornament, Rs.: in Jawi: "im ersten Monat des Rabi al Thani, diese Währung von Pahang wurde genehmigt im Jahr 1281", Mitchiner 3934, Pridmore 56, Shaw & Ali Taf. 7, 2, 73x73 mm, Gewicht 111,56 g - Sultanat Perak, "Bidor" Zinnbarren-Geld vom "Tampak Manggis"-Typ, 17./18. Jh., pagodenförmig und massiv, auf der Oberfläche ein den Blättern des Mangostanebaumes nachempfundenes Dekor, 9x9 cm (unten), 4,5x4,5 cm (oben), H. 4 cm, Gewicht ca. 710 g, Saran Singh 27, Opitz (1991) S.112, Fundexemplar aus einem in der





819 [^]	- Sultanat Kedah, Muhammad Jiwa Abidin Muazzam Shah, 1710–1773, Zinngeld "Animal Money", Kampfhahn auf sechs Ringen, in Gebrauch bis Mitte des 19. Jh., der Hahn hatte den Wert von 5 Cents eines spanischen Dollars (8 Reales), jeder einzelne		
	Ring einen Cent, Opitz S.288/289, Shaw & Ali S.8 Abb.2, H. 10 cm	III	300,—
820*	– Malaya, Zinnbarren mit runder Bodenplatte und Konus an der Oberseite, am Rand durchbohrt für Trageöse, 13 Jh. und später, Shaw & Ali Taf.1 Nr.5, Mitchiner (NWC)		
	3069, Opitz S. 351, Ø 39 mm, 59,05 g	IV	80,—
821*	Keeling Cocos Islands , Bein-Token 1913 zu 50 Cents (als Elfenbein bezeichnet, wahrscheinlich aber aus Bakelit), achteckig, herausgegeben von John Sydney Clunies Ross, hergestellt in England und bis 1955 in Gebrauch,31x31 mm, Opitz S. 166 R	IV	100,—
822*	Indonesien, Sumba, "Mamuli Pewisie", Anhänger aus Silber, dieser spezielle Typ stammt aus dem Nordwesten der Insel kenntlich am Motiv zweier stillsierter Pferdeköpfe im oberen Teil (das Pferd gilt noch heute auf ganz Sumba als Prestigeobjekt), Opitz S. 208, Barbier-Muller S. 292 Nr. 124 sowie S. 330 (Text), H. 8 cm, B. 7 cm, 27,8 q sehr feine Arbeit, altes Exemplar R	IV	200.—
	27,0 g	1 4	200,



 823* - "Lolu Amas" oder "Kanatar", aus Kupferdraht fein geflochtener Schlauch, verdickte Enden mit spiralförmigen Anhängern, diente als Brautpreis sowie zur Bekräftigung bei der Ratifizierung von Verträgen, vgl. Quiggin S. 266/267 (Text), Opitz S. 205, Kimpel S. 133, L. 230 cm, 300 g

III 175,—

824* - Inseln Alor und Pantar, "Mokko", sanduhrförmiger Bronze-Kesselgong, 19.Jh., auf den Wandungen rankenförmiges florales Dekor, 4 intakte Henkel mit durchbrochen gearbeitetem Schlangendekor, Kuhn Typ "P", H. 43 cm, Ø 23,5 cm

Abb. 5. Umschlagseite, braun-schwarze Patina

IV-III 750,—

Neben Gongs und Schweinen waren Mokkos das wichtigste Zahlungsmittel auf den Inseln und unverzichtbarer Bestandteil des Brautpreises. Je höher der soziale Stand der Braut war, desto mehr Mokkos mussten bezahlt werden (mindestens 2-3, bei hochrangigen Familien bis zu 15). Da Mokkos immer seltener wurden, war es schwer, diese zu beschaffen, und die jungen Leute mussten, da das Brautgeld nur in Mokkos bezahlt werden konnte, diese auf dem Kreditwege besorgen oder ausleihen.



Neu-Guinea (Irian Jaya, seit 1962 zu Indonesien gehöriger Westteil), Baliem-Tal, "Je"-Stein, Zeremonialgeld der Dani-Papua, flache, breite Schieferplatte ("weiblicher" Stein), in der Mitte geflochtenes Orchideenbastband, mit Bast und Pelzstücken des Kuskus (einer lokalen opossumähnlichen Tierart), Opitz S. 168, Kimpel S. 110, L. 47,5 cm

825*

IV 250,—

826*	 Insel Yapen und Waropen, Kette mit 30 gelben Glasperlen ("Melon Beads") unbekannter Herkunft (angeblich China, 16. Jh.), neben Bronzekanonen seit langer Zeit als traditioneller Brautpreis verwendet, (wurden auch im zentralen Bereich von Irian Jaya verwendet), 1. Sonderheft der EUCOPRIMO ("Federgeld und Muschelketten") S. 1 Nr. 1.1 (dieses Exemplar), 	IV	450,—
827*	Papua Neu-Guinea, "Kina", vielseitig verwendbares Geld verschiedener Stämme des Hochlandes (aus großen Exemplaren der Goldlip-Perlauster gefertigt), Wertobjekt, war rituelles und praktisches Zahlungsmittel, ihr Name wurde zu dem der Staatswährung Papua Neu-Guineas, heute nur noch Ritualgeld auf Festen, zum Brautkauf etc., fünf bis sechs Kina sollen dort heute dem Wert eines Schweines entsprechen, Opitz S. 176-179, B. 19 cm	IV	75,—
828	– Halskette aus Hiobstränen ("Lacrima Jobi") mit zwei durch Flechtwerk verbundenen Eberhauern als Anhänger	IV	150,—
829	 "Dimbo", Glasringgeld aus dunkelgrünem und weißem Glas, dreikantige Glasstäbe, die sich zu den Enden verjüngen, geschmolzen und in Tropfenform gebogen, die Enden sind nicht verbunden, Geld, Brautpreis und Handelskapital im Bereich der Stämme des Sentani-Sees, Ø ca. 4,6 und 3,5 cm, EUCOPRIMO S. 1 Nr. 1.3, Opitz S. 136 (Text) und S. 138 (Abb.) 	IV	50,—
830	- Madang-Provinz, Mittlere Nordküste, Gebiet des Ramu-Rivers, "Tautau", Band mit eingeflochtenen Nassaschnecken, universelles Zahlungsmittel, auch in anderen Ge- bieten Neuguineas, Opitz S. 235, EUCOPRIMO S. 11 Nr. 3.11, Schneider, Muschel- geldstudien Taf. 12 b/c, L. ca. 120 cm	IV	90,—
831*	– Gebiet des Sepik-Flusses , Halskette und Geldsurrogat aus "Flying Fox" (Fledermaus)- Zähnen und Nassaschnecken, die sehr alten und verschlissenen Zähne und Schnecken wurden neu aufgefädelt, EUCOPRIMO S. 6 Nr. 2.7 (dieses Exemplar), L. ca. 50 cm	IV	250,—
832	– "Yua" aus Tridacna-Muschel geschliffenes Ringgeld der Abelam, diente zum Besiegeln von Kontrakten und zum zeremonialen Frauenkauf, von Männern wurden sie auch bei Tanzfesten als Unterarmschmuck getragen, EUCOPRIMO S. 4 Nr. 2.1, Ø 9–10 cm	IV	40,—
833*	 Torres-Strasse, "Wauri", Geldform aus einer grossen Konusschnecke, nicht mehr als Schmuck zu gebrauchen, mit ihnen wurden unter anderem am Fly-River Hunde- zähne eingekauft, die ebenfalls als Zahlungsmittel dienten, EUCOPRIMO S. 23 Nr. 6.1 (dieses Exemplar) 	IV	100,—
834*	Salomonen, Insel Choiseul, Bakhea-Ring ("Poata"), gefertigt aus der Riesenmuschel "Tridacna Gigas", innen nicht ausgesägt, sondern von zwei Seiten gebohrt, galten als wertvoller Familienbesitz und wurden als allgemeines Zahlungsmittel akzeptiert, EUCOPRIMO S. 43 Nr. 16.5, Kimpel S. 107, Opitz S. 218/219 ("Maulavata") sowie S. 262/263 ("Umbu"), Ø 18,5 cm Sehr schönes altes, fein geschliffenes Exemplar R	IV	250,—















835*	 Malaita, Geldkette aus Delphinzähnen, neu aufgefädelt auf Nylonschnur, Delphinzähne werden auf den gesamten Salomonen sowohl bei der Zahlung des Brautpreises 		
	als auch bei Totenfeiern verwendet, Opitz S. 262-265, L. ca 70 cm	III	200,—
836	 - Geldkette aus Delphin(?)-Zähnen, ähnlich wie vor, neu aufgefädelt mit kleinen bunten Glasperlen, L. ca. 40 cm 	IV	150,—
837*	 "Tafuliae", Geldgürtel aus roten, schwarzen und weißen Muschelscheibchen, insgesamt zehn miteinander verbundene Stränge von je 280 cm Länge, Variante mit Flechtmuster in der Mitte ("Sikwaae"), in vielen Gebieten der Insel noch heute als Brautpreis gefordert, früher auch für Bußzahlungen und für den Kauf von Lebensmitteln etc. verwendet, älteres noch aus Naturfasern hergestelltes Exemplar, EUCOPRIMO S. 49, 17.2, Opitz S. 330-332, L. ca. 292 cm 	IV	450,—
838*	 Santa Cruz Archipel, "Tema", traditioneller Brustschmuck für Männer, große Scheibe aus der Schale der Tridacna-Muschel, als Auflage Ornament aus Schildpatt mit Darstellung eines Fregattvogels unter Delphinen, kein gewöhnliches Zahlungsmittel, sondern wertvoller repräsentativer Besitz, EUCOPRIMO S. 62 Nr. 20.7, Opitz S. 343, Ø 18,5 cm 	IV	400,—







839

839* - Insel Utupua, "Neiuanda", Geldgürtel, bis ca. 1920 belegt als Brautpreis und für andere Zahlungen, 16-fache Schnur aus Konusschnecken- und Kokusnußschalen-Scheibchen, durch hölzerne und Schildpattstege verbunden, aufgewickelt auf haspelförmiges Holzbrett, EUCOPRIMO S. 63 Nr. 20.8 (dieses Exemplar; war in den 1950er Jahren im Nationalmuseum Honiara ausgestellt), L. 170 cm, L. des Perlenteiles 130 cm
 Die Schnecken kamen auf Utupua nicht vor, sondern wurden von den östlichen Riff-Inseln, angeblich gegen Federn des roten Nektarvogels, eingetauscht (die Riff-Insulaner tauschten diese wiederum zur Hauptinsel Ndende, wo daraus das Federgeld hergestellt wurde)

300,—

840* Melanesien, Neubritannien, "Vula", Kette aus Perlen rötlichbrauner, kleiner Austernschalen auf Bastschnur, bis in die Gegenwart universelles Zahlungsmittel in Westund Mittel-Neubritannien sowie auf einigen vorgelagerten Inseln, EUCOPRIMO S. 38/39 Nr. 14.2, L. ca. 200 cm

IV 200,-

841*	Polynesien, Fiji , Pottwalzahn, nicht nur Zahlungsmittel sondern auch wertvolles Geschenk, z.B. um einen Häuptling um eine Audienz zu bitten, auch aus anderen Gebieten der Südsee (z.B. Yap) sind Pottwalzähne als Zahlungsmittel bekannt, Gravur TELU wahrscheinlich Name des Besitzers, EUCOPRIMO S. 65 Nr. 22.1 (dieses Exem-		
	plar), Opitz S. 378, L. ca. 16 cm	IV	120,—
842*	Mikronesien, Palau , "Toluk", ovale Schale aus Schildpatt, ursprünglich Essgeschirr vornehmer Insulaner, später jedoch ausschließlich Frauengeld, welches keine Austauschmöglichkeiten zum Glasperlengeld der Männer hatte, Opitz S. 360, Kimpel S.		
	129, 22,5x16 cm R	III	350,—
843*	– "Toluk", ähnlich wie vor, kleineres Exemplar, 17,5x11 cm	III	300,—
844*	- Yap , "Fei" oder "Fä", Steingeld aus gelblichem Aragonit, welches in Steinbrüchen der 400 Kilometer entfernten Palau-Inseln gewonnen wurde, sogenanntes "Männergeld", runde, konvexe Scheibe mit mittiger Bohrung und beiderseits im Zentrum leicht		
	erhabener Oberfläche, Opitz S. 316ff, Kimpel S. 119ff, Ø 16 cm	IV	600,—
845*	– "Fei", Steingeld aus gelblich-weißem Aragonit, Miniaturform, ähnlich wie vor, Ø 6,4-7.5 cm	IV	100
	7,5 cm RR	IV	180,—
846*	- "Yar Nu Au", Perlmutt-Austernschale mit Tragegriff aus Kokosfaser, "Kleingeld", das nur von Frauen benutzt wurde, daher auch "Frauengeld" genannt, Quiggin S. 144-147 Taf. 11.2, Opitz S. 381, Kimpel S. 122 (o. Abb.), Gesamtlänge 35 cm		
	Schönes altes Exemplar	IV	150, —







Amerika

847	Ecuador , Milago-Quevedo-Kultur, 500–1500 n. Chr. (nach Pedro Porras und Louis Biana, Ecuador Prehistorica, Quito 1976), Geldaxt, Bronze geschmiedet, bis auf die "Schneideseite" gebörtelte Kanten, Quiggin S. 313 Abb.141, Opitz S. 24, H. 8,2 cm, B. 7,1 cm	IV	65,—
848*	Mexiko , Mixtekische Kultur, 16. Jh., "Hachita de cobre" Axtgeld, sogenannte Meisselform, Bronze, dünn gehämmert, Querschnitt des Bleches etwa flach s-förmig um ein Zerbrechen zu verhindern, Opitz S. 24, H. 19,8 cm, B. 6,7 cm (oben) und 2,3 cm (unten)	IV	160,—
849*	 Axtgeld, Meisselform, Bronze, der "Griff" oder Stiel aufgebörtelt , Opitz S. 24/25, Kimpel S. 136, H. 13,2 cm 	IV	100,—
850	– Axtgeld, Meisselform, Bronze, ähnlich wie vor, jedoch "Griff" nicht aufgebörtelt, H. 14,4 cm	IV	35,—
851*	– Axt- oder Hackmessergeld, Bronze, feine glatte Metallfläche, der "Griff" oder Stiel aufgebörtelt, Quiggin S. 311 Abb. 139, Opitz S. 24, Kimpel S. 136, H. 11,2 cm, B. 15,3 cm	IV	90,—
852*	 Axt- oder Hackmessergeld, Bronze, ähnlich wie vor, kleinere Form mit längerem Stiel, Quiggin S. 312 Abb. 140, Opitz S. 25, H.43, 44 und 58 mm 3 Stück 	IV	80,—



Rheinische Medaillen



861* Köln, Stadt, Medaille 1717 (v. Gabriel Le Clerc), a. d. Huldigung Kaiser Karl VI., Vs.: der Kaiser zu Pferd n. r., im Hintergrund Landschaft, Rs.: Stadtansicht von Köln von Deutz gesehen mit Rhein und Schiffen, darüber Reichsadler mit Zepter und Fulmen, Weiler /K II 1635, Slg. Julius 1005, Merle 520/77, Ø 46,1 mm, 36,95 g

⁷ 250, —

862* – Medaille 1742 (v. Wyon), a. d. Huldigung Karl VII., Vs.: belorb. Kopf Karl VII. n. r., Rs.: Rheinbiegung mit Stadtansicht, rechts im Vordergrund lagernder Rhenus, i. A. 3 Zeilen, Wittelsbach 1892, Merle 531/84, Forrer 6/632, Weil. /K II 1843, Ø 46,6 mm, 36,4 g

i. F. min. Kratzer III 300,-

863* - Erzbistum, Joseph Clemens von Bayern, 1688–1723, Medaille o. J., (1688/89, v. P.H. Müller) a. d. Inthronisation des Kölner Erzbischofs und die Vertreibung der Franzosen, Vs.: Brustb. Joseph Clemens n. r., Rs.: bayerischer Löwe von Nike bekränzt über liegendem personifiziertem Neid, mit Randschrift, Weiler /Bonner Belagerungen 8, For. 839, Wittb. 1748, Ø 44,5 mm, 29,82 g
 Rs. winziger Randf.

II- 180,—

864 – Zinnmedaille o. J., (1688/89, v. P. H. Müller), ähnl. wie vor, mit Randschrift, Weil. /B 11, Weil. /Köln 1267, Ø 44,5 mm mit Kupferstift, von pol. Stempel III–

100,—



- Bronzemedaille 1689 (v. G. Hautsch), auf die Beilegung der Streitigkeiten bei der

	Wahl des Erzbischofs, Vs.: Brustb. Joseph Clemens in Harnisch n. r., Rs.: Aaron als Hohepriester steht neben der in den Flammen umkommenden Rotte Korah, mit Randschrift, Weil. /B. 32, Merle 364, Forrer vgl. 655, Wittb. vgl. 1749, Ø 42,5 mm, 33,09 g beiderseits Fleck	III–	75,—
866*	– Vergoldete Bronzemedaille 1689 (v. G. Hautsch), a. d. gl. Anlaß, ähnl. wie vor, Weiler, Bonn /B. 33, Ø 42,5 mm	III–	100,—
867	 Zinnmedaille 1689 (v. P.H. Müller), a. d. Beistand Bayerns gegen Frankreich, Vs.: behelm. geharn. Brustb. Max Emanuel v. Bayern n. r., Rs.: bayerischer Löwe springt über bayer. und Kölner Wappen mit Kurhüten und Reichsapfel unter Krone, Weil. /B. 47, For. vgl. 834, Wittb. vgl. 1506, ohne Randschrift, Ø 49 mm mit Kupferstift, Stempelf. am Rand 	IV	80,—
868*	Medaille 1689 (v. Jan Smeltzing), a. d. Eroberung von Bonn und Kaiserswerth, Vs.: belorb. Brustb. Friedrich III. v. Brandenburg n. r., Rs.: schwebende Viktoria mit Füllhorn, links Rhenus mit Quellurne, im Hintergrund brennende Stadt, Weil. /B. 65, Weil. / KII 1333, Wuerst 80, Lochn. III /Tf.1 Nr. 39, v. Loon III/ 421, Ø 56 mm, 75,87 g	IV	300,—
869*	– Medaille 1689, (v. G. Hautsch?), a. d. Befreiung der kurkölnischen Städte Kaiserswerth, Rheinberg und Bonn von französ. Besatzung, Vs.: die drei Festungen in Medaillons, Rs.: Aaron und die Rotte Korah, Weil. /B. 86, For. 654, Weygand 2371, Wittb. 1350, Wuerst 78, Ø 42,5 mm, 29,97 g	IV	250,—
870*	– Medaille o. J., (1703, v. Maarten Smeltzing), a. d. Eroberung von Bonn, Huy, Limburg, Rheinberg und Geldern, Vs.: steh. Hollandia in Rheinlandschaft mit Schiffen im Hintergrund, Rs.: sitzender Putto zwischen zwei Lotterielosbehältern und zwei Füllhörnern, Moers 963, v. L. −, Wuerst −, Jul. 64, Weil. /B. 129, Ø 47,1 mm, 41,42 g	IV+	400,—
871*	– Medaille 1703 (v. J. Croker), a. d. Übergabe der Städte Bonn, Huy und Limburg durch die Alliierten, Vs.: Brustb. der Königin Anna von England n. l., Rs.: kniende Stadtgöttin überreicht auf Tablett die drei Stadtschlüssel dem siegreichen Feldherren Marlborough zu Pferd, Truppen im Hintergrund, Wuerst 89 b, Weil. /B. 114, Weil. /K II 1525, Ø 42,8 mm, 36,22 g	III–IV	110,—
872*	Medaille o. J., (1707, Sign. H. B., Hercule le Breton), a. s. Bischofsweihe zu Ryssel (Lille), Vs.: Brustb. mit Birett n. r., Rs.: Bischofsweihe in der Hauptkirche von Ryssel durch Fénelon, Erzbischof von Cambrai, Weil. / K II 1560, Wittb. 1767 (AV), Merle 401/75, Ø 43 mm, 36,97 g Seit 1706 befand sich der Kurfürst in französ. Exil, der Kaiser hatte über ihn die Reichsacht verhängt.	IV	220,—





873* - Medaille 1714 (Sign. N. R. = Norbert Roettiers), a. d. Rückkehr ins Erzbistum und nach Bonn, Vs.: Brustb. in geistlichem Gewand n. r., Rs.: Löwe n. I. hält Wappenkartusche, Weil. /K II 1600, Wittb. 1777, Ø 48,5 mm, 50,72 g RR Felder leicht geglättet 900. — 874* - Medaille o. J., (um 1722, v. J. Du Vivier), Vs.: Brustb. mit Birett n. I., Rs.: RECOR-DABOR FOEDERIS MEI, Eichbaum auf felsigem Uferabhang, darüber Regenbogen, Wittb. 1790, Weil. /K II 1682, Ø 43,5 mm, 43,8 g R kl. Randschäden, sonst 300, -875* - Medaille o. J., (um 1722,v. D. J. Schel), laut van Loon a. d. Wahl zum Bischof von Lüttich, Vs.: Brustb, Joseph Clemens in Hermelin n. r., Rs.: Fels im Meer, von Blitzen und Winden umgeben, vgl. v. L. IV /100 bzw. 101, Merle 404/83 andere Vs.-Umschrift, Wittb. 1785, Weil. /K II 1678, Ø 35,5 mm, 20,35 g Vs. Kratzer, Rs. Stempelfehler 160, -876* - Tauf-Medaille o. J., (um 1722, v. Du Vivier), Vs.: Brustb. Joseph Clemens n. I., Rs.: Erzbischof in Kirche vor Altar sitzend und einem stehenden Paar den Säugling taufend, im Hintergrund Leibgardisten, Wittb. 1792, Weil. /K II 1691, Slg. Garthe 5321, Merle 412/99a, Ø 43 mm, 39,22 g Vs. Rand abgeschliffen, i. F. berieben 100, -877* - Clemens August von Bayern, 1723-1761, Medaille 1736 (v. P.P. Werner), a. d. 900Jahrfeier der Ankunft der Reliquien des Hl. Liborius in Paderborn, Vs.: zwei Engel tragen den Reliquienschrein, unten Stadtansicht von Paderborn, Rs.: Schrift mit Abkürzungen der Titel von Clemens August über bekr. Wappenmantel, Wittb. 2025, Weyg, 3197, Weingärtner 266, Weil. /K II 1810, Weil. CA 45, Ø 35 mm, 12,19 g 120, -878* -/ Deutscher Orden, Max Friedrich von Königsegg-Rothenfels, 1761–1784, Medaille

1771, a. d. Errichtung von drei Landmagazinen in Bonn, Maximilian Friedrich von Königsegg zur Bekämpfung der Hungersnot, Vs.: auf einem Platz mit Häusern und Leuten die Büste des Kurfürsten auf Sockel, i. A. 7 Zeilen Dankestext, Rs.: Bonner Rathaus mit Marktplatz, Merle 472/25, Brettauer 1927, Wuerst 94 a, Weil /K II 2034,

kl. Rdsch. von Prägung

240, -

Ø 46 mm, 40,22 g



Bronzemedaille 1770 (v. Kraft), a. d. Ritterschlag des Koadjutors Erzherzog Maximilian Franz, Vs.: die beiden Brustb. Karl Alexander v. Lothringen und Maximilian Franz n. r., Rs.: Szene des Ritterschlages in der Augustiner-Kirche zu Wien, Weil./ KII 2021, 50,2 mm

IV-IV- 68,-

Medaillen - Deutschland

880*	Baden , Karl Leopold Friedrich, 1830–1852, Kleine Verdienstmedaille o. J., (o. Sign., v. C.W. Doell), Vs.: LEOPOLD GROSSHERZOG VON BADEN, Kopf n. r. unten Stern, Rs.: Badenia mit Mauerkrone steht v. v., zwischen Greif und Füllhorn, hält Kranz in der Rechten, Zeitz 242, Berstett 414b, Gesamt: 25.6 g, ohne Fassung 22,2g R Gold Die Goldmedaille ist gefaßt in 585er Gold, die Anstecknadel liegt vor der Rückseite, Teil der Fassung sind zwei plastische dekorative Lorbeerzweige unter der Büste,	III–IV	500,—
881*	– Lahr, versilberte Spendenmedaille o. J., für das Waisenhaus, Vs.: Knabe auf Stuhl stehend, die Hand aufhaltend um Spende, Rs.: Gebäudeansicht, Brettauer k3102, Ø 25 mm	IV	50,—
882	Bayern / RDR, Karl VII., 1742–1745, Silberabschlag vom Doppeldukat 1742, a. s. Wahl zum römischen Kaiser, Vs.: belorb. Büste n. r., Rs.: Bibel auf Altar, Förschner 248, Witt. 1874, Ø 22 mm, 2,41 g	III–IV	50,—
883*	Halberstadt, Freimaurer-Bronzemedaille 1846 (v. Loos u. Schilling), a. d. Säkularfeier der Loge zu den drei Hämmern, Vs.: preuß. Adler mit Zweig über den Wappen von Stadt und Loge, Rs.: abgebrochene Säule, Slg. Peltzer 166, Forrer III, S. 469, Ø 37 mm	III	75,—
884	Hamburg , Bronzemedaille o. J., (ca. 1888), a. d. 100-jährige Bestehen der Allgemeinen Armenanstalt, Vs.: die Brustb. der beiden Gründer n. r., Rs.: Stadtgöttin verteilt an die Armen, Gaedechens 2336, Ø 42,5 mm		
	in Originaletui mit Wappenprägung in Gold	III	50,—
885	Köln , Bronzemedaille 1826 (v. W.F.) auf Heinrich Gottfried Wilhelm Daniels (1754–1827), bedeutender Kölner Jurist, oberster Richter am Appellationsgericht, Vs.: Themis sitzt n. l. hält Kranz, Rs.: Widmung seiner Kölner Kollegen, Weil. / K III 2222, Wurzbach-T. 1605, Ø 42 mm	IV	50,—
886	– Zinnmedaille 1842, (v. Joh. J. Neuss), a. d. 2. Grundsteinlegung des Kölner Domes, Vs.: Turmansicht des vollendeten Domes, Rs.: Domtürme mit Baukran, Weil. K III 2314, Weiler KDM III 18, Ø 40,6 mm	IV+	48,—
887	– Zinnmedaille 1842 (v. A. v. Nordheim), a. d. Dom-Weiterbau, Vs.: Germania sitzt v. v., hält Schwert, daran ein Bild mit den vollendeten Domtürmen hängt, Rs.: neun Zeilen in Kreis von 38 Wappen der Bundesstaaten, Weil. K III 2321, Weil. K DM III 25, Ø 54 mm	IV	50,—
888	 Eisengußmedaille 1842, des Dombauvereins, Vs.: Domturm mit Baukran, Rs.: IV. SEPT / MDCCCXLII, Weiler K III, 2325, Weil. K DM III 29 mit angegossener Öse 	III	30,—
889	– Bronzemedaille o. J., (1846) auf Dietrich Uhlhorn, den Hersteller von Münzprägemaschinen, Vs.: Firmen-Bezeichnung in sechs Zeilen Rs.: 5 Zeilen, Weiler K III 2370, vgl. W.T. 8903, Ø 37 mm	IV	30,—
890	– Zinnmedaille 1873 (v. W. Mayer), a. d. 50-Jahrfeier des Karnevals zu Köln, Vs.: auf Pegasus reitender Narr über Stadtansicht, Rs.: 7 Zeilen, vgl. Weil. K III 2578 (hier in Me, AE, Alu), Ø 33 mm ent. Öse	IV	50,—
891*	– Medaille 1877 (o. Sign.), a. d. 300. Geburtstag von Peter Paul Rubens, Rs.: Brustb. mit großem Hut, Rs.: behelmter Stadtschild zwischen Löwen und Greif, umher Zweige, Weiler K III 2629, \varnothing 48,5 mm, 57,4 g	III–	65,—
892	– versilberte Bronzemedaille 1904, a. d. Schießwoche, Vs.: Mann zeigt Jungen das Spannen einer Armbrust, Rs.: 4 Zeilen in Kranz, Weiler K III 3361, \varnothing 39 mm	IV	30,—



893	– Bronzemedaille 1926, a. d. Besuch von Hindenburgs, Vs.: Stadtansicht, Rs.: Büste halbl., W. K III 3777, Ø 33 mm mit Öse und Ring	IV	40,—
894	– Prämienmedaille 1926, des Reichsverbandes der Deutschen Großschlächter Ø 39,5 mm, 24,7 g, dazu: Bronzeprämienmedaille o. J., Ehrengabe der Stadt, gelocht mit Tragering, Ø 39 mm 2 Stück	III–IV	40,—
895	– Feinsilber-Schützenmedaille 1930, a. d. 19. Deutsche Bundesschießen, Vs.: Domansicht von Süden, davor stilis. Häuserzeile und Rheinwellen, Rs.: fünf Zeilen über drei Kronen, W. K III 3858, W. KDM III, 385, Ø 40,2 mm, 27,47 g $$ mit Öse und Ring	III–IV	38,—
896	– Medaille 1928, a. d. 680 Jahrfeier der Grundsteinlegung des Doms, Vs.: Domansicht von Westen, Rs.: Hüftb. des Dombaumeisters n. r., W. K III 3835, W. KDM III 377, Ø 36 mm, 24,85 g	III	30,—
897	 ovale Bronzemedaille o. J. (ca. 1850) auf den Reitergeneral Jan von Werth im dreißig-jährigen Krieg, Vs.: Büste halbl., Rs.: bekr. Wappen mit drei Pferdestriegeln in Palmzweigen und Lorbeerkranz, daran Kölner Wappen, W. K III 2423, 48x40 mm; dazu: offizielle Neuprägung von 1982 (Feinsilber, 25 g), 38x30 mm und kl. Begleitheft (von Hanno Weiler) 	III–IV	50,—
898	Leipzig , Eisenmedaille 1863, a. d. 50-jähr. Jubiläum der Völkerschlacht bei Leipzig, beiders. Schrift, gegossen aus "Kanonenkugeln", Bramsen 2082, Julius 4136, Ø 26 mm mit angegoss. Öse	IV	30,—
899	Leverkusen , Prämien-Bronzemedaille o. J., (v. Hartig), a. d. 25-jähr. Mitarbeit bei den Bayer-Farbenfabriken, Vs.: Genius mit Fackel und Kranz, zwischen senkrechter Schrift, Rs.: die Fabrikanlage aus der Vogelschau, Schulten 99 (Auflage nur 30 Expl.),		20
	Ø 86 mm	III–	38,—

900	Nürnberg , versilberte Bronzemedaille 1673 (v. H. J. Wolrab), a. d. Zucht– u. Arbeitshaus, Vs.: in Umschrift und vier Feldern Arbeitsszenen, Rs.: 8 Zeilen über vier Wappen, Erlanger 1050, Ø 45 mm	IV	26,—
901*	– Zinnmedaille 1784, (v. J. Chr. Reich), a. d. Überschwemmung, Vs.: König David in Schiff vor Stadtansicht, Rs.: überschwemmte Stadt mit Regenbogen, Brettauer 1844, Erl. 1162, Ø 46 mm	IV	80,—
902	 Lot: Medaillen und Plaketten Ende 19. bis Anfang 20. Jh., aus Bronze, Kupfer und Aluminium, 6 Stück zu Ausstellungen 1882, 1885, 1886, 1904, 1906; 3 Medaillen 1894 a. d. 400 Geburtstag von Hans Sachs; von Vereinen, Schule, Reformation 23 Stück 	III–IV	48,—
903	Preußen, Friedrich Wilhelm III., 1797–1840, Tapferkeits-Auszeichnung 1813 (Freiheitskriege) in Bronze, Vs.: Kreuz mit Lorbeerkranz, innen 1813, Rs.: bekröntes FW, Ø 29 mm mit Öse	IV	45,—
904	-/ Rußland, Zinnmedaille 1901 (v. Drentwett), a. d. 50-jähr. Jubiläum des 1. westfäl königlpreuß. Husaren-Regiment Zar Nikolaus II. von Rußland in Paderborn u. Neu- haus, Vs.: n. l. sprengender Husar, Rs.: 7 Zeilen in Kranz, Ø 37 mm von pol. Stempel, mit Öse und Ring	II–	60,—
905*	Sachsen, Gotha-Altenburg, Friedrich II., 1693–1732, Medaille 1705 (v. C. Wermuth), a. d. Gründung des Magdalenenstifts in Altenburg, Vs.: Gebäudeansicht, Rs.: 23 Zeilen, Mers. 3154, Wohlfahrt 05003, ∅ 42 mm, 35,59 g min. Randschäden, sonst	III–	140,—
906*	– Altranstädt, Medaille 1707 (v. C. Wermuth), a. d. Frieden von Altranstädt und den Schrecken vor den einziehenden Schweden, Vs.: Hand mit Schwert zwischen Zweigen, Rs.: sächs. Wappen, Mers. 2680, Hildebrandt I. S. 532, 939, Wo. 07033, Ø 227 mm, 7,25 g	III	70,—
	Ausländische Medaillen		
907	Ausländische Medaillen Dänemark, Christian V., 1670–1699, Zinnmedaille 1678, (v. Christoph Schneider), a. d. Eroberung von Rügen, Vs.: sitz. Dania vor Pyramide mit Schrift, Rs.: Adler trägt Schild mit bekr. Monogramm CV und FW (Friedrich Wilhelm v. Preußen, Osbahr 86, Ø 46 mm	IV	50,—
907	Dänemark , Christian V., 1670–1699, Zinnmedaille 1678, (v. Christoph Schneider), a. d. Eroberung von Rügen, Vs.: sitz. Dania vor Pyramide mit Schrift, Rs.: Adler trägt Schild mit bekr. Monogramm CV und FW (Friedrich Wilhelm v. Preußen, Osbahr 86,	IV	50,—
	Dänemark, Christian V., 1670–1699, Zinnmedaille 1678, (v. Christoph Schneider), a. d. Eroberung von Rügen, Vs.: sitz. Dania vor Pyramide mit Schrift, Rs.: Adler trägt Schild mit bekr. Monogramm CV und FW (Friedrich Wilhelm v. Preußen, Osbahr 86, Ø 46 mm Frankreich, Ludwig XIV., 1643–1715, Zwitter-Bronzemedaille 1714 (v. Mauger u. Dolbin), Vs.: Kopf n. r., Rs.: Fides sitzt an Säule gelehnt vor einem Felsen am Meer, Wittb.	IV III	50,— 60,—
	Dänemark, Christian V., 1670–1699, Zinnmedaille 1678, (v. Christoph Schneider), a. d. Eroberung von Rügen, Vs.: sitz. Dania vor Pyramide mit Schrift, Rs.: Adler trägt Schild mit bekr. Monogramm CV und FW (Friedrich Wilhelm v. Preußen, Osbahr 86, Ø 46 mm Frankreich, Ludwig XIV., 1643–1715, Zwitter-Bronzemedaille 1714 (v. Mauger u. Dolbin), Vs.: Kopf n. r., Rs.: Fides sitzt an Säule gelehnt vor einem Felsen am Meer, Wittb. 1779, Weiler / K II 1609 (Rs.)		
908	Dänemark, Christian V., 1670–1699, Zinnmedaille 1678, (v. Christoph Schneider), a. d. Eroberung von Rügen, Vs.: sitz. Dania vor Pyramide mit Schrift, Rs.: Adler trägt Schild mit bekr. Monogramm CV und FW (Friedrich Wilhelm v. Preußen, Osbahr 86, Ø 46 mm Frankreich, Ludwig XIV., 1643–1715, Zwitter-Bronzemedaille 1714 (v. Mauger u. Dolbin), Vs.: Kopf n. r., Rs.: Fides sitzt an Säule gelehnt vor einem Felsen am Meer, Wittb. 1779, Weiler / K II 1609 (Rs.) seltene Stempelkopplung, spätere Prägung, Vs. kl. Kratzer − achteckige vergoldete Medaille o. J. (v. Dubois,), a. d. 400-jähr. Jubiläum der Handelskammer Marseille 1903, Vs.: 5 Zeilen in Kranz, Rs.: Hafenansicht mit Dreimaster	III	60,—
908	Dänemark, Christian V., 1670–1699, Zinnmedaille 1678, (v. Christoph Schneider), a. d. Eroberung von Rügen, Vs.: sitz. Dania vor Pyramide mit Schrift, Rs.: Adler trägt Schild mit bekr. Monogramm CV und FW (Friedrich Wilhelm v. Preußen, Osbahr 86, Ø 46 mm Frankreich, Ludwig XIV., 1643–1715, Zwitter-Bronzemedaille 1714 (v. Mauger u. Dolbin), Vs.: Kopf n. r., Rs.: Fides sitzt an Säule gelehnt vor einem Felsen am Meer, Wittb. 1779, Weiler / K II 1609 (Rs.) seltene Stempelkopplung, spätere Prägung, Vs. kl. Kratzer − achteckige vergoldete Medaille o. J. (v. Dubois,), a. d. 400-jähr. Jubiläum der Handelskammer Marseille 1903, Vs.: 5 Zeilen in Kranz, Rs.: Hafenansicht mit Dreimaster und Leuchtturm, 35x35 mm, 20,31 g in Originaletui − achteckige Medaille o. J. (1811), der Advokatenkammer Versailles, Vs.: Gesetzes-	III	60,— 40,—
908 909 910	Dänemark, Christian V., 1670–1699, Zinnmedaille 1678, (v. Christoph Schneider), a. d. Eroberung von Rügen, Vs.: sitz. Dania vor Pyramide mit Schrift, Rs.: Adler trägt Schild mit bekr. Monogramm CV und FW (Friedrich Wilhelm v. Preußen, Osbahr 86, Ø 46 mm Frankreich, Ludwig XIV., 1643–1715, Zwitter-Bronzemedaille 1714 (v. Mauger u. Dolbin), Vs.: Kopf n. r., Rs.: Fides sitzt an Säule gelehnt vor einem Felsen am Meer, Wittb. 1779, Weiler / K II 1609 (Rs.) seltene Stempelkopplung, spätere Prägung, Vs. kl. Kratzer − achteckige vergoldete Medaille o. J. (v. Dubois,), a. d. 400-jähr. Jubiläum der Handelskammer Marseille 1903, Vs.: 5 Zeilen in Kranz, Rs.: Hafenansicht mit Dreimaster und Leuchtturm, 35x35 mm, 20,31 g in Originaletui − achteckige Medaille o. J. (1811), der Advokatenkammer Versailles, Vs.: Gesetzestafeln, Rs.: Schrift in Kranz, Bramsen 1143, Ø 32 mm, 17,25 g − Straßburg, Zinnmedaille o. J., Anfang 19. Jh., Vs.: Ansicht der Kathedrale halbl.,	III III	60,— 40,— 30,—



914* - Goldmedaille 1968 (o. Sign.), a. d. 20. Jahrestag der Staatsgründung und den 6-Tage-Krieg, Vs.: römische XX zu Davidstern stilisiert und Inschrift, Rs.: Kopf Moshe Dayans n. l. mit Helm vor Klagemauer, Ø 19 mm, 3,09 g Gold Ш 90,—

915 Niederlande, Republik, Moritz v. Oranien, 1584–1625, Bronzegußmedaille 1601, a. d. Einnahme von Rheinberg, Vs.: Festung aus der Vogelschau mit Truppen, Rs.: Prinz auf Anhöhe stehend zwischen Trommler und Trompeter, unten das holl. Heer, Weiler 346, Ø 58 mm späterer Guß, 18. Jh. ? 65, -

113

916*	– Republik, Medaille 1729 (o. Sign), a. d. Säkularfeier der Stadt s'Hertogenboschdurch Friedrich Heinrich von Nassau-Oranien, Rs.: Stadtansicht, Rs.: Schlangenring (Uroboros) auf Palm– u. Lorbeerzweig zwischen 16–29, darunter Datum Wappen der Niederlande, Nassau-Oraniens und Stadtwappen mit Schildhaltern, v. Loon Suppl. 53, Ø 32 mm, 13,18 g	IV	75,—
917	 unter den Habsburgern, achteckige Bronzemedaille 1786 (v. Th. van Berckel), a. d. Verleihung der Bürgerrechte für die Erzherzogin Maria Christina und Albert von Teschen, Vs.: beider Brustb.,Rs.: 4 Zeilen in Kranz, dazu Zinnmedaille 1687, 34 x 34 mm 2 Stück 	III–IV	50,—
918	 Königreich, Wilhelmine I., 1890–1948, Bronzeplakette 11913 (v. Begeer) a. d. Internationalen Gerichtshof in Den Haag, Vs.: Porträtmedaillon zwischen Wappen, Rs.: Gebäudeansicht, Kisch 62 b, 66x87 mm 	IV+	40,—
919	Rußland , Elisabeth, 1741–1741, Zinnmedaille 1742 (v. Judin / Klimow), a. i. Krönung, Vs.: bekr. Brustb. n. r., Rs.: Zarin steht mit Zepter v. v., wird von Engel aus Wolken bekrönt, Diakov 86.4, \emptyset 60 mm	IV	160,—
920*	– Katharina II., 1762–1796, Medaille 1782 (v. Th. van Berckel), a. d. Besuch des Großherzogl. Paares Paul Petrovich und Maria Feodorovna in Brüssel, Vs.: beider Brustb. n. r., Rs.: Attribute der Wissenschaft, der Schönen Künste und des Militärs, Diakov 191, Ø 41 mm, 27,7 g	II–	1000,—
921	Schweden , Karl X., 1654–1660, Bronzemedaille o. J., (18. Jh., v. Hedlinger), Vs.: geharn. Büste n. r. in Hermelinmantel, Rs.: 11 Zeilen Inschrift, Felder 101, Ø 32,5 mm	IV+	60,—
922*	– Karl XI., 1660–1679, Krönungsmedaille 1675 (o. Sign., Karlsteen ?), Vs.: CAROLVS REX, belorb. Büste n. r., Rs.: Arm aus Wolken hält Krone über n. r. knienden König, Hild I., S.404 / 42, \emptyset 30 mm, 12,89 g	IV	275,—
923	– Zinngußmedaille 1675 (o. Sign., v. Karlsteen), Vs.: drap. belorb. Büste n. r., Rs.: der steh. Prophet Samuel n. l. gebeugt zu dem vor ihm knienden König David, Hild. S. 404 / 41, Ø 40 mm	IV	60,—
924*	– Bronzemedaille 1679 (v. A. Karlsteen), a. d. Frieden von Lund zwischen Schweden und Dänemark, Vs.: belorb. geharn. Büste n. r., Rs.: weibl. Personifikation Schwedens sitzt halbl. hält Zweig und Wappen, Hild. I. S.424/77, Pax i. N. –, Ø 47 mm Rs. Fleck, sonst	III–	280,—
925	– Zinnmedaille o. J., (o. Sign.), Vs.: drap. belorb. Büste n. r., Rs.: NESCIT OCCASVM, Himmelsglobus mit strahl. Nordstern umgeben von Sternbildern, Hild. I. S.438/107, \varnothing 39 mm	IV	50,—
926	– Kupferjeton o. J., Vs.: drap. geharn. Brustb. n. r., Rs.: ovaler Schild zwischen Wolken über bestürmten Bäumen, Hild. I. S.439/111, Ø 26,5 mm	IV+	40,—
927*	– Karl XII., 1697–1718, Medaille 1700 (v. C.G. Hartmann), a. d. Sieg über Rußland bei Narva, Vs.: belorb. geharn. Büste n. r., Rs.: der König reitet über Schlachtfeld mit gefallenen Russen, i. Hg. Stadtansicht, Hild. I. S.501/40, Ø 37,2 mm, 27,26 g RR	IV	1.500,—
928	– Zinnmedaille 1700, a. d. gl. Anlaß, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: Löwe reißt Drachen, i. Hg. Stadtansicht von Narva, Hild I. S.506/50, Ø 35 mm; dazu: Zinnmedaille 1706, a. d. Siege im Nord. Krieg, Vs.: Hüftb. n. r., Rs.: Löwe richtet Säule auf, Hild. I. S.542/107, Ø 29 mm	IV–IV-	- 48,—
929*	- Zinnmedaille 1703 (v. A. Karlsteen), a. d. Nordischen Krieg u. s. Feldzüge in Polen und Sachsen, Vs.: drap. belorb. Büste n. r., Rs.: an Palme sitz. Krieger mit sächs. Schild, flankiert von zwei Flußgöttern (Narew und Rozoga, bei Pultusk), Hild. I.S.520/75, Ø 52 mm	IV	120,—



930* – Medaille 1707 (o. Sign.), a. d. schwedische Garantie der freien Religionsausübung der schlesischen Protestanten, Vs.: Hüftb. mit Kommandostab n. r., Rs.: der schwed. Löwe stellt Kelch auf Tisch und befestigt Schrifttafel an Palme, F. u. S. 4199, Hild. I.S.550/120, Ø 33 mm, 14,37 g

931* – und Ulrike Eleonore, 1697-1718, Schwester und Thronfolgerin, Bronzemedaille o. J. (um 1718, v. Hedlinger), Vs.: drap. geharn. Brustb. Karl XII. n. r., Rs.: diadem. Brustb. der Prinzessin n. r., Felder 21, Hild. I. S.610/ 246, Ø 34 mm

III 275,—

932	 Gustav V., 1907–1950, ovale Prämienmedaille 1932 der Gustav-Adolf-Akademie, Vs.: belorb. Büste Gustav II. Adolf n. r., Rs.: Lorbeerkranz um leeres Feld, 41,5x32 mm, 26,4 g (925er) 	III	40,—
933	Schweiz , Zürich, versilberte Bronzemedaille 1736, a. d. 400-jähr. Jubiläum des Kanton Zürich, Vs.: Brustb. des ersten Bürgermeisters n. r., Rs.: 6 Zeilen in Wappenkreis, Ø 36 mm	IV	38,—
	Amerikanische Medaillen		
934*	$\label{eq:Argentinien} \textbf{Argentinien} /, Medaille 1880 (v. Zuccotti / B. Aires), a. d. Ausstellung, Vs.: drei Zeilen in Kranz, Rs.: Dampflokomobil in landwirtschaftlichem Einsatz, \varnothing 49,5 mm, 70,4 g$	IV+	50,—
935	USA, Quadratische Bronzegußplakette 1904 (v. A. Weinman), Louisiana, a. d. Weltausstellung in St. Louis, Vs.: Medaillon mit Adler auf Schrift-Sockel darunter zwei Delphine, Rs.: Medaillon, darin zwei allegor. weibl. Gestalten, Forrer VIII, S. 268, 67x67 mm	III	45,—
936	– Denver, Bronzemedaille 1905, a. d. Bürgerkrieg 1861–1865 und die Verteidigung des Pikes Peak, Vs.: Berg mit Festung, zu der zwei Züge hinauffahren, Rs.: 10 Zeilen in Lorbeerzweigen, \varnothing 70 mm	III–IV	75,—
937*	– Kennedy-Medaille 1963, a. s. Tod, Vs.: seine Büste halbl., Rs.: IN MEMORIAM DAL LAS – 22. 11. 1963, Trauernde mit Fahne, Ø 30 mm, 17,43 g Gold	III	320,—
	Personenmedaillen		
938*	KAISER AURELIANUS, 270–275 n. Chr., Medaille o. J., (sign. C.W.– C. Wermuth), Vs.: belorb. geharn. Büste Kaiser Aurelians n. r., Rs.: 21 Zeilen mit Lebensdaten, Forrer vgl. S.444–445, Wohlfahrt –, Ø 32 mm, 14,58 g Rs. Stempelfehler, sonst	III–IV	100,—
939	BAUMEISTER, Bernhard, 1827–1917, Schauspieler am Wiener Burgtheater, einseitige rechteckige Plakette 1912 (v. Karl Perl), Brustb. n. r., Forrer VIII, Suppl. S. 121, 64,5 x46 mm	III	60,—
940	BERRYER, Pierre Antoine, 1790–1864, Jurist und Politiker, Bronzemedaille 1833 (v. Barre/ Durand), Vs.: Kopf n. r., Rs.: UNION / D'UN BEAU / TALENT/ ET D'UM GRAND / CHARACTÉRE in Kranz, Ø 41 mm	III	36,—
941	COSTER, Laurens Janszoon, Buchdrucker in Haarlem, 1370–1440, nach holl. Annahme der Erfinder der Buchdruckerkunst, Bronzemedaille 1856 (v. S. G. Elion), Vs.: Ansicht seines Standbildes, Rs.: Strahlen aus Wolken über drei Zeilen, W.T.		45
	1527, Ø 75 mm	III–IV	45,—
942	EBNER-ESCHENBACH, Marie von, 1830–1916, Schriftstellerin, Bronzemedaille 1900, a. i. 70. Geburtstag, Vs.: Brustb. v. v., Rs.: Widmung zwischen Wappen und Rosenzweig, Ø 56 mm	III	40,—
943	GOETHE, Johann Wolfgang von, 1749–1832, Dichter, ovale Bronzeplakette 1932 (v. A. Kraumann), a. d. XI. Dt. Sängerbundfest in Frankfurt /M. und den 100. Todestag, Vs.: Kopf n. l., Rs.: Paulskirche über Eichenzweigen, Förschner 199, 64x97 mm mit angegossener Öse	III–IV	40,—
944*	HEDLINGER, Karl, schwedischer Medailleur, Medaille o. J., Vs.: Selbstporträt, sein Kopf n. l., Rs.: Eule Minervas mit Schuppenpanzer, Helm, Schild und Lanze, darüber in griech. Buchstaben sein Lebens-Motto: LAGOM ("nicht zuviel und nicht zuwenig"), Felder 134, Ø 34 mm, 14,83 g	III	200,—
	sparsion / toodinag		,



daille 1833 (v. L. Depoletti), Vs.: barhäupt. Büste n. l., Rs.: Skelett in gemauerter Gruft,

Ø 63 mm

IV

949	TOLSTOI, Leo, 1838–1910, russischer Schriftsteller, einseitige Bronzeplakette o. J. (o. Sign.), Brustb. fast v. v., darunter Autograph, 90x62 mm	III–IV	80,—
950	WIELE, van de, Marguerite, 1857–1941, belgische Schriftstellerin, Medaille o. J. (vor 1912, v. Jenny Sorrain, Brüssel), Vs.: ihr Brustb. am Fenster n. I., Rs.: Umschrift über Ranken mit Weinlaub, Forrer VII Suppl. S. 963, Ø 60 mm, 81,52 g	III–	30,—
	Miscellanea		
951*	Academia , Universität Prag, Bronzemedaille o. J., Vs.: Kopf der Hl. Katharina n. r., Rs.: ARTIVM / ET / PHILOSOPHIAE / DOCTORATVS / IN VNIVERSIT / PRAG / INSI GNE, umher Zweige, \emptyset 36 mm	III	50,—
952*	Religiöse Thematik, Hohlgußmedaille o. J. (unbekannter Meister, 1650–1700), Vs.: bekr. Brustb. Gottvaters v. v., mit dem Gesicht in drei Richtungen (Dreieinigkeit), Rs.: Gottvater und Sohn auf Wolken thronend, darüber Heiliggeist-Taube, Löbbecke 665, GPH 5458, Ø 55 mm mit Kordelrand und vier Ösen	IV	140,—
953*	- Zinnmedaille 1565 (v. Lukas Richter), Vs.: Adam und Eva unter dem Baum der Erkenntnis, zu ihren Füßen Skelett, links die Vertreibung aus dem Paradies, Rs.: in einer Säulenhalle die Anbetung Jesu, GPH 65, Ø 59 mm	IV	100,—
954*	 - Wallfahrt, Bayern Dorffen, herzförmiger Zinn-Anhänger o. J., Vs.: Gnadenbild von Engeln bekrönt, Rs.: Kirchenansicht, 49x49 mm mit angegossener Öse 	III–IV	50,—
955	– Weingarten, Heilig Blut, ovale vergoldete Bronzemedaille o. J., Vs.: Reliquar in Strahlenkranz, Rs.: Longinus-Darstellung, Soldat zu Pferd sticht Jesus am Kreuz in die Seite, Peus 1217, 36,5x40 mm	IV+	36,—
956	 Medaillen-Lot: Frankenthal, Vierzehn-Heiligen, in Zinn, W.T. 2214, Ø 43 mm, dazu: Österreich: Benediktiner-Kloster Göttweig, Zinnmedaille 1729, W.T. 752, Ø 50 mm; Kloster Maria Zell, Eisengußmedaille 1757, Peus 2253, W.T. 6065, Ø 48 mm 3 Stück 	III u. IV	60,—
957	 Österreich, Maria Zell, Bronzemedaille 1757 (v. Toda), a. d. 6. Säkularfeier, der Übertragung des Gnadenbildes an die ursprüngl. Kirche, Vs.: Kirchenansicht, Rs.: 10 Zeilen, Jul. 1878 	IV	36,—
958	 - Prag, Medaille 1721 (o. Sign., v. Vestner), a. d. Überführung der Gebeine des Hl. Nepomuk, Vs.: Veitsdom und Karlsbrücke, darüber Gnadenbild zwischen Engeln, Rs.: Schrein zwischen Clemens XI. und Bohemia, W.T. 3978, Ø 48 mm, 20,09 g Hsp. 	IV	40,—
959	– StMichaels-Bruderschaft, ovale Tragemedaille o. J., 2 x in Silber, 1 x in Messing, Vs.: St. Michael Drachen tötend, Rs.: Kreuz, 3 Stück	IV	30,—
960	 unbestimmt, ovaler Zinn-Anhänger mit Kreuz, darin Hüftbild eines Märtyrers mit Hellebarde (die Figur ist vergoldet und auf die Platte aufgesetzt, Rs.: Gravur M.P. / 1844, 53x53 mm 	IV	32,—
961	– emailliertes Kreuz, umher durchbrochener Feinzinnguß mit Goldblatt unterlegt, Vs.: Christus am Kreuz, Rs.: Heiliggeist-Taube über Rose, 59x43 mm	III	50,—



962*	 Madonna mit Kind auf Mondsichel, als Patrona Bavariae, mit Krone, Zepter und Reichsapfel, unten Sign. A S, in ovalem vergoldeten barocken Rahmen aus feinem Zinnguß auf spiegelnder dünner Metallfolie (mit Pappe verstärkt) mit künstlerischer Bemalung, 133x87 mm 	III	100,—
963	– zwei durchbrochen gearbeitete Zinnguß-Anhänger, 1) vergoldet, brennendes rotes Herz mit Schwert, umher Blumenranken, auf spiegelnder Metallfolie; 2) Gnadenbild in doppeltem ovalen Rahmen, dazwischen 9-zackiger Stern, dazu: zwei Amulett-Kapseln aus Blech: 1) Madonna von Kevelar, 2) Gottesauge über St. Rupert, Berthold, Bingensis?, innen Abdruck eines Kreuzsiegels 4 Stück	III u. IV	24,—
964*	– Medaille o. J., (v. Roth, 19. Jh.), Vs.: Hüftb. St. Josef mit Lilienzweig halbr., auf dem Arm Jesusknaben, Rs.: sechs Medaillons mit Handwerks-Emblemen um vier Zeilen, Ø 40 mm, 26,71 g der Rand mit 11-paβförmigem Perldraht verziert	III	70,—
965	– Taufmedaille, Zinnlegierung, 20. Jh., Vs.: Heiliggeist-Taube über Täufling, Rs.: um Kreuz angeordneter Taufspruch, \varnothing 68 mm	III	25,—
966	 Reformation, Bronzemedaille 1892 a. d. 350-Jahrfeier der Reformation, Vs.: Kaiser Wilhelm II. mit Adlerhelm n. r., Rs.: Religio sitzt v. v., i. Hg. Schloßkirche zu Wittenberg, Ø 48 mm 	III	35,—
967*	Judaica , Prutah des Alexander Jannaeus, 103–76 v. Chr., gefaßt als Anhänger in Form eines Davidsterns, Meshorer 8, Goldfassung (750er, ca. 2 g), Münze IV–V, 36x25 mm Fassung mit Trageöse, Gold	IV	60,—
968*	Krieg und Frieden , Silberabschlag vom Doppeldukat 1748/49 a. d. Frieden von Aachen, Vs.: Göttin steht n. l., hält Zweig und Füllhorn, Rs.: Göttin auf Wolken mit Füllhorn und Waage, Pax i.N. 581 var, Ø 26,5 mm, 4,25 g	II–III	60,—
969*	– Medaille 1750, a. d. Belgische Föderation und den Frieden, Vs.: Magd mit Freiheitshut vor Orangenbaum sitzend, Rs.: Chronos mit Sense und Zirkel n. l. schwebend, Ø 28 mm, 4,74 g	11–111	60,—
970	Luftfahrt , Medaille 1931 a. d. Arktisfahrt des Zeppelins, Vs.: Büste Eckeners n. l., Rs.: Zeppelin über Landkarte, Button 279, Ø 35 mm, 18,18 g	III–	50,—
971	– Medaille o. J., a. d. Luftfahrt- u. Weltraumforschung in Köln-Porz, Vs.: Kopf Otto Lilienthal n. l., Rs.: Wappen, umher Embleme, \varnothing 35 mm, 19,9 g	II	30,—
972	$\label{eq:schwenzer} \textbf{Schützenmotive}, \ Medaille\ 1875 \ (v.\ K.\ Schwenzer), \ a.\ d.\ 5.\ Dt.\ Bundesschießen\ in\ Stuttgart, Vs.: Wappen mit Mauerkrone in Kranz, Rs.: steh. Germania mit Schild n. l., Peltzer 1679, Ø 41 mm, 23,48 g$	III	50,—
973	– Medaille 1878 (v. Kullrich / Grotjohann), a. d. 6. Dt. Bundesschießen in Düsseldorf, Vs.: Wappen in Eichenkranz, Rs.: sitz. Germania n. r., i. d. Linken Kaiserkrone, rechts Kranz über Adler, Peltzer 1027, Sommer K 83, Ø 40,5 mm, 21,94 g	III	45,—
974	Weimarer Republik , Rheinlandräumung, Medaille 1925 (Sign. EK) und 1930, 1) 7 Zeilen / geduckter Adler; 2), zwei Frauen vor Sonnenaufgang / Rheinpanorama, i. Vg. Brücke, Ø 33 mm, 15,08 u. 15,4g 2 Stück	III	45,—



Miniaturmedaillen

Geprägt anlässlich der Krönung des späteren Kaisers Joseph I. 1690 zum römischen König in Augsburg und an besondere Persönlichkeiten ausgegeben. Sie wurden auch Auswurfmünzen genannt, doch für das Auswerfen an die allgemeine Bevölkerung waren sie viel zu kostbar. Die Augsburger Medailleure waren P.H. Müller und C.J Lebherr.

981*	RDR , Joseph I., 1690–1705–1711, Miniaturmedaille 1690, Vs.: belorb. Brustbr. im Harnisch mit Überwurf, Rs.: bekr. Adler mit ungarischem Brustschild, Forster 79, Montenuovo 1247, Ø 17,5 mm, 2,76 g Patina	II–	60,—
982*	– Miniaturmedaille 1690, ähnlich wie vor, Brustb. ohne Lorbeer mit längeren Haaren, Ø 17,5 mm, 2,44 g Patina	II	60,—
983*	– Miniaturmedaille o.J., Vs.: belorb. Brustb. r. im Harnisch mit Überwurf, Rs.: Mondsichel zwischen Wolken über Palme, Mont. 1202, Ø 17 mm, 2,21 g Zainende	IV	40,—
984*	– Leopold I, 1657–1705, o.J., Miniaturmedaille, Vs.: belorb. Brustb. r. im Harnisch mit Überwurf, Rs.: Brustb. seiner Gemahlin Maria Eleonora n. l., Forster 215, Ø 17 mm, 2,58 g Patina	II–III	75,—
985*	 Miniaturmedaille o.J., Vs.: belorb. Brustb. n. r. im Harnisch mit Überwurf, Rs.: bekr. Doppeladler mit österreichischem Bindenschild, Forster 219, Ø 17,5 mm, 2,92 g Patina 	III—IV	40,—
986*	Kurfürsten-Miniaturmedaillen, Bayern , Max. II. Emanuel, 1679–1726, Miniaturmedaille o.J., Vs.: Brustb. n. r. im Hermelinmantel, Rs.: kurfürstlich bayrisches Wappen zwischen Lorbeerzweigen, Forster 233, Witt. 1513, Ø 18 mm, 2,27 g	III-	50,—
987*	 Miniaturmedaille o.J., ähnlich wie vor, Wappen in Schnitzwerk, Forster 234, Witt. 1514, Ø 18 mm, 2,92 g Patina	III	50,—
988*	 Miniaturmedaille o.J., Vs.: Kurfürst zu Pferde n. r., Rs.: auf einen gefesselt am Boden sitzenden Türken fallen Blitze aus einer Wolke, Forster 235, J.+F. 536, Ø 17 mm, 1,89 mm 	III	50,—
989*	Brandenburg-Preussen , Friedrich III., 1688–1701, Miniaturmedaille o.J., Vs.: Kurfürst zu Pferd n. r., Rs.: Säule, von zwei Winden angeblasen, Forster 244, Mont. 1255, \varnothing 17 mm, 2,17 g	III	50,—
990*	Köln, Erzbistum , Joseph Clemens von Bayern, 1688–1723, Miniaturmedaille o.J., Vs.: Büste n. r. im Hermelinmantel, Rs.: fast rundes Kurkölnisches Wappen in Lorbeerzweigen, Forster 249, Weiler 1408, Ø 17,5 mm, 2,64 g Patina	III	50,—
991*	– Miniaturmedaille o.J., ähnlich wie vor, eckiges Wappen, Weiler 1410, Ø 18 mm, 2,74 g winzige Kratzer auf Vs., Patina	III	50,—
992*	– Miniaturmedaille o.J., Vs.: ELECT: COL: Kurfürst zu Pferd n. r., Rs.: verzierter Stiftsschild, Weiler 1402, \varnothing 17,5 mm, 2,29 g Patina	III	50,—
993*	– Miniaturmedaille o.J., ähnlich wie vor, VsUmschrift ELECTOR COLONIAE, Weiler 1398, Ø 17,5 mm, 2,23 g	III–II	50,—
994*	– Miniaturmedaille o.J., ähnlich wie vor, VsUmschrift am Kopf des Kurfürsten und des Pferdes geteilt, Weiler 1401, Ø 17 mm, 2,55 g Patina	III	50,—
995*	 Miniaturmedaille o.J., Vs.: Kurfürst zu Pferd n. r., Rs.: kleiner eckiger Stiftsschild, darunter gekreuzte Lorbeerzweige, Forster 252, Weiler 1400 	III–IV	40,—
996*	– Miniaturmedaille o.J., ähnlich wie vor, runder Stiftsschild mit kl. Kreuz in Zweigen, Weiler 1403, Ø 17 mm, 2,21 g Patina	III	50,—





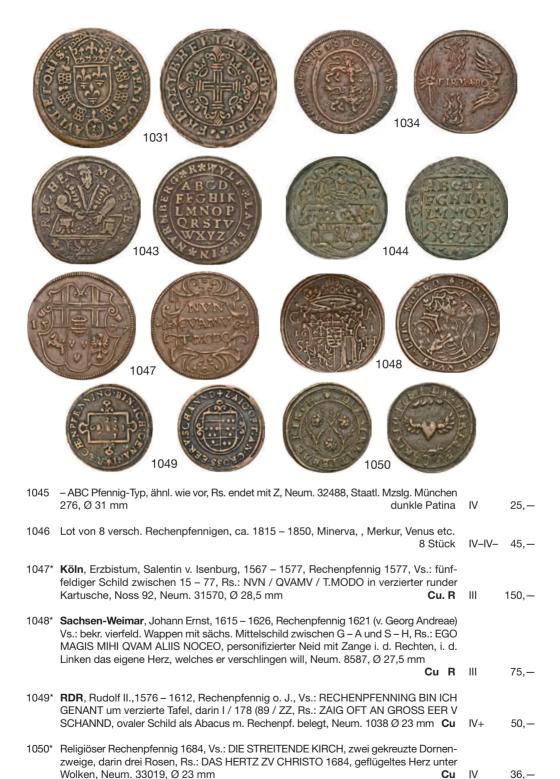
Europäische Miniaturmedaillen

1002*	Dänemark , Christian V., 1670–1699, Miniaturmedaille o.J. Vs.: Brustb. halbr. im Harnisch mit Überwurf, Rs.: Dänischer Löwenschild, Forster 274, Galster 255, Ø 18 mm, 3,58 g Patina	III	50,—
1003*	England , Jakob II., 1685–1688, Miniaturmedaille o. J., Vs.: geharn. Brustb. halbr., Rs.: Räucherschale auf Altar, Ø 17,5 mm, 3,43 g	III–II	50,—
1004*	Frankreich , Ludwig XIV., 1643–1715, Miniaturmedaille o. J., Vs.: geharn. Büste n. r., Rs.: Lilienschild in Kartusche, Ø 17,5 mm, 3,47 g	III–II	50,—
1005*	Portugal , Pedro II., 1683–1706, Miniaturmedaille o. J., (mit Sign. CIL), Vs.: belorb. Büste n. r., Rs.: strahlende Sonne, sich auf einer Wolke spiegelnd, Forster 276, \varnothing 17 mm, 2,51 g	II–III	50,—
1006*	– Miniaturmedaille o. J., ähnl. wie vor, aber geändertes Brustb. und ohne Signatur, Forster 276 var., Ø 18 mm, 2,89 g	IV	40,—
1007*	Schweden , Karl XI., 1660–1697, Miniaturmedaille o. J., Vs.: belorb. Büste n. r., im Harnisch mit Überwurf, Rs.: bekr. schwedischer Wappen in Zweigen, Hild. 77, \varnothing 17 mm, 3,06 g	II–III	50,—
1008*	Spanien , Carlos II., 1665–1700, Miniaturmedaille o. J., Vs.: Brustb. halbr. im Harnisch mit Überwurf, Rs.: Turm, vgl. Forster 275, Ø 17,5 mm, 2,47 g	III	40,—
	Große Medaillen und Plaketten, meist mit Etui		
1010	Bremen, Auszeichnung in Form eines großen Schlüssels aus 835er Silber, um 1960,		
	Länge 129 mm, 118,6 g in Originaletui	III	100,—
1011	Köln , Meissener Porzellanmedaille 1980, a. d. 100-jähr. Jubiläum der Vollendung des Kölner Doms., Vs.: Domansicht von Südosten, i. Vg. Rheinschiffe (nach einem Stahlstich von 1880, Lange-Kolb), Rs.: Stadtwappen, Ø 120 mm in Originaletui	III	30,—

1012	 Kölner Messe für Landwirtschaft, Bronze-Hohlgußmedaille 1924 (v. Barutzky), einseitig in Rhombenform, säender Bauer n. r. gehend, darunter Kölner Messe-Emblem zwischen 1922 – 1924, links i. F. WEITBLICK U: KRAFT / HAT ES GESCHAFFT, Weiler K II – vgl. dort die Medaille 3710, 120x180 mm mit Aufhängevorrichtung, in Originaletui 	III	50,—
1013	Weimarer Republik, Bronzegußplakette 1928/1929 der Deutschen Gewerkschaften für die deutsche Jugend, Vs.: Wandergruppe: zwei Jungen mit Gitarre und Fahne und ein Mädchen n. l. gehend, darunter vier Zeilen, Rs.: 10 Zeilen Schrift, 103x128 mm in Originaletui, innen mit Samt und schwarz-rot-goldener Kordel	III	100,—
1014	 - Eisengußplakette 1928 (v. Lauchhammer), einseitig, hochrechteckig, a. d. 400. Geburtstag Albrecht Dürers, sein Selbstporträt mit Pelz-Mantel v. v., i. A. vier Zeilen 97x154 mm 	III	45,—
1015	Österreich, einseitige Bronzemedaille 1914, auf Erzherzog Franz Ferdinand (1963–1914), Widmung der Gesellschaft für Münz- u. Medaillenkunde, Brustb. in Uniform n. r., ∅ 70 mm in Originaletui	III–IV	40,—
1016	Italien, Radio-Television, Bronzemedaille 1960 (v. Mistruzzi, a. d. 35-jähr. Jubiläum der Radio und Fernseh-Anstalt RAI, Vs.:schwebende allegorische Gestalt über stilisierten Radiowellen vor Sendemasten, Rs.: röm. Jahreszahlen, Ø 80 mm in Originaletui	III	30,—
1017	Personen, LUTHER, Martin, 1483–1546, Reformator, einseitige Bronzehohlgußmedaille o. J., seine barhäupt. Büste halbl. in Lorbeerkranz, Ø 123 mm Loch, als Aufhänge-Vorrichtung	III	45,—
1017a	MEYER, Nikolaus (1175–1855), Arzt, Freund Goethes, einseitige Bronzegußmedaille 1850, Nachguß einer Gipsvorlage (1964) des Mindener Geschichtsvereins, Kopf n. r. in Umschrift, Ø 115 mm, von 25 Exemplaren die Nr. 22) in Originaletui	II	75,—
1018	Luftfahrt , Frankreich, Bronzemedaille 1961 (v. Guiraud), a. d. 50-jähr. Jubiläum des Luftfahrt-Industriellen Henry Potez, Vs.: stilisierter Kranich über Erdball und vier Flugzeugen, Rs.: viermotoriges Flugzeug, Typ Potez 840, Ø 67 mm in Originaletui	II	30,—
1019	– Bronzemedaille 1961 (v. Dropsy), a. d. Einweihung des Flughafens Orly, Paris, Vs.: Ansicht des Terminals, Rs.: stilisierter Vogel über Start– und Landebahnen, \varnothing 66,5 mm in Originaletui	II	30,—
1020	Biblische Motive , einseitige Bronzegußmedaille o. J., nach dem Gemälde Raffaels: Madonna della Sedia, Madonna sitzt n. r., hält Jesusknaben umschlungen, rechts Johannes d. Täufer als Knabe, Ø 140 mm	III	45,—
1021	– einseitige Bronze-Hohlgußmedaille o. J. (20. Jh.), kniende Madonna mit Jesuskind in den Armen, Ø 150 mm Aufhänger	III	45,—
1022	– einseitige Bronzegußplakette 1973 (v. Fritz Nuss), Susanna im Bade, von den Alten belauert, Marzinek S. 76, 112x122 mm	III	50,—

Rechenpfennige

1031*	Deutschland , Nürnberg, "Lilienpfennig" o. J., ca. 16. Jh., Vs.: MEMENTO DN AVID ET ONIS, Vs.: bekr. Lilienschild in Ornament, Rs.: Lilienkreuz i. d. Winkeln Kronen, Staatl. Mzslg. München –, vgl. 96 (Vs. Damian Krauwinkel), Ø 31 mm Cu	III–IV	50,—
1032	– "Venuspfennig", Ende 15., Anf. 16. Jh., Vs.: viergeteilter Wappenschild in got. Umschrift, Rs.: stehende weibl. Gestalt mit Schleier, Neumann 32418f u. 32419, Mitch. 1288 u. 1290, Ø 32 u. 43 mm	IV–V	40,—
1033	- Kilian Koch, 1585–17. Jh., Rechenpfennig o. J., Vs.: AMANS FAVENSQ, weibl. Gestalt zwischen Krieger u. Frau mit Waage, Rs.: bekr. Monogramm zwischen zwei Säulen, Staatl. Mzslg. München 39, dazu Vs.: C CAESAR DIVI AVGVSTVS IMPE, Brustbl. n. l., Rs.: S P Q R auf Schild unter Krone in Lorbeerzweigen, Neum. 32525, Ø 28 mm 2 Stück Me	IV-	36,—
1034*	– Rechenpfennig 1587, Vs.: 2 Löwen mit Ölzweig auf ovalem Schild, Rs.: FIRMABO zwischen Sonne und Flügelpaar, zu den Seiten Feuerzungen, Neum. 32204, \varnothing 27 mm $$ Cu	III	40,—
1035	– Rechenpfennig 1587, ähnl. wie vor, Ø 27 mm	IV	34,—
1036	– Hans Krauwinckel , 1586-1635, Rechenpfennig 1607, Vs.: König mit erhobenem Schwert zu Pferd n. r. über Trophäen, Rs.: bekr. Schwert zwischen den Wappen von Frankreich u. Navarra, Neum. 32310, Staatl. Mzslg. München 231, Ø 27 mm Me	IV	25,—
1037	 Rechenpfennig o. J., Vs.: PROCRIS CEPHALVS, das mythische Liebespaar aufeinander zuschreitend, i. A. H.A., Rs.: FRANGIT ET ATOLLIT, Minerva steht n. r. mit Lanze u. Schild, ihr zur Seite Löwe u. Keiler, Neum.32267, Staatl. Mzslg. München 310, Ø 28 mm 	IV	20,—
1038	 Rechenpfennig o. J., Vs.: Pallas mit der Rechten einen Lorbeerzweig über Herkules haltend, seitl. Lanze u. Schild an eine Säule gelehnt, Rs.: gekr. H, darunter zwei aus Merkurstab ragende Lorbeerzweige. Zu den Seiten jeweils eine Schlange, Staatl. Mzslg. München 312, Neum. 32270, Ø 27,7 mm Schlagspuren Cu 	IV-	20,—
1039	– Rechenpfennig o. J., Vs.: Thisbe stürzt sich neben Pyramus, der tot unter einem Maulbeerbaum liegt, in dessen Schwert, Rs.: behelmter Krieger mit Fackel u. Lanze, / Vs.: Minerva sitzt n. r., hält Lorbeerzweig u. Medusenschild, neben ihr Eule, Rs.: der Adler mit Ganymed in der Luft schwebend, / Vs.: Reiter n. l., Rs.: behelmtes Wappen mit Blume, Staatl. Mzslg. München 317, 319, 345, Ø 22 mm 3 Stück Cu	IV-IV-	36,—
1040	- Damian Krauwinckel , 1543–1581, Apfelpfennig, Vs.: RECHEN - PFENNIGE in doppeltem Dreipaß, Rs.: DAMIANVS KRAWINCKEL, Rosette, drei Kronen und 3 Lilien, Staatl. Mzslg. München 99, Ø 22 mm, dazu Schiffspfennig, Vs.: Schiff in Umschrift, Rs.: drei Lilien u. drei Kronen, Ø 21,5 mm 2 Stück Me	IV-	15,—
1041	– Paulus Laufer , Vs.: Reiterstatue Ludwigs XIV n. r., Rs.: Ansicht der Stadt Paris, dazu Cornelius Laufer, Vs.: Springbrunnen, i. A. 16.AEDIF.REG 76, Rs.: Brustb. Ludwigs XIV. n. r., \varnothing 26 und 28 mm 2 Stück Me	III, u. IV-	- 35,—
1042	– Conrad Laufer , um 1600, Vs.: bekr. Brustb. Ludwigs XIII. n. r., Rs.: unter großer Krone die Wappen von Frankreich u. Navarra, Neum. 32390, Ø 27 mm Me	III	20,—
1043*	– Wolf Laufer , 1612-1632, ABC Pfennig-Typ, Vs.: Rechenmeister an Tisch mit Geldbeuteln, Rs.: das Alphabet in 5 Zeilen, Neum. 32366, \varnothing 28,6 mm Cu	IV	40,—
1044*	 Hans Schultes, 1553–1584, ABC Pfennig-Typ, Vs.: Rechenmeister an Tisch mit Geldbeutel u. Buch, Rs.: quadrat. ABC Tafel mit 24 Buchstaben, am Ende ZS, Staatl. Mzslg. München 266, Neum, Ø 27 mm Me grüne Patina 	III	40,—



1051	Frankreich , Charles V., 1364-1380, Rechenpfennig o. J., Vs.: AVE MARIA GRACIA um Lilienschild in rundem Sechspaß, Rs.: Lilienkreuz, Mitch. 426, Ø 25 mm	PLEI Me	IV	24,—
1052*	– Delphin– oder Dauphin-Typ, Vs.: AVE MARIA GRACIA PLI um Delphin in Fadenk Rs.: Blumenkreuz in Vierpaß, Mitch. vgl. P. 492, \emptyset 24 mm	reis, Me	IV+	36,—
1053	– Lamm oder Mouton-Typ, Vs.: HVRTE BIEN MOVTONI, Lamm mit Kreuzfahne Rs.: DE LATON SVI NOUME, Lilienkreuz in Vierpaß, Mitch. 553, Ø 25 mm	n. l., Me	III	25,—
1054	– Rechenpfennig 1560, Vs.: PROVIDANTIA GALLIAR, weibl. Person mit Zweig u. La Rs.: FERTILITATI FRANCIE 1560, bekr. F über zwei Füllhörnern, Neum, \varnothing 25 mm		IV-IV-	16,—
1055	 - Ludwig XIV, 1643-1714, Rechenpfennig 1672, Vs.: LVD. XIIII D. G. FR ET NAV I geharn. Büste n. r., Rs.: DABIT HINC COELESTIA DONA, i. A. TRESOR ROY 1672, drei Blumen, auf der mittleren Biene, Neum. 29742, Ø 26,5 mm 		IV	16,—
1056*	 - silberner Rechenpfennig 1696, Vs.: belorb. Brustb. n. r., Mmz. R, Rs.: PROTECT DE LACADEMIE FRANCOISE, i. A. 1696, in Lorbeerkranz: A / LIMMOR / TAL Neum. vgl. 29870, 8,02 g 		IV	40,—
1057*	– Ludwig XV., 1715-1774, Rechenpfennig 1732, Vs.: LVD. XV. REX – CHRISTIAN belorb. Brustb. n. r., i. A. DU VIVIER, Rs.: INEXHAUSTIS GENEROSA METALLIS, TRESOR ROYAL / 1732, Bergwerk-Szene, Neum. 29976, Ø 28,6 mm		IV+	36,—
1058*	 Burgund- südl. Niederlande, sogen. "Venuspfennig" Ende 15. – Anf. 16. Jh., stehende Venus mit Schleier u. Blumen, Rosette i. rechten Feld, in Umschrift, viergeteiltes Wappen Österr. – Burgund mit Mittelschild, Mitch. 844, Ø 31 mm 		IV	50,—
1059	- "Venuspfennig" ähnl. wie vor, Mitch. 844 var., Ø 31,5 mm	Cu	IV	40,—
1060*	Südliche Niederlande , Antwerpen, Rechenpfennig 1672, Karl II. in Rüstung, einen k mandostab haltend n. r. zu Pferd, Rs.: unter Bügelkrone das mit dem Burgunderk durchsteckte Feuereisen, Funken sprühend, Neum. 34973, Schweiz. Bankverein	reuz		
	1992, Nr. 224d, Ø 33 mm	Cu	IV+	40,—
1061*		Cu ke r.	IV+	40,— 40,—
	1992, Nr. 224d, Ø 33 mm - Rechenpfennig 1673, Vs.: barhäupt., geharn. Brustbild n. r., Rs.: Löwenpran aus Wolke herausragend, ein gekröntes Zepter haltend, (zweiter Stempel: VNG	ke r. GVE), Cu stür-		
	1992, Nr. 224d, Ø 33 mm - Rechenpfennig 1673, Vs.: barhäupt., geharn. Brustbild n. r., Rs.: Löwenpran aus Wolke herausragend, ein gekröntes Zepter haltend, (zweiter Stempel: VNG Neum. 34636, Schw. Bankv. Kat. 1992, 226a, Ø 31 mm - Brügge, Rechenpfennig 1583, Vs.: Schäfer verteidigt seine Herde vor einem an menden Wolf, Rs.: Säender Bauer, im Hintergrund Fluß u. Ortschaft, Ne	ke r. GVE), Cu stür-eum. Cu	III–	40,—
1062* 1063	1992, Nr. 224d, Ø 33 mm - Rechenpfennig 1673, Vs.: barhäupt., geharn. Brustbild n. r., Rs.: Löwenpran aus Wolke herausragend, ein gekröntes Zepter haltend, (zweiter Stempel: VNG Neum. 34636, Schw. Bankv. Kat. 1992, 226a, Ø 31 mm - Brügge , Rechenpfennig 1583, Vs.: Schäfer verteidigt seine Herde vor einem anmenden Wolf, Rs.: Säender Bauer, im Hintergrund Fluß u. Ortschaft, Ne 34892, Schw. Bankv. Kat. 1992,138a, Ø 29,5 mm - Brüssel , Philipp IV., 1621-1665, Rechenpfennig 1638, Unlokalisierte Finanzkmer, Vs.: der spanische König zu Pferd n. r., Rs.: gekr. mehrfeldiger Wappense	ke r. ave), Cu stür-eum. Cu sam-child Cu crön-	III-	40,— 40,—
1062* 1063 1064*	1992, Nr. 224d, Ø 33 mm Rechenpfennig 1673, Vs.: barhäupt., geharn. Brustbild n. r., Rs.: Löwenpran aus Wolke herausragend, ein gekröntes Zepter haltend, (zweiter Stempel: VNG Neum. 34636, Schw. Bankv. Kat. 1992, 226a, Ø 31 mm Brügge, Rechenpfennig 1583, Vs.: Schäfer verteidigt seine Herde vor einem anmenden Wolf, Rs.: Säender Bauer, im Hintergrund Fluß u. Ortschaft, Ne 34892, Schw. Bankv. Kat. 1992,138a, Ø 29,5 mm Brüssel, Philipp IV., 1621-1665, Rechenpfennig 1638, Unlokalisierte Finanzkmer, Vs.: der spanische König zu Pferd n. r., Rs.: gekr. mehrfeldiger Wappensein Vliesordenskette, Neum. 34950, Schw. Bankv. Kat. 1992, 193a, Ø 28 mm Rechenpfennig 1675, Karl II., 1665-1700, Vs.: geharn. Brustb. n. r., Rs.: gekter mehrfeldiger Wappenschild in Vliesordenskette, Schw. Bankv. Kat. 1992, 2	ke r. avE), Cu stür-eum. Cu cam-child Cu crön-27e, Cu diger	III- III IV	40,— 40,— 35,—
1062* 1063 1064*	1992, Nr. 224d, Ø 33 mm Rechenpfennig 1673, Vs.: barhäupt., geharn. Brustbild n. r., Rs.: Löwenpran aus Wolke herausragend, ein gekröntes Zepter haltend, (zweiter Stempel: VNG Neum. 34636, Schw. Bankv. Kat. 1992, 226a, Ø 31 mm Brügge, Rechenpfennig 1583, Vs.: Schäfer verteidigt seine Herde vor einem an menden Wolf, Rs.: Säender Bauer, im Hintergrund Fluß u. Ortschaft, Ne 34892, Schw. Bankv. Kat. 1992,138a, Ø 29,5 mm Brüssel, Philipp IV., 1621-1665, Rechenpfennig 1638, Unlokalisierte Finanzkmer, Vs.: der spanische König zu Pferd n. r., Rs.: gekr. mehrfeldiger Wappense in Vliesordenskette, Neum. 34950, Schw. Bankv. Kat. 1992, 193a, Ø 28 mm Rechenpfennig 1675, Karl II., 1665-1700, Vs.: geharn. Brustb. n. r., Rs.: gek ter mehrfeldiger Wappenschild in Vliesordenskette, Schw. Bankv. Kat. 1992, 2 Ø 29 mm Rechenpfennig 1683, Vs.: der König zu Pferd n. r., Rs.: gekrönter mehrfeld Wappenschild in Vliesordenskette, Neum. 34989, Schw. BankvKat. 1992, 2	ke r. kVE), Cu stür-eum. Cu kam-child Cu kam-child cu kam-child cu kam-child cu kam-child cu kam-cam-cam-cam-cam-cam-cam-cam-cam-cam-c	III- III IV IV	40,— 40,— 35,— 25,—



1067 - Tournai, Rechenpfennig 1597, auf den Sieg bei Tournai, Vs.: Trophäe vor Landschaft,
 Rs.: neun Zeilen, Neum. 34425, Ø 29 mm
 Cu IV- 22;-

1068* – **Aufstand**, 1790 der Niederlande gegen die Habsburger Besatzung, Vs.: sieben Zeilen in Lorbeerkranz, Rs.: sechs Zeilen in Lorbeerkranz über Jahreszahl, Schw. Bankv. Kat. 1992,273, Julius 2851, Ø 34 mm **Cu** III

1069	Goliath, Rs.: Löwe im Kampf mit Wildschwein, Neum. 34223, Schw. Bankv. I 1992,118, Ø 28 mm		IV-	18,—
1070*	– silberner Rechenpfennig 1580, auf den Abbruch der Kölner Friedensverhandl gen, Vs.: belg. Löwe vor dem spanischen König stehend, im Hintergrund stehen Papst, Rs.: belg. Löwe an Säule gekettet, worauf Standbild der Personifikation der quisition. Neum. 34238, v. Loon I, 279, Weiler Kat. I, Nr. 221 (Br.), Schw. Bankv. I 1992,126a (Br.), 5,81 g	ider r In-	III	90,—
1071*	– 1580, ähnl. wie vor, Weiler 221, Neum. 34238, Ø 30 mm	Cu	III	80,—
1072*	– 1580, ähnl. wie vor Weiler 221, Neum. 34238, Ø 30 mm	Cu	III–	60,—
1073*	– 1589, a. die Zerstörung der Spanischen Flotte, Vs.: auf einem Triumpfwagen zende Frau mit Buch u. Palmzweig, Rs.: Baum mit Vogelnest und kleinen Vögeln, sich gegen einen Raubvogel verteidigen, i. F. BELLV − NECESS, Neum. 34354, E: Elsen V56/2552, Ø 28,5 mm	die	IV	45,—
1074*	–1595, zur Erinnerung an die zwischen den Holländern u. Spaniern bei Sevold-Bielich geschlagene Schlacht, Vs.: Krieger mit Widder eine Bresche in einem Weturm rammend, Rs.: 7 Zeilen Inschrift, v. Loon I., 465, Ex Schulmann A. 269,23 Schw. Bankv. Kat. 1992, 339a, Weiler Köln 314, 6,12 g	ehr-	III	90,—
1075*	– 1595 Vs.: QVAERERE, röm. Krieger mit Schild u. Lanze, Rs.: ET TVERI M D X Pallas Athene mit Löwen-Schild u. Speer v. v., Neum. 34405, Ø 29 mm	CV, Cu	III	50,—
1076*	– 1596, Vs.: Torturm einer Stadtbefestigung, darauf brennende Laterne und Wäcl mit geschulterter Muskete, Rs.: Gruppe von Spaniern, einen Halbkreis bildend dessen Inneren Niederlegung von gegnerischen Waffen, im Vordergrund Hinricht der Grafen Hoorn u. Egmont mit dem Schwert, Neum. 34412, Schw. Bankv. I 1992, 343d, Ø 29 mm	l, in ung	IV	50,—
1077*	– 1597, auf die Schlacht bei Turnhout und die Eroberung von neun Städten, Vs. Vordergrund Tropaion, oben D.O.M. (Deo optimo maximo), Rs.: Sieben Zeilen Tex Loon I. 497,XII, Weiler Köln I.,315, Neum. 34425, Schw. Bankv. Kat. 1992, 356b Elsen V 40, 1485, Ø 29 mm	t, v.	IV	45,—
1078	– 1598, auf die Verwüstungen in Westfalen durch Mendoza, Vs.: drei nackte mäliche Gestalten unter Gotteswolke stehend, diese mit Lanze u. Stöcken traktiere Rs.: die drei Männer, am Boden liegend, von den aus der Wolke tretenden Blitze Flammen getroffen, v. Loon I., P. 521, Neum. 34438, Schw. Bankv. Kat. 1992, 30 29 mm	nd, n u.	IV+	45,—
1079	– 1601, auf die Einnahme von Rheinberg, Vs.: Belagerungsplan mit den verteidigen Truppen des Grafen von Berg u. der belagernden Armee des Moritz von Oranien, Graf von Berg vor seinen Truppen, oben der strahlende Name Jehovas, v. Loon Steum. 34455, Weiler Köln I., 345/4, Schw. Bankv. Kat. 1992, 373a, Ø 29 mm	Rs.:	III–	50,—
1080*	– 1601, auf die Belagerung von Rheinberg und die Verteidigung von Oostende, Ansicht der Stadt Rheinberg, umgeben vom Feldlager der niederländischen Belarungsarmee, Rs.: Ansicht von Oostende, unter dem strahlenden Namen Jehovas Vordergrund Schiffe, v. Loon I., 560, Neum. 34454, Weiler I., 343, Schw. Bankv. I 1992, 374b, Ø 29 mm	ige- , im	III	60,—
1081*	- 1603, auf die Belagerung von Oostende, Vs.: Fuchs steht n. r., den Kopf zurück wandt, den Blick auf einem im Baum sitzenden Hahn richtend, Rs.: Plan der befesten Stadt Oostende mitsant Hafen, v. Loon II. P. 10. Neum 34470, Ø 30 mm	ge- stig-	III	75 —



1082*	– 1606, Vs.: Einmaster halblinks im Sturm, Rs.: vierzeilige Inschrift, Schw. Bankv. 1992, 382a, Ø 29 mm	Kat. Cu	IV	28,—
1083*	– 1707, Vs.: Merkur steht mit Caduceus, dem frontal sitzenden Odysseus das M kraut reichend, Rs.: Ritter steht n. r., erhält von einer Hand Ölzweig, Schw. Ba Kat. 1992, 385a, Ø 29 mm		IV+	50,—
1084*	- Leeuwarden ?, 1580, o. Mmz., auf den Beschluß die Obergewalt dem Prinzen Oranien zu übertragen, Vs.: Galeere n. r., mittelschiffs Standbild auf Säule, auf Bug menschliche Figur, Rs.: David in Siegerpose v. v. auf den Waffen Golistehend, Neum. 34247, Schw. Bankv. Kat. 1992, 127b, Ø 27,7 mm	dem	III	50,—
1085*	 Utrecht, Rechenkammer, 1616, Vs.: gekrönter vierfeldiger Wappenschild, Früchtetragender Laubbaum an Gewässer, v. Loon II, P. 95, Schw. Bankv. Kat. 1 399a, Ø 29 mm 		III–	40,—
1086*	- 1629 auf die Einnahme von Wesel durch Friedrich Heinrich von Nassau-Orar Vs.: behelmter Kopf n. r. über vierzeiliger Schrift, Rs.: fünf Zeilen Schrift, oben st lende Gotteswolke, unten bekrönter Wappenschild (Provinz Utrecht), v. Loon Bo P. 185, Neum. 34559, Schw. Bankv. Kat. 1992, 401a, Ø 32,5 mm	rah-	III	60,—
1087	– 1629, ähnl. wie vor, v. Loon Bd. II., P. 185, Neum. 34559, Ø 32,5 mm	Cu	III–	50,—
1088	- Zeeland , 1608, gekrönter Wappenschild umgeben von sieben Wappenschilden, das trojanische Pferd von drei Männern n. l. gezogen, eine Ortschaft passieren Loon II, P. 41, Neum. 34502, Schw. Bankv. Kat. 1992, 389b, Ø 29,7 mm		IV	35,—
1089	Hannover, Königreich , Heinrich Horst (Mzm. 1711–1719), Rechenpfennig o. J., bekr. Wappenkartusche mit drei Kleeblättern, Rs.: von Sonne bestrahlter Ba Neum. 31723, \varnothing 28 mm		IV	45,—
1090*	– Jul. Georg Töpfer und Joh. Albrecht Brauns (Mzm.1719–1722), Rechenpfe 1722, beiders. behelm. ovaler Schild (Blumenvase / springender Hirsch), Ne 31729, \varnothing 28 mm		IV	35,—
1091*	 Heinrich Bornhorst, o. J., Vs.: auf Mauer stehende Waage zwischen Probierwa und -ofen, Rs.: Taube mit Ölzweig über Berglandschaft, Neum. 31809, Ø 27 mm 		IV	30,—
1092	- Rechenpfennig o. J., ähnl. wie vor, Ø 27 mm	Cu	IV	35,—
1093	– Rechenpfennig o. J., ähnl. wie vor, Taube kleiner, Neum. 31810, Ø 27 mm	Cu	IV+	36,—
1094*	– Rechenpfennig o. J., Vs.: Hand aus Wolke hält Waage, Rs.: Tanne in Berwerkslaschaft, am Stamm zwei Füllhörner, aus denen sich Münzen ergießen, Neum. 31 Ø 27,5 mm		IV	35,—
1095	– Ernst Peter Hecht (Mzm. 1723–1731), Rechenpfennig 1724, Vs.: Wappenkartus mit drei Hechten, Rs.: Kreuz auf Felsen, i. A. IMMOBILIS, Neum. 31730, Ø 27 mm		IV	30,—
1096*	– Johann Benjamin Hecht (Mzm. 1739–1762), Rechenpfennig 1741, Vs.: beh Hecht-Wappen, Rs.: DEO DUCE, von Hand aus Wolken Geleitete mit Füllhorn, Ne 31751, \emptyset 27,5 mm		III–IV	35,—
1097	– Rechenpfennig 1755, ähnl. wie vor, dazu: E.P. Hecht, 1728, vergleiche KatNr. 1 Neum. 31754, 31730, Ø 27 mm $$ Cu 2 St		IV	60,—
1098	 Rechenpfennig 1753, ähnl. wie vor, dazu: Johann Wilh. Schlemm (Mzm. 1790), Rechenpfennig o. J., Vs.: weibl. Gestalt mit Senkblei, Rs.: Spielbrett Spielutensilien, Neumann 31743, 31830 		IV+	45,—



Cu 2 Stück IV 55,—

1100* – Joh. Anton Pfeffer (Mzm. 1763–1773), Rechenpfennig 1766, Vs.: behelmter Schild,
Rs.: ausgehöhlter Berg, darin zwei Bergleute arbeitend; dazu: Rechenpfennig o. J., von
Heinrich Bornhorst, vgl. Kat.-Nr. 1091, Neum. 31765, 31809, Ø 27 mm Cu 2 Stück IV 25,—

1101 – Rechenpfennig 1766, ähnl. wie vor, Neum. 31765, Ø 26 mm Cu IV 40,—



1102	– Rechenpfennig 1768, ähnl. wie vor, Neum. 31766, Ø 26 mm	Cu	IV	40,—
1103	– Joh. Wilh. Schlemm (Mzm. 1753–1790), Rechenpfennig o. J., Vs.: weibl. Gesta Senklei, Rs.: Spielbrett u. a. Spielutensilien, Neum. 31828, \varnothing 25 mm	alt mit Cu	IV	30,—
1104*	– Christoph E. Seidenstücker (Mzm. 1780–1785), Rechenpfennig o. J., Vs.: bekr ler geteilter Schild, Rs.: Spes sitzt an Felsen, hält Anker, rechts Haspel-Schachtar Neum. 31774, \varnothing 25 mm		III–IV	40,—
1105	– Rechenpfennig o. J., Vs.: bekr. eckiger, geteilter Schild, Rs.: von Sonne bestr Baum, Neum. 31776, \varnothing 25 mm	ahlter Cu	IV+	40,—
1106	Großbritannien , Georg III., 1760–1820, Spieljetons 1788 (2) und 1797, Vs.: sei lorb. Kopf n. r., Rs.: in MEMORY OF THE GOOD OLD DAYS, bekr. Wappen, Ø 2621 mm (2) Me 3 S	6 mm,	IV	30,—

Literatur

Allgemeine Numismatik

1111	SCHRÖTTER, Friedrich Frhr. v.: Wörterbuch der M 777 S. Text, 28 Tfn Abb., Ex Libris Werner Pöll	lünzkunde, Berlin / Leipzig 1930, Ganzleinen	45,—
1112	HILL, G. F.: Catalogue of the Greek Coins of Palestir Nachdruck Bologna 1988, 362 S. Text, 42 Tfn. Abb.		50,—
1113		e Münze, München 1964, 175 S. Schutzumschlag in Pappschuber	60,—
1114	RATTO, R,: Monnaies Byzantines, 151 S. Text, 68 Amsterdam 1974	Tfn. Abb., Nachdruck: Schulman Ganzleinen	15,—
1115	DÜRR, N.: Catalogue des Poids Byzantins, Musée D 1964, 42 S. Text, 19 Tfn. Abb.	d'art et D'histoire de Genéve, Genf Ganzleinen	16,—
1116	KLUGE, B.: Die Salier, Deutsche Münzgeschichte zum Ende der Salier (ca. 900 bis 1125), Sigmaring Abb. von Landkarten, 88 Tfn Abb., Ex Libris Werne	en 1991, 119 S. Text, im Text div.	22,—
1117	KOCH, B.: Der Wiener Pfennig, Wien 1983, 149 S.	Text, 20 Tfn. Abb.	
		Ganzleinen mit Schutzumschlag	15,—
1118	KAHANE, S.B.: Die Münze im Dienste der Liebe un Text	d Ehe, Braunschweig 1928, 47 S. Ganzleinen	10,—
1119	MÜSELER, K.: Münzsammlung von Bergbauprä Hannover 1975, 910 Nummern, teils mit Abb.	igungen (Sammlung Preussag), broschiert	10,—
1120	NOSS, A.: Die Münzen u. Medaillen von Köln, 2. Ba von Köln 1306 – 1547, Köln 1913, 347 S. Text, 31 kleiner Wassersc		150,—
1121	PEEZ, C. / RAUDNITZ, Dr. J.: Geschichte des Mar 143 S. Text	ia-Theresien-Thalers, Wien 1898, Ganzleinen	18,—
1122	SCHLICKEYSEN-PALLMANN: Münz-Abkürzungen Mittelalters und des Altertum, Berlin / Stuttgart 1896 MANN, W.: Numismatisches Legenden-Lexikon, 3. Nachtrag 46 S. 2 Bände, Ganzleinen, bestoßen /	S, 511 S. Text, 2 Tfn Abb.; RENTZ-Auflage, Berlin 1988, 247 S. Text,	24,—
1123	SCHNEIDER, K.: Die Petermännchen, Kurtriers La 18. Jahrhundert, Trier 2005, 87 S. Text mit Abb. im		16,—
1124	SUHLE, A.: Deutsche Münz- und Geldgeschichte von hundert, Berlin 1964, 258 S. Text mit zahlreichen A	-	16,—
1125	SCHRÖTTER, F.: Das Preußische Münzwesen im 1 zen aus der Zeit der Könige Friedrich I. und Friedric 1978, 113 S. Text, 19 Tfn Abb.		16,—
1126	 Das Preußische Münzwesen im 18. Jahrhundert, des Königs Friedrich II. d. Gr., Nachdruck Münster 	,	16,—
			105

1127	TENTZEL, W.E.: Saxonia Numismatica, Fotomechanischer Nachdruck 1981, VEB Verlag für Verkehrswesen transpress, Berlin, mit Nachwort von Wolfgang Steguweit, Gotha, Band 1: Sächsisches Medaillen-Cabinett, Albertinische Linie von Herzog Albrecht bis Churfürst August, Churfürst Christian I. bis Joh. Georg I., 520 S. Text; Band 2: Churfürst Joh. Georg II. bis auf die Churprinzen, 4. T. die 3 hochfürstl. Häuser Weißenfels, Merseburg u. Zeitz (Seiten 524 –658); Band 3: Abbildungstafeln zu allen vier Textteilen, Hauptregister der Personen u. Sachen die im Medaillencabinett vorkommen, Nachwort v. W. Steguweit, 320 Seiten 3 Bände, Kunstleder mit Schutzumschlag	40,—
1128	WEYL, A.: Die Paul Henckelsche Sammlung Brandenburg-preußischer Münzen und Medaillen. Fotomechanischer Nachdruck 1987 der Originalausgabe Berlin 1876/77, Abt. I. = 286 S. Text, Abt. II = 140 S. Text, Abt. III = 104 S. Text, 4 Tfn Abb. + Nachtrag 56 S., Vorwort von Dr. Gerrit Friese Kunstleder mit Schutzumschlag	20,—
1129	ZSCHUCKE, CF.: Die Römische Münzserie Beata Tranquillitas in der Prägestätte Trier 321-323, Trier 2004, 148 S. Text mit zahlreichen Abb. und 26 Tabellen, (mit Autogramm des Autors)	15,—
	Medaillen	
1130	COCH, H.: Bildhauer Adolf Lehnert, Leipzig und die Schule der Medailleure an der Akademie für Graphische Künste und Buchgewerbe, Saalfeld/Saale 1993, 143 S. Text, 62 Abb. und weitere Abb. im Text broschiert	18,—
1131	GOPPEL – PLUM – HOLLER: Auktionskatalog Münzhandlung Karl Kreß, München 1960, 193 S., 5922 Nr., 72 Tafel Abb., mit Ergebnisliste Ganzleinen	12,—
1132	HOLZMAIR, Dr. E.: Sammlung Dr. Josef Brettauer "Medicina in Nummis", Wien 1937, 384 S. Text, 25 Tfn. Abb. Ganzleinen	40,—
1133	NATIONAL GALLERY of Art: Italian Plaquettes, Studies in the History of Art, Volume 22, Hannover /London 1987, 310 S. Text, mit zahlreichen Abb. im Text broschiert	35,—
1134	POPELKA, L.: Eugenius in Nummis, Kriegs- und Friedenstaten des Prinzen Eugen in der Medaille, Ausst. Katalog Heeresgeschichtliches Museum, Wien 1986-1987, 272 S. Text mit zahlreichen Abb. broschiert	25,—
1135	POULSOM, Major Nevill W.: The White Ribbon, A Medallic Record of British Polar Expeditions, London 1968, 216 S., 8 Tfn. Abb. im Text Ganzleinen mit Schutzumschlag	20,—
1136	SCHER, Stephen K.: The Currency of Fame, Portrait Medals of the Renaissance, New York 1994, 424 S. Text mit zahlreichen Abb. in Farbe u. schwarz-weiß im Text Prachtband! Ganzleinen mit Schutzumschlag	40,—
1137	SIMMERMACHER, R.: Schraubtaler, Schraub- und Steckmedaillen aus 3 Jahrhunderten, Zürich 1981, 21 S. Text, 40 Tfn. Abb. Pappeinband	14,—
1138	WESTFÄLISCHES LANDESMUSEUM, Münster: Ausstellungskatalog: Leichter als Luft. Zur Geschichte der Ballonfahrt, Münster 1978, 291 S. Text mit zahlreichen Abb. in Farbe u. schwarz-weiß im Text Pappeinband	20,—
	Holzmedaillen / Spielsteine	
1139	ZANGS, Christiane / HOLLÄNDER, Hans: Mit Glück u. Versand, zur Kunst- und Kulturgeschichte der Brett- und Kartenspiele, 15. bis 17. Jahrhundert, Katalog zur Ausstellung im Museum Schloss Rheydt 1994, 288 S. Text mit zahlreichen Abb. und Farbtfn. im Text	18,—

1140	HIMMELHEBER, Georg: Spiele, Gesellschaftsspiele aus einem Jahrtausend, Deutscher Kunstverlag 1972, 192 S. Text mit zahlreichen Abb. im Text; dazu POHLE, Frank: Ein Egerer Spielbrett im Stadtgeschichtlichen Museum Jülich, 1994, 68 S. Text, 6 Tfn Abb. Ganzleinen mit Schutzumschlag / Pappeinband 2 Stück	20,—
	Token	
1141	DALTON, R. & HAMER, S.H.: The Provincial Token-Coinage of the 18th century, Halifax 1910, Neuauflage 1967, 567 S. Text Ganzleinen mit Schutzumschlag	30,—
1142	DAVIS, W.J.: The Nineteenth Century Token Coinage of Greatbritain, Ireland the Channel Island an the Isle of Man, London 1969, 283 S. Text, 15 Tfn Abb. Ganzleinen mit Schutzumschlag	25,—
1143	MAYS, James O'Donald: Tokens of Those, Trying Times, A Social History of Britain's 19th Century Silber Tokens, Hampshire 1991, 248 S. Text mit zahlreichen Abb., (mit Autogramm des Autors) Ganzleinen mit Schutzumschlag	24,—
1144	BELL, R.C.: Specious Tokens and those struck for General Circulation, 1784-1804; Tradesmen's Tickets and private Tokens, 1785-1819, (vom Autor signiert), Ganzleinen, mit Schutzumschlag; BERRY, George: Seventeenth Century England: Traders and their Tokens, London 1988, Pappband; SCHWER: Price Guide to 18th Century Tokens, Sept. 1983, broschiert 4 Stück	24,—
1145	BELL, R.C.: The Building Medalets of Kempson and Skidmore, 1796-1797, Newcastle 1978, 184 S. Text mit zahlreichen Abb. Kunstleder mit Schutzumschlag	15,—
1146	BELL, R.C.: Copper Commercial Coins, 1811 – 1819, (1974), gebundene Fotokopie, PETER MATHIAS: English Trade Tokens, 1962, 64 S. Text mit Abb, Ganzleinen mit Schutzumschlag, SEABY / BUSSELL: British Tokens and their Values, London 1970, Pappband, WHITING, J.R.S.: Trade Tokens, A Social and Economic History, 1971 gebundene Fotokopie 4 Stück	25,—
1147	CLARK ODIS H.: The Token Coinage of Guatemala, San Antonio, Texas, 1974, Foto-kopie Halbleinen	20,—
1148	GOULD / BRESSETT: Alaska's Coinage through the Years, 1965 Ganzleinen	12,—
1149	SOBRINO, JOSÉ MANUEL: La Moneda Mexicana su Historia, Mexico 1972, Banco de Mexico, 334 S., 85 S. Katalog m. Abb. weitere Abb. im Text, in spanischer Sprache Ganzleinen m. Prägung	35,—
1150	NATIONALBANKEN VON BELGIEN UND MEXIKO: Van Cacaoboon tot Nuevo Peso, Numismatiek in Mexico, Brüssel 1993, Katalog zur Ausstellung v. 6.1012.12.1993, 207 S., in flämischer Sprache, broschiert	20,—
1151	WOORI BANK MUSEUM; KOREA: Ausstellungskatalog des Woori Bank Museums zur koreanischen Geldgeschichte, Seoul/Korea 2004, 293 S. Abb. im Text, in korea nischer und englischer Sprache kartoniert	20,—
	Vormünzliche Zahlungsmittel	
1152	TAXAY, Don: Money of the American Indians and other Primitive Currencies of the Americas, New York 1970 Ganzleinen mit Schutzumschlag	12,—
1153	SCHNEIDER, Prof.Dr. O.: Muschelgeld-Studien, bearbeitet von Carl Ribbe, Herausgeber: Verein für Erdkunde zu Dresden 1905 Halbleinen, Rücken beschädigt	30,—

China

1154	PATALAS, W.: Chinesische Münzen, Braunschweig 1965, 104 S. Text, 51 Tfn Abb., Ganzleinen mit Schutzumschlag; dazu SCHLÖSSER, R.: Chinas Münzen, Werl /Westf. 1935, 112 S. Text, 17 Tfn Abb. broschierte Fotokopie 2 Stück	30,—
1155	STAACK, H.: Die Lochmünzen Chinas, Berlin 1988, 423 S. Text, 3511 Abb. im Text, Manuskriptdruck broschiert	30,—
	Indien	
1156	NAGASWAMY, Dr. R.: Tamil Coins, a Study, Madras 1981, 181 S. Text, 40 S. Abb. broschiert	15,—
1157	WHITEHEAD, R. B.: Catalogue of Coins in the Lahore Museum, Vol. II, Coins of the Mughal Emperors, Oxford 1934, Reprintet 1977, 440 S. Text, 21 Tfn Abb. Ganzleinen mit Schutzumschlag	25,—
1158	SANKARA NARAYANA: Bulletin of the Madras Government Museum, Catalogue of Vijayanagar Coins in the Madras Government Museum; Tamil Nadu 1977, 62 S. Text, 4 Tfn Abb.	25,—
	Orientalische Numismatik	
1159	Orientalische Numismatik GÖBL, Robert: Sasanidische Numismatik, Braunschweig 1968, 100 S. Text, 16 Tabellen, 16 Tfn Abb. Ganzleinen mit Schutzumschlag	16,—
1159 1160	GÖBL, Robert: Sasanidische Numismatik, Braunschweig 1968, 100 S. Text, 16 Tabellen,	16,— 20,—
	GÖBL, Robert: Sasanidische Numismatik, Braunschweig 1968, 100 S. Text, 16 Tabellen, 16 Tfn Abb. Ganzleinen mit Schutzumschlag SCHAENDLINGER, A.C.: Osmanische Numismatik, Braunschweig 1973, 178 S. Text, 17 Tfn Abb., Ganzleinen mit Schutzumschlag; dazu BALOG, P.: Contributions to the	
1160 1161	GÖBL, Robert: Sasanidische Numismatik, Braunschweig 1968, 100 S. Text, 16 Tabellen, 16 Tfn Abb. Ganzleinen mit Schutzumschlag SCHAENDLINGER, A.C.: Osmanische Numismatik, Braunschweig 1973, 178 S. Text, 17 Tfn Abb., Ganzleinen mit Schutzumschlag; dazu BALOG, P.: Contributions to the Arabic Metrology an Coinage, 1981, gebundene Fotokopie 2 Stück MAY: Coinage of Siam, Seite 1 – 180; KNEEDLER & GUEHLER: Studies of old Siamese Coins, Seite 181 – 328; RAMSDEN: Siamese Porcelain an Other Tokens, Seite	20,—
1160 1161	GÖBL, Robert: Sasanidische Numismatik, Braunschweig 1968, 100 S. Text, 16 Tabellen, 16 Tfn Abb. Ganzleinen mit Schutzumschlag SCHAENDLINGER, A.C.: Osmanische Numismatik, Braunschweig 1973, 178 S. Text, 17 Tfn Abb., Ganzleinen mit Schutzumschlag; dazu BALOG, P.: Contributions to the Arabic Metrology an Coinage, 1981, gebundene Fotokopie 2 Stück MAY: Coinage of Siam, Seite 1 – 180; KNEEDLER & GUEHLER: Studies of old Siamese Coins, Seite 181 – 328; RAMSDEN: Siamese Porcelain an Other Tokens, Seite 329 – 389, London 1977, mit insgesamt 55 Tfn Abb. Kunstleder CORDRINGTON, H. W.: Ceylon Coins and Currency, Colombo 1924, Nachdruck	20,— 24,—

KÖLNER MÜNZKABINETT

Tyll Kroha

Neven-DuMont-Straße 15, 50667 Köln Telefon (0221) 257 42 38 Fax (0221) 25 41 75 www.tyllkroha.com, info@tyllkroha.com

Auktion 94

Oktober 2010

Münzen Antike bis Neuzeit Medaillen Vormünzliche Zahlungsmittel Numismatische Literatur

Annahme von Einlieferungen bis Juli 2010

Wir beraten Sie gerne über die Verwertungsmöglichkeiten von Münzen und Medaillen in unseren Auktionen.

Wir übernehmen Aufträge für Auktionen des In- und Auslands zu den üblichen Bedingungen.

Wir suchen jederzeit Sammlungen und gute Einzelstücke zu kaufen.